Viva Saxonia
BTAB
Is
Back
With
A
Fucking
Bang
Skinzine
Saxonia
Viva
2
R.A.C.
Oi!Oi!
Skinheadzine
Göring '10

Ave Saxonia! & Glück Auf! Oi! die Vorwörter zu diesem Schmierblatt

Wir sind bereit zur nächsten Schlacht, wir haben nichts dazu gelernt. Wir sind immer noch nicht müde und die Strassen, gehören uns!!! Seid gegrüßt, Froinde und Feinde der sächsischen Heimatfront. Wir melden uns, trotz extremster Verspätung (es tut uns selbstverständlich nicht leid;-) nun zum zweiten Mach(t)werk zurück. Na also….hat es doch noch geklappt. Kann mich da nur einem meiner Schreiberkollegen anschließen, Erfolg setzt sich durch, hehe!!! Was gibt's Neues? Mmhhh…also, das Viva Saxonia Team hat sich zu zwei Drittel gewandelt. Felix und Gung sitzen nicht mehr mit im Boot, denn es gab einige Meinungsverschiedenheiten zum Debüt, zwecks der Prioritäten des Inhaltes. Von daher, waren wir uns einig, dass es halt in dieser Zusammensetzung nicht mehr weiter geht. Was zwar schade ist, aber kann man halt nix machen. Gung und Felix sind ja nicht aus der Welt, sondern werkeln fleißig am Feindkontakt Fanzine rum, was auch seine Vorzüge hat. Denn so können wir treiben, was wir wollen! Aber wie´s nun mal so ist, man bleibt nicht gern allein. Als dann eine Landratte namens Göring bei mir anheuerte und ich grad sowieso Personalmangel hatte, passte das wie Arsch auf Eimer. Hatte ich also meinen neuen Kohlenschaufler (auch Heizer genannt, nicht zu verwechseln mit Hetzer ;) gefunden, der unser kleines, aber feines Viva Saxonia Kanonenboot voran treibt. Also stechen wir wieder mit vollen Segeln in See, auf Kaperfahrt in den Gewässern von Grauzonia! (Welch ein Geistesreichtum ;-)

Unser Schiff gleitet stolz durch die schäumenden Wellen,
jetzt strafft der Wind unsre Segel mit Macht.
Seht ihr hoch oben die Fahne sich wenden,
die weiß-grüne Fahne, ihr Seeleut habt acht!

Wir laden euch ein, zu einer wilden Fahrt, durch unser 92 Seiten starkes Heft, welches euch hoffentlich genauso viel Spass (aufm Oi! the Abort) bereitet, wie uns. Meldet euch einfach, wenn ihr was zu sagen habt. Wir freuen uns auf jede Kritik eurerseits…frei nach dem Motto: **!iO !iO !iO** machs Maul auf! Steh auf wenn du was zu sagen hast. Da wir grad beim Thema sind, wir haben auch noch was zu sagen: „Ein Riesen **DANKESCHÖN** geht an unseren großzügigen Schatzmeister, der selbstloser Weise, sein gesamtes Privatvermögen aufopferte, um euch nun diesen, elenden, alten, dreckschn, und vor Muschi stinkendem Schrimpkudder, als neuen, diesmal unsinkbaren Panzerkroizer der sächsischen Kriegsmarine zu verkaufen. ;-)

Wir treiben die Beute mit fliegenden Segeln,
wir jagen sie weit auf das endlose Meer.
Wir stürzen auf Deck und wir kämpfen wie Löwen,
heil unser der Sieg, viel Feinde, viel Ehr!
Wir spotten der Gegner und aller Gefahren,
im Grunde des Meeres erst finden wir Ruh.

So, da ich jetzt keinen Plan mehr habe, was ich schreiben soll, übergebe ich das Wort an meinem bekloppten und dennoch charmanten Kohlenschaufler. Macht's gut und bis demnächst! Hoffentlich! Möh! Ich verbleibe mit sächsischen Grüssen…Euer Kapitän Zille (Hein) Blöd! ;-)

Viva Saxonia Fanzine **Postfach 1102** **08441 Crimmitschau**
viva.saxonia@web.de **myspace.com/vivasaxonia**

Oi! – das notwendige Übel

Das Viva Saxonia ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes, Sondern lediglich ein kopierter Rundbrief an Freunde, Bekannte und Liebhaber der Skinheadmusik. (nicht für Gutmenschen & Jugendliche unter 18 Jahren geeignet) Es wird kein Gewinn erzielt bzw. angestrebt, der Preis deckt gerade mal die Kosten für die Herstellung. Sämtliche besprochene Tonträger und sonstige Publikationen waren zum Zeitpunkt des Drucks (Dezember 2010) weder indiziert noch verboten. Es wird zu keinerlei Straftaten aufgerufen oder gar Gewalt verherrlicht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge verantworten die Personen selber. Alle Rechtschreibfehler die ihr findet, sind ausdrücklich so gewollt!

Oi! Oi! Kameraden! ÜBERRASCHUNG!!! ;-)

Wer wartet mit Besonnenheit, der wird entlohnt zur rechten Zeit.

Hurra, hurra das neue Viva Saxonia ist endlich da!!! Was lange wert, wird endlich gut. Würde ich mal behaupten. ;-)

So ihr lieben Leut, auf geht's in die zweite Runde. Nimm dir ein Glas zur Hand, mach es voll bis an den Rand. Stoß mit an, denn jetzt ist es so weit. Dieses Heft steht für euch als Klolektüre bereit. ;-) Da ja laut VS Bericht, die sächsische, subkulturell geprägte „rechtsextremistische" Skinzine-Landschaft so gut wie Tod sein soll, wollten wir den Damen und Herren vom Amt etwas gutes tun und Ihnen was neues zum schnüffeln und ausspionieren servieren. Jetzt dürften sie ja wieder einiges zu tun haben, in Sachen Hefte auseinander pflücken und falsch interpretieren. Neben unseren kleinen, flotten Kanonenboot, gibt es ja noch die sächsischen Flakschiffe wie das Immer und Ewig, dem Travelnazi und auch das kleine chemnitzer Torpedoboot Freies Chemnitz, soll nicht vergessen sein! Also wer sagt hier, die Zinelandschaft sei tot?! Sie lebt und steht felsenfest gegründet! Seid gegrüßt, ihr fleißigen Schmierfinken! Der "braune Sumpf" ist noch lange nicht trocken und so wünsch ich euch und uns immer eine Hand voll Wasser unterm Kiel! Ahoi! So ich sitze jetzt hier, beim Zille im Zimmer und hab keinen Schimmer. ;-) Was ich jetzt am Besten als fetziges Vorwort verbrechen soll. Der eine oder andere wird sich jetzt fragen: "Was will der bekloppte Göring jetzt schon wieder? Nicht genug, dass wir immer seine ellenlangen Romane, in Haufen verschiedenen Heften, ertragen müssen. Nein, gibt der jetzt auch noch hier, in diesem Schmierblatt, seinen Senf dazu". Ja, Froinde der Nacht, das ist richtig. Der Herr braucht eben Aufmerksamkeit...oder ich hab einfach zu viel Zeit und Lust euch in den Wahnsinn zu treiben. ;-) Kurz zur Vorgeschichte, warum, wieso, weshalb eigentlich und warum zur Hölle nicht! Der Herr Zill hatte vor Ewigkeiten...ca. 2 JAHRE (gefühlte 4 Jahre;-)...versucht seine Nummer 2 auf die Menschheit los zu lassen. Das hat er aber aus verschiedenen Gründen nicht realisieren können. Und da ich doch ein netter Zeitgenosse bin, dachte ich mir so: "Unterstützt du einfach mal den Zille, damit das endlich mal was wird mit dem Heft". Gesagt getan und so habe ich die Tastatur mit meinem "ein Finger Suchsystem" bearbeitet und meinen PC mit meinen geistigen Ergüssen gefüttert. Das Resultat könnt ihr hier nun bewundern. ;-) Wir sitzen jetzt hier und versuchen alle Sachen ins Heft einzuarbeiten. Gar nicht so einfach für uns, für die, die keinen Plan von nichts haben. ;-) Respekt und Anerkennung für alle Schreiberlinge, die sich die Arbeit machen so ein Heft zu erstellen. Einiges Material wie Intis, Besprechungen und Berichte sind auf Grund der Zeitspanne nicht mehr ganz so aktuell, entschuldigt bitte. Aber das Zoix weg zu schmeißen, wäre ja Verschwendung und vergeudete Arbeit. Find das jetzt auch nicht so schlimm, liest sich ja trotzdem gut. Und Spass ist´s, wenn man trotzdem lacht. Man liest ja auch gern alte Hefte, oder nicht?! Ja sonst hab ich mich neben Berichte, Besprechungen und Frontbild auch mal an ein Paar Interviews gewagt. Die sind dann allein schon von den Fragen etwas ausführlicher und keine 08/15 Dinger, wie ich finde. Lest selbst und lasst uns eure Meinung zum Heft zu kommen...oder auch nicht. ;-) Wir freuen uns über jede E-Mail mit Kritiken, Wünschen, Anregungen, Liebeserklärungen usw. ;-) Ein kleines Bilderrätsel sowie ein anderes Gewinnspiel gibt's auch noch irgendwo im Heft, selbstverständlich mit Preisausschreiben. Wir haben keine Kosten und Mühen für euch gescheut. ;-) Aber dazu mehr im Heft. Sonst hoffe ich, das wir alles hin bekomm, wie wir uns das vorgestellt haben. Bin schon ganz aufgeregt und kann nicht mehr schlafen. ;-) Unser Ziel war es, das Heft zum Live and Loud fertig zu haben und an den Mann/Frau zu bringen. Bin mir aber nicht sicher, ob das wirklich was wird. Abwarten und Bier trinken. ;-) So dann will ich auch nicht groß rum labern, sondern euch lieber viel Spass und Kurzweile wünschen mit dem Heft eurer hervorragenden Wahl! ;-) In diesem Sinne, Lesebrille auf und los geht's. Es wird wieder scharf geschossen. Foier frei!!! ;-)

Ein RIESEN DANKESCHÖN und beste Grüße, an alle Freunde der Materie, die ihren Teil zum guten Gelingen dieser Ausgabe bei getragen haben. Ihr seid die Szene!!! Oi! und Möh an: ...ach leckt mich am Arsch...zu viele hilfsbereite Helfershelfer um sie alle auf zu zählen...einfach ALLE...ihr wisst schon wer gemeint ist!!! ;-) Auf Oich Kameraden!!!
Hoch die Tassen und bis zum nächsten Mal, wenn es wieder heißt: **!iO !iO !iO** VIVA SAXONIA

Bandvorstellung von Ohne Worte - Skinhead Rock aus Zwickau

Als erstes möchte ich mal die Bandmitglieder vorstellen. Da wäre der Klinger, seines Zeichens Gitarrist und Sänger unserer Kampfkapelle. Des Weiteren befinden sich im musikalischen Aufgebot der Pat, der die zweite Gitarre übernimmt. Der Schmidtie, bewegt die Stöcke über die Felle und zu guter letzt, wäre da noch meine Wenigkeit. Der Engel, begnadeter Bassist unserer musikalischen Vereinigung. Den Anfang machte die Kapelle im November 2005, mit Punkrock und damals aber noch in fast völlig anderer Besetzung als heute. Der einzig übrig gebliebene der Urbesetzung, ist der Klinger. Wir anderen stießen später hinzu und so wandelte sich unser Gesicht Mitte 2006, vom Punk zum Skinhead Rock´n´Roll. Wie es einst schon Endstufe sang. "Wir spielen keinen Punk, wir spielen Skinhead R´n´R!" ;-) Wir alle hatten schon vorher in diversen anderen Bands Erfahrungen sammeln können und so kamen wir schnell ins Geschicke. Die erste gemeinsame Probe in neue rBesetzung verlief ganz gut. Bis auf die Tatsache, dass ich meinen Bass vergessen hatte! Klingt komisch, war aber so! Die ersten beiden Monate verliefen sehr erfolgreich, wir kamen gut voran und so wurden die ersten eigenen Songs einstudiert und vertieft. Nach einer kurzen Zwangspause, (unser damaliger Proberaum, den wir uns noch mit vielen anderen alternativen Bands teilten, der Gasometer in Zwickau, schließt immer im August) ging's im September wieder volle Möhre los, mit dem Gedrässche in den vier kleinen aber feinen Wänden. Anfangs noch etwas schleppend, kamen wir aber schnell wieder ins elektronische Klangkunstelement zurück. Das lag nicht zu letzt daran, dass ich uns einen Auftritt in Kleinbardau versorgt hatte. Anfänglich hatten wir noch Bammel, ob wir alles hin bekommen würden. Dank ein paar leckeren Magenaufwärmern war das dann auch erledigt. Der Auftritt verlief super, wir kamen recht gut beim Publikum an. Was viell. auch daran lag, dass wir Zwickauer den größten Mob am Start hatten und so war die Unterstützung groß. Selbst die beiden Endstufe Cover kamen saugut an...da wohl selbst die vielen Punker vor Ort, die Texte kannten. ;-) Einige hatten natürlich auch was zu meckern, aber warum das gerade bei Onkelz war, weiß allein der Geier. Naja, nächstes Mal gibts einen Kummerkasten für die Nörgler. Wir werden weiter proben und versuchen so viele Auftritte wie möglich ran zu bekommen. Hoffe man sieht sich mal auf einem Konzert von uns! Bis dahin, cheers und Oi! Engel für Ohne Worte, Ende 2008

Brandaktueller Nachschlag...was bisher noch so alles geschah bei Ohne Worte.

Wir kommen gerade (Mitte Oktober 2010) von unserem zweiten Auslandskonzert in Slowenien, welches wir erfolgreich gemeistert haben. Wir teilten uns zum Andenken ISD ein Bühne mit 3 weiteren Bands aus Deutschland, England und Ungarn. Die Stimmung war sehr gut, besonders als Peter von der Wiener Glatzencombo Service Crew Vienna uns bei "Lass dich nicht unterkriegen" am Gesang unterstützte. Inklusive einer Schweigeminute für Ian. (RIP) Nochmals vielen Dank für die Einladung und das gut organisierte Konzert. Hail the German-Austrian-Slovenien-Skinhead-Friendship!

Aber jetzt noch einmal kurz ein Trip in die Vergangenheit. Seit unserem ersten Konzert, hatten wir so ca. 10-15 Auftritte in Sachsen, Thüringen, Franken und eben 2 mal in Slowenien. Ich denke seit unseren Anfängen, hat sich so einiges getan in der Band. Was den Sound und auch die Texte

angeht. Angefangen vom Punk, über Oi!/Skinhead R´n´R bis hin zu RAC Einflüssen ist alles vertreten. Wir haben in unserem jetzigen Programm (einige Lieder wurden gestrichen) 5 eigene Lieder wie "Gehasst, geliebt, "Jung und frei", "Nichts ist für immer", "Knechte der BRD" und "Deutsche Patrioten" sowie einige Oi!/RAC Klassiker die Skinheadgeschichte geschrieben haben. Was natürlich auch wieder die "Gutmenschen" und PC Fraktion auf den Plan rief. Auf Grund unserer patriotisch/nationalen Grundeinstellung flogen wir aus unserem alten Proberaum im Gasometer und einem weiteren unfreiwillig raus. Auch kostete dies, unseren zweiten Gitaristen Pat, der aus diversen Gründen die Band verließ. Das heißt wir sind jetzt nur noch zu dritt. Unterkriegen lassen wir uns von all den negativen Ereignissen nicht, ganz im Gegenteil. Jetzt starten wir erst so richtig durch und das mit einem neuem Gitaristen, den wir schon im Auge haben. Er beherrscht sein Instrument auch schon etliche Monde und so werden wir noch dieses Jahr unser Demo, auf die nichts ahnende Welt los lassen. Haltet also Augen und Ohren offen! Die Bühnenbretter teilten wir uns bereits schon mit so namhaften Bands wie z.B.: Endstufe, Sturmtrupp, Blitzkrieg, Völund Smed, Headcase, The Pride, Spy Kids, Donars Groll oder jüngeren Kapellen wie Sachsenblut, Service Crew Vienna, Donner des Nordens, I don´t like you oder Kraftakt. Was uns natürlich sehr stolz macht, uns zur ältesten, noch existierenden, rebellischen Jugendbewegung (und darüber hinaus) der Skinheadbewegung, zugehörig zu fühlen und die "alten Hasen" mit unsere Musik unterstützen zu können. Wie es eine unserer Lieblingsbands, schon Anfang der 90er verlauten lies. Wir sind und bleiben, die Kraft für Doitschland!!!

In diesem Sinne, möchten wir uns bei allen Organisatoren und Unterstützern von Ohne Worte bedanken. Man sieht sich bei einem der nächsten Konzerte. Wir spielen für euch! Beste Skinhead Grüsse aus Zwickau. Ohne Worte 2010

Discharger

Hallo Tim! Wir haben uns ja mittlerweile eine lange Zeit nicht mehr gesehen, ich glaube das letzte Mal war 2007, beim Wegeleben Festival. Gibt´s irgendwelche Neuigkeiten?

Naja, wir waren sehr beschäftigt… mit unsrem neuen Album, damit, unseren Sound zu verbessern und wir waren erfolgreich. Ja und unser Original-Basser, Gwenn vom „Born Immortal"-Album ist zurück in der Band. Ich bin sehr erfreut über seine Rückkehr. Unser neues Album heißt „The Sword of our Ancestors" und wird im Dezember bei Bandworm Records erscheinen.

Hab was vergessen, erzähl doch mal kurz was zum aktuellen Line Up und über eure Musik, für alle die euch noch nicht kennen!

Ok, ich bin Tim Steinfort , der Liedsänger und Gitarrist, an den Drums ist Olle Oele, am Bass Gwenn Neuteboom, und an der zweiten Gitarre Peter Doornekamp. Wir spielen mit Discharger Musik, bei der du das Gefühl bekommst, mal richtig in den Arsch treten zu wollen und sie gibt dir Kraft, wenn du sie brauchst. Discharger ist für Leute, die frustriert und gehasst sind und nicht respektiert werden, die diesen ganzen Mainstreamscheiß satt haben und natürlich für die, die aussagekräftige Musik mögen.

Euer Line Up hat sich ja in den Jahren oft geändert! Warum? Und wie schaut´s in Zukunft aus? Wird die jetzige Besetzung bestehen bleiben?

Naja, so ist es eben: In der Vergangenheit hatten wir einige Probleme, nen Bassgitarissten zu finden, seitdem Gwenn die Band verlassen hat. Gwenn und ich hatten ein paar kleine Auseinandersetzungen, aber das ist jetzt alles vorbei. Aber wir haben einfach keinen gefunden, der seinen Platz einnehmen konnte, auch wenn's einige Leute probiert haben! Peter kam in die Band, weil wir einen kräftigeren Sound wollten, also fragten wir ihn, ob er nicht unser zweiter Gitarrist sein möchte. Also wie ich sagte: so sind wir jetzt und endgültig komplett.

2003 warst du ja in Haft! Wie denkst du jetzt nach 5 Jahren über diese Zeit und was hat sich grade dadurch für dich und für Discharger verändert?

Naja, das war, bevor ich Discharger hatte. Als ich im Gefängnis war, bemerkte ich, dass ich meine eigenen Songs schreiben konnte, es wurde meine Leidenschaft. Gleichzeitig lernte ich auch, wie man singt und gleichzeitig Gitarre spielt. Ehrlich gesagt wurde einsitzen das Beste, was mir je passiert ist!

So…Themawechsel! Gibt es irgendwelche Bands die euch in der Vergangenheit immer begleitet haben und einen starken Einfluss auf euch und eure Musik hatten?

Ich weiß nicht, ich höre eine Menge unterschiedlicher Musik an, sogar Johnny Cash und Bruce Springsteen. Aber das Album, welches mich am meisten inspiriert hat, ist immer noch "Do or Die" von den Dropkick Murphy's. Dieses Album war der Grund, warum ich ein Skinhead wurde. Ich war in das Album verliebt und hör es mir auch heute noch oft an.

Habt ihr schon einmal mit einer dieser Bands zusammen gespielt? Falls ja, erzähl uns doch bitte ´ne kleine Story über diesen Gig!

Wir haben noch nie mit den Dropkick Murphy's gespielt, aber letzten Monat haben wir mit The Business und Stigma gespielt. The Business war ebenfalls eine meiner Lieblingsbands und Stigma sind auch eine sehr geile Band. Es war toll, mit diesen Bands einen Gig zu spielen. Die Jungs von Stigma waren total begeistert von unsrer Musik. Schade, dass Micky Fitz von The Business so ein Arschloch ist.

Wie schaut´s mit der Zukunft aus? Habt ihr irgendwelche Pläne, vielleicht eine neue LP oder sonst was? Vielleicht wieder einen Gig in Deutschland! Das wär ja wünschenswert!

Wie ich schon sagte, "The Sword Of Our Ancestors" ist unser nächstes Album und es wird auch als LP rauskommen. Und die Antwort ist JA! Natürlich werden wir nächste Jahr öfter nach Deutschland kommen!!!

Ok, das war´s! Danke fürs Interview, viel Erfolg für die Zukunft und auf ein baldiges Wiedersehen in Deutschland! Die letzten Worte gehören euch….

Nichts zu danken. Discharger werden weiter kämpfen!!! (Tim 2008)

The Aids, Mummy´s Darlings, On File, The Corps und Condemned 84 am 23.08.2008 in Nordstemmen

So....der lang erwartete Tag kam doch schneller als man dachte und dann war es soweit...Auf nach Hildesheim! Natürlich ging wieder alles schon vorher schief, wie´s zu erwarten war! Zwei Kollegen haben kurzfristig abgesagt und den Bus hatten wir auch net bekommen, aber was soll´s....Scheiß drauf, und so trafen wir uns wie fast immer bei Felix, ham noch die zwei Jungens aus Plauen vom Bahnhof abgeholt und los ging's zu viert im Corsa ab nach Niedersachsen. War ne recht amüsante Fahrt weil ja, wenn dieser Haufen aufeinander trifft, immer was los war, hehe! Aber diesmal kam alles ein wenig anders und nach 3 Stunden Autofahrt war´s dann soweit. Nein wir warn nicht in Nordstemmen angekommen, sondern hatten ein „kleines" Dilemma mit der Karre! Ne Stunde vorher uns noch drüber unterhalten und dann irgendwo bei Braunschweig, beim abfahren durch ne Pfütze und ab ging´s über die Leitplanke...Scheiße!!!! Zum Glück is niemand was passiert und wir ham´s alle recht gelassen genommen, einige vielleicht ein wenig zu gelassen! Alles in Allem ging´s nach einer anderthalb Stunde mit Bullen und Abschlepper dann endlich mit dem Leihwagen weiter! Punkt um acht angekommen und das war genau richtig! Noch schnell die bekannten Gesichter begrüßt und ab rein! Schnell noch bisschen was für die Plattensammlung getan und dann sollte es losgehen! Nur der Mist hat sich so lange hingezogen, das wir grade mal das letzte Lied von Mummy´s Darlings mitbekommen haben. Schade eigentlich weil ich mir die sehr gern nochmal angeschaut hätte und da das die einzigste Band an diesem Abend war, die aus dem eigenen Lande kam, naja...Pech gehabt! Als nächstes betraten The Aids die Bühne! Kannte ja bisher nicht wirklich viel von denen, aber das meiste was ich mitbekommen hab, warn paar Coverstücke. Da man ja leider ne halbe Stunde anstehen muss, um mal ein Bier zu erhaschen! Sei´s drum...denn auf die nächsten 2 Bands hat man sich ja schon gefreut. Alle beide, The Corps & On File haben ein sehr geiles Ding abgeliefert...hat mir gut gefallen. Ich würd ja jetzt paar Lieder nennen die sie geträllert haben, aber da mir die Namen nicht so wirklich geläufig sind, tja....auf jeden Fall war Stimmung. Mittlerweile rankten sich immer mehr Leute um das Fassbier, da das meiste Flaschenbier im ganze Hause alle war. Dann irgendwann, ich hab keine Ahnung wie spät das war, betraten Condemned 84 die Bühne! Aber irgendwie kam nach ein zwei Liedern keine richtige Stimmung im Raum auf....ein paar Tanzwütige war´n zwar da, aber so richtig.....erst gegen Ende, als dann „Face the aggression" kam war Stimmung und die hielt dann auch durch....Als dann später gleich noch „The Boots go marching in" kam war so ziemlich der Höhepunkt erreicht, aber leider damit auch so langsam das Ende des Konzertes! Ich wage mich zu erinnern, das noch zwei Zugaben kamen und das war´s dann! Wir ham uns dann aber auch gleich so langsam ans Penn gemacht, weil´s mittlerweile auch schon um zwei war, und wir halt im Auto penn mussten...Um sechs ging´s dann wieder in die Heimat und auf mich wartete ein sehr toller Montag mit viel Behördenquatsch....Aber eins muss ich sagen....Das war´s wirklich wert! Ein gelungener Abend! Zille **!iO !iO! !iO**

ASS KICKING SKINHEAD ROCK

mit Kommando Skin und Endstufe bei Karlsruhe am 17.04.2010 ….. !iO !iO !iO

Die Schwaben haben es geschafft, ein geiles Konzert hervorgebracht. Mit knüppelharter Oi! Musik, die uns um die Ohren fliegt. Es lief kein verdammter Techno-Kack und wir schissen auf das Hippie-Pack. Kommando-Stufe war der Name und dieser Bericht ist die Reklame!!! ;-)

Hehe, was dämlicheres ist mir als Einleitung nicht eingefallen. Kommando Skins erstes Lied auf ihrer ersten Platte. Die ich nebenbei gesagt auch echt Klasse finde. Ganz im Gegensatz zur Band selbst.

Aber was solls...man, man, man war das ein hammergeiles Spitzenkonzert. Wenn ich mich jetzt so zurück erinnere und alles noch ein mal Revue passieren lasse. Meiner bescheidenen Meinung nach, das Beste was ich dieses Jahr besucht habe...und das Jahr ist schon im August angekommen, wo ich gerade diese Zeilen zu Papier bringe und da liegen eine Menge Veranstaltungen dazwischen!!!. Da kam einfach nix ran, von der lustig, süffigen Fahrt, dem können der Bands, den Leuten, der mega Stimmung, dem Konzertort an sich, dem günstigen, leckeren Bier, kein Bullenstress und den gemütlichen Schlafplatz und dem Essen am nächsten Tag, der Rückreise und unseren dummen Gelaber mit Niveau und Stil. Ein rundum gelungenes, geiles Wochenende wie es öfter sein könnte. Aber mal der Reihe nach liebe Freunde und Feinde der kahlköpfigen Zunft. ;-)

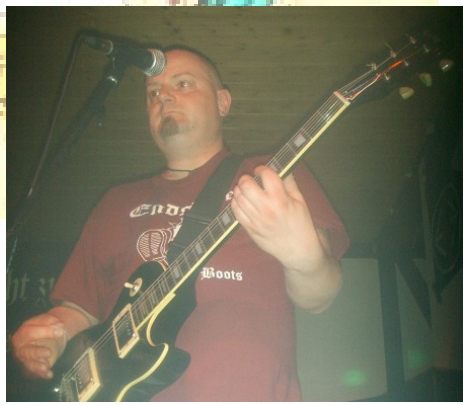
Weiß gar nicht mehr wann ich von dem Konzi Wind bekam und wie alles so kam wies kam aber auf alle Fälle sollten zwei meiner absoluten Lieblings Skinbands zum Tanze aufspielen. Das zwar ne ganze Strecke weit von mir weg aber der Weltkrieg war ja auch kein Zuckerschlecken und was macht der Skinhead nicht alles um am Wochenende mit seines Gleichen auf den Putz zu hauen?! Scheiß egal, fahren wir eben dieses WE an die andere Grenze unseres Heimatlandes in Richtung Westen. Nicht wie eine Woche vorher an die Ostgrenze zu Steelcapped Strenght. (Der Bericht seht im Stolz & Stil 25) Freitag bekam ich schon mal Besuch, vom ersten Haudegen, der sich unserer verwegenen Reisegruppe anschloss. Weiß gar nicht mehr was wir getrieben haben, aber sicher nicht viel, außer paar Bier zu verköstigen, uns Mucke oder Videos rein zu ziehen und kräftig über die Leute in der Bewegung zu tratschen und zu lästern. Schlimmer wie bei nem Weiberabend. ;-) Sonnabend war dann früh Aufstehen angesagt denn um 10 Uhr sollten wir schon in Thüringen beim Bigge sein. Vorher noch den mürrischen Graf der Gosse abgeholt. Der übrigens nur mürrisch ist wenn er keinen Stoff, sprich sein Bier bekommt. Aber das ist wieder eine andere Geschichte. ;-) Beim Oi! Oi! Vater noch kurz nen Plausch mit der Oi! Oi! Mutti und ihrem Baby Oi! Oi! Sandy gehalten und schon ging's los unser Westfeldzug. Dachte eigentlich dass wir mit Bigges Königstiger los rattern, denn wenn wir jemals wieder Richtung Frankreich fahren, dann auf Ketten. ;-) Aber ganz so weit sind wir ja dann doch nicht gefahren, sind kurz vor der Maginou-Line rechts abgebogen. ;-) Also reichte uns der weisse Blitz mit dem Mercedesstern auf der Kühlerhaube. Die Fahrt verlief sehr süffig, würzig mit vielen Spässchen und Lachern die aber unter strengster Geheimhaltung laufen. Im weiten Westen angekommen, machten wir dann kurz vor dem Reiseziel eine Pinkel&Bierpause bei einem Rasthof auf der Autobahn. Ich war da schon gut unterwegs,

denn wann trinkt man denn schon mal Frühs das eine oder andere alkoholische Kaltgetränk. Da warteten wir dann gemütlich auf weitere Anweisungen der Rennleitung und siehe da auch das Kroatische Bikini-Team war mit einem Reisebus da...wollten die etwa auch zum Konzert??? Nö glaube nicht denn unser Graf verschreckte sie wohl etwas mit seinen geilen Blicken (oder dachten die: "Wer so viel trinkt, kann auch gut fi...äh tanzen." ;-) Hehe oder sie hatten einfach keine Ahnung oder Interesse an gutem Rock´n ´Roll und uns smarten Skins. ;-) Aber zwei andere Gestalten zeigten reges Interesse an uns. Sie waren auch in einen kleinen Reisebus unterwegs...in Grün-Weißem Anstrich mit der Aufschrift Polizei darauf...blos schade das, dass kein Bikini-Team der Cops war, sondern eher die feinripschlübbertragenden Beamten mit dickem Bierboichen. ;-) Nix gut für uns!!! Die wollten da so lustige Sachen wissen, wo wir denn hin wollten und ob sie mal unser Auto durchsuchen dürfen nach Waffen, Drogen oder verbotenen CD´s oder Propagandamaterial. Die Ausweise haben sie natürlich auch nicht vergessen ein zu sammeln, zur weiteren Gefahrenabwehr. Keine Ahnung warum, waren wir doch nur auf der Durchreise in die Schweiz. ;-) "Ach, Sie wollen wohl gar nicht zum Endstufe Konzert?" Fragte der eine Polizist nach dem er die neueste Endstufe Live CD aus der Seitentür zog. "Nö, nö wollen wir nicht, wussten doch gar nichts von nem Konzert." Sagte der mit dem Endstufe Crew Nicki. Hehe. Nachdem das dann geklärt war, ging's dann zum Endspurt und der Suche nach der Gastlichkeit, die dann in Mitten des Dorfes neben der Kirche direkt an der Straße war. Erstaunlich, erstaunlich. Hat wohl die örtliche Kameradschaft angemietet oder gar gekauft die Kneipe, für weitere Konzerte und Veranstaltungen versteht sich. Im Internet hat auch schon die Antifa davon Wind bekommen und macht "kräftig" Mobil dagegen. ;-) Der Kampf gegen rechts, gilt jede Sekunde. Antifa heisst eben Angriff!!! Neben an war gleich ein schöner Spielplatz, auf dem wir uns erstmal ordentlich austobten denn der lange Weg und das viele, kühle Bier an diesem schönen, sonnigen Tag ging schon gut in den Kopf...hehe. Wir bestiegen das fetzige Foierwehrholzauto und Spielten Feierwehrmann und Brandbekämpfung...wir alten Brandkannen! ;-) Da entstand dann auch ein lustiges Foto das der Nachwelt natürlich nicht vorenthalten werden darf. ;-) Nen großer, alter Bundeswehr Düsenjet stand dort auch noch ausgestellt rum. Schade blos das wir da nicht rauf kamen um einen kuhlen Schnappschuss zu tätigen. Sähe sicher geil aus, aber das Ding war in luftigen Höhen angebracht und unerreichbar für uns. Der Bigge haute dann noch den Brüller des Tages raus. Er rief unserem Graf mit falschen Namen hinterher, da er diesen nicht richtig kannte. Haha wir haben schön gelacht...nicht wahr Werms??? Hehe...ok ist nen Insider und für andere nicht lustig, mir aber Wurscht!

Das musste sein. Da wir gerade bei Spitznamen sind, der Bigge alias Oi! Oi! Vater wurde kurzum zum Dark Oi! Oi! Vader...ich bin den Vater...ihr wisst schon, Starwars. ;-) Als wir die geräumige, Kneipe mit dem etwas größerem und gut geschmückten Konzertraum betraten, war diese fast vollkommen leer. Kein Wunder, waren wir doch um 17 Uhr die ersten Gäste an Bord. Der einzigste der da war, war Brandy und Waldo von der ESE Crew und 2-3 Jungs der Veranstalter. Hehe, war mal eine andere Sache, die sich im Nachhinein doch sehr ausgezahlt hat. Denn für nen 10ner gab's nen ESE-Crew Bändchen für die Prominenz, was uns somit den Eintrittspreis und die Bierkosten ersparte. Das nenne ich mal geile Vorraussetzungen für ein Konzert diesen Kalibers. Danke an dieser Stelle an Waldo (Wir warten leider immer noch auf deine Fotos von der Profikamera) der sich von dem Geld dann gleich beim Klamottenhändler eindeckte. Der weiß wie der Hase läuft. ;-) Im hinteren Eck der Bar, leicht verdeckt durch einen großen Vorhang, sah ich aber ein Schreckensbild von bläulich, schimmernden Kästen. Da

waren unzählige Kästen köstlichen Bieres aufgestapelt. Das wäre ja geil gewesen, ja wenn's denn kein Oeddinger Bier gewesen wäre. ;-) Wie kann man sowas nur anbieten?! Zum Glück waren wir als erste da, somit konnten wir uns die einzigsten 4 Kästen guten Bieres, die es gab, zum Vorglühen mit der Crew nutzen...großer Erfolg!!! ;-) Die Zeit bis zur Party nutzten wir ausgiebig um in unserem selber gebauten Biergarten, im Innenhof der Gaststube mit dem älteren Herr der Gastlichkeit ein schwäbisches Schwätzche zu halten und um blöde mit den Jungs aus Bremen herum zu albern. Da tat sich ganz groß der Pfiffikus der Truppe hervor...was haben wir gelacht, über Löh´s Soldateneinlagen und Taktikgebärden des zweiten Weltkriegs. Das Bier schmeckte auch immer hervorragender, je später es wurde, und natürlich wurden auch die Gäste immer schöner und selbstredend immer mehr, bis die Hütte schön gefüllt war. Auch waren so einige bekannte Gestalten darunter...seit mir gegrüßt. Welch ein herrliches seltenes Bild zeigte sich hier unseren Augen...95% Glatzenvolk der ordentlichen Sorte. Schönes Ding du, so sollte es von mir aus wieder überall aussehen. Aber das ist man ja eigentlich von Endstufe Konzerten gewöhnt. Da

treibts die Skins aus allen Teilen des Landes und auch Auslandes zusammen um zu einer mega geilen, großen Glatzenparty zusammen zu schmelzen. Ich erinnere mich da an die Konzerte in Bremen, im Skinhouse Menfis, das Wikinger Ding, das in Niesky oder dem im Kastelein zurück. Alles großartige Konzerte mit hunderten, sogar tausend Skins und Konsorten. Und auch hier war es wieder mal soweit...wo Endstufe spielt, brennt die Luft!!! Da fällt mir gleich ne lustige Anekdote zu ein. Bei mir in der Ecke gibts ein Rockfestival, wo dieses Jahr auch die Krawallbrüder auf spielten. Ein Kumpel von uns hatte eine kurze Endstufe Hose an und der Pascal laberte ihn von der Seite an: "Mit dem Dreck lassen die euch hier rein???" Hehe ich scheiß mir ein. Ja tun sie denn der Osten lebt. Zweite Heimat kühles Bier usw. ;-) Hier gibts keine Antifa, die jeden Button 2 mal umdreht und auf Klamotten schaut...echte Grauzone halt. Hehe! Und Endstufe sind mir weitaus lieber, die sind ehrlich zu ihren "Fans" und auf dem Teppich geblieben, trotz ihrer riesen Bekanntheit und Beliebtheit. Die kaufen sich nicht nen Haus vom Geld aus der Szene und kommen auch nicht mit nem megateurem, Luxusbus auf Konzerte gefahren um vor 3000 "Stinos" und Bandworm-Einsteiger-Skinset´s tragende Jungglatzen als Skinband zu spielen!!! Glaube auch im EMP oder Mediamarkt wird es kein Endstufe-Album zu kaufen geben, nicht wie KB die einen auf Korrekt machen aber heimlich Landser hören. ;-) Nichts für ungut, macht euer Ding aber bezeichnet nicht ehrlichen Skinhead Rock´n´Roll als Dreck. So, das lag mir jetzt mal auf der Zunge und musste gesagt werden. ;-) Als erstes kamen die 3 schwäbischen Spätzle von Kommando Skin auf die ca. einen Meter hohe Bühne geklettert und hämmerten mit ausschließlich alten Liedern ihrer ersten Platte "Bootboys" los!!!...Pause...NICHT!!! Schade eigentlich, von dieser spielen sie ja nichts mehr und auch dieses mal war es genau so. :-(Das einzigste ältere was sie zum Besten gaben, war "Have a drink on me", von der zweiten Scheibe. Frag mich blos warum sie nie mehr davon spielen, sind doch geile Liedchen dabei. Aber scheißegal, die Ouvertüre begann dafür mit einen anderen Paukenschlag. Als erstes gab es den Hammerhit "Skinheads come back" auf die Lauscher geknallt und ich ging gleich ab wie ein Fieberzäpfchen. kein Wunder, ist es doch eins meiner Lieblingslieder und ich war bestens drauf,



dank der vielen Freigetränke vom Nektar und Ambrosia Gesöffs. Auch den anderen Schwadronen ging es ähnlich und so war Megastimmung vom ersten bis zum letzten Lied...damit meine ich das letzte von Endstufe. ;-) Ich war auch selbst von mir überrascht, vollzog ich doch mit meinem Mitstreiter dem kleinen Hahn einen saftigen, schweißtreibenden, Biervernichtenden Pogomarathon vom ersten bis zum letzten

Lied. Dem entsprechend blaubefleckt und von Scharten übersäht war mein wohlgeformter Körper am nächsten Tag. Eine Schöne Narbe am Rücken, trage ich wohl bis zu meinem Ende der Tage in ewiger Erinnerung an dieses geile Konzert. Aber nun mal weiter im Text. Julian und Co. spielten sich also Querbeet durch ihre zwei neuesten Alben "Alldeutsch voran" und "Trotz allem heiter" und es war mir eine Ehre und Auszeichnung bei Liedern wie "Wir sind der Widerstand", "Fuck you all", "Krank", "Alldeutsch voran" oder "Ass kicking skinhead rock" meinen fetten Arsch durch die Glatzenmoite zu scheuchen. Eine verdammt ausgelassene Stimmung herrschte im Saal und es wurde verdammt schnell warm und hitzig, schwitzig, so das jetzt schon Oberkörper frei angesagt war und nicht erst beim Jens und seinen Bremer Stadtmusikanten. Herrlich und so ging´s weiter mit "Trotz allem heiter", "The rebellion", dem Rose Tattoo Cover "Nice Boys", "Keine Kompromisse" und dem Superhit "Ich bin so wie ich bin". Hab ich schon erwähnt, dass ich mich hundertprozent mit den Texten dieser Band anfreunden kann??? Und ganz besonders mit dem letzt genannten Glanzstück. Vom feinsten, schade blos das damals im Menfis nicht so eine hervorragende Stimmung geherrscht hat. Die feinen Stückchen "Deutsch ist die Faust", "Sex, drinks & rock´n´roll", "Another drinking song" und "Rock´n´roll white kids" natürlich nicht vergessend, dröhnten zum Schluss noch ein Skrewdriver und ein Cover von einer Band, die sie in ihrer Jugend geprägt hat...eins von Endstufe natürlich. Das weiß ich jetzt aber nicht hundertpro, aber hab da so etwas im Hinterkopf, glaube ich zumindest zu wissen. ;-) Einen passenderen Übergang zur Band, die jetzt folgen sollte, gibt es wohl kaum und so war jetzt das Bremer Kult-urgestein der doitschen Skinheadbewegung an der Reihe, die nun schon seit vielen, vielen Monden (genau 30 Jahre werdens nächstes Jahr 2011...man, man, man ;-) ihr Unwesen treibt. Dem entsprechend standen mind. 2 in die Jahre gekommene Altglatzen auf der Bühne, die als ersten Smashhit ihr "Skinhead", von ihrer grandiosen ersten Platte von ´87, uns ebenfalls in die Jahre gekommenen älteren und jüngeren Skins um die Gehörgänge wedelten. Was soll ich groß schreiben, wer sie schon mal live gesehen hat, kann sich sicher vorstellen, was da so vor und auf der Bühne abging. Bei "Wo wir sind brennt die Luft", "Wir kriegen euch alle", "Wir spielen für euch" oder "Glatzenparty" gabs eine super Show wo keiner mehr ruhig stehen bleiben konnte der auch nur annähernd was von Oi! Musik versteht. ;-) Ein wilder Pogo resultierte natürlich auch bei Hymnen wie "In die Eier", "Küsst meine Boots" oder der "Skinhead Hymne". Welch ein Genuss und Ohrenschmaus für uns durchgeschwitzten, biertrinkenden und laut mit gröhlenden Pöbel der lechtztend nach mehr verlangte. So ging die Pogorunde munter weiter und es wurden immer mehr, die fleißig mit schunkelten. Es war ein feiner, gepflegter und kameradschaftlicher Umgang untereinander. Nicht zu hart und bissig aber auch kein slowmopogo. ;-) Genau richtig für meiner einer, um die ganze Zeit mit zu halten. Kennt man ja bei manchen anderen Konzis anders, wo sich immer welche als besonders hart darstellen müssen und schwächere umhauen und nicht mal wieder mit aufheben.

Aber das liebe ich an solchen Konzerten der alten Schule. Hit an Hit schmetterten uns die Bremer Chorknaben aus den Boxen entgegen, so dass aus Langeweile ein Fremdwort wurde. ;-) "Großstadtpatrioten", "Die Welt gehörte uns" und das "Oberkörperfrei" Liedchen musste wohl an die Mädels gerichtet worden sein, denn die Kerle waren es ja schon längst. ;-) Diese unsere Frauen in der Bewegung, haben auch ein, zwei Klassiker verbraten bekommen mit "Renee" und 3 mal dürft ihr raten..."Eine Rose für dich". ;-) Der Biernachschub rollte auch prächtig und bei der kochenden Hitze in der

Bude gab's für mich immer gleich zwei Bier in die Hände gedrückt. Das eine gluckerte ich mir um die Gurgel um meine Reserven zu mobilisieren und das andere schüttete ich mir über mein kahle Rübe zur Abkühlung. Da ist es auch scheißegal ob´s Oeddinger war. ;-) Meine Kamera machte auch nur noch sehr, verschwommene Bilder denn ihr standen auch die Schweißperlen über Kiel, durch die hohe Luftfeuchtigkeit denn der Schweiß tropfte wieder mal von der Decke. Konzert und Sauna inklusive. ;-) Ihr versteht mich sicher wenn der Partymob nach so viel action pur, auch mal bisschen verschnaufen konnte, bei Liedern wie "Winter in der BRD" oder "Lass dich nicht unterkriegen". Jetzt folgten noch die Reservehits und die Zugaben des Elektroblasorchesters Endstufe und die Moite gab noch mal alles unter Möh, Möh, Möh Rufen erklangen alte Gassenhauer wie "Working class", "Wasser und Seife", "Gewalt", "Erinnerungen" oder neuere wie "Unser Leben" oder dem einzigsten englischen Titel der Jungs namens "The street are ours". "Fomojös" würde ich jetzt mal sagen wenn mich jemand fragt, wie denn dieses Konzert war. Somit war auch wieder mal ein Spitzenkonzert zu Ende aber die Glatzenparty noch lange nicht. Jetzt hies es sich erstmal wieder erholen bei ein Paar erneuten Kaltschalen, die nicht kalt waren, sehr schnell schal wurden und auch sonst nicht wirklich mundeten. Nicht mal ein Schirmchen gab's dazu. ;-) Aber ich erwähnte es bereits. Weltkrieg ist kein Zuckerschlecken. So musste ich mir auch noch einen Penis an sehen, auf dem ein riesen, großes Oi tätowiert war...da schämt er sich nicht der Bayernlümmel! ;-) Die Fete verlief wie gewohnt noch lange, süffig, würzig weiter und unser Werms, in Fachkreisen auch Europabesamer genannt, hatte mit einer holden Meid schon einen Schlafplatz für uns alle klar gemacht. Es wurde eine Taxe bestellt, die uns dann zum Bahnhof, der ca. eine halbe Stunde entfernt war, fuhr. Um dann dort fest zu stellen, das erst in 2 Stunden der nächste Zug fährt...na tolle Wurst. Hätten wir nur vor Ort irgendwo, zur Not auch auf dem Fußboden gepennt denn Schlafsäcke hatten wir ja mit. Naja aber der Hammer kam ja erst noch. Die eine Dame sagte dann doch tatsächlich, dass sie nüchtern ist und einen Führerschein besitzt. Dann war der Zapfen duster, erst mal schön gegenseitig belabert, wer denn jetzt schuld an der Scheiße ist. Hätten ja also gleich mit dem Auto zu den Mädels Heim fahren können, nein jetzt mussten wir noch mal mit dem Taxi zum Veranstaltungsort um dann endlich mal zum Schlafort zu gelangen...übrigens zu sechst im Auto und 60 Teuros leichter in den Geldbörsen. ;-) Aber trotz alle dem, war's dann doch noch schön gemütlich bei der Dame zu Hause. Haben dann noch ein Paar Drinks genommen, was gefuttert und den Abend Revue passieren lassen. Ich hab dann noch schön dem Graf der Gosse seinen Schlafplatz im Bett geklaut...hehe...der frühe Göring fängt den gemütlichen Schlafplatz neben der Dame des Hauses im Bett. ;-) Zur Strafe hat er dann wohl neben uns auf dem Fußboden die ganze Nacht den Wald zersägt, der Brummer. ;-) Am nächsten Tage, hatten im ganzen Dorf die Gaststätten geschlossen und so verabschiedeten wir uns aufs herzlichste und suchten eine gemütliche Kneipe zum Speisen. Dies taten wir dann auch mit deutscher Gründlichkeit, auf einem ansehnlichen Anwesen mit Reitschule und Pferden neben an. Die restliche Rückreise verlief auch sehr flüssig und amüsant mit diversen Scherzen über den Kardinal Werms. Der mit seinem neu gekauften Schwarze Sonne Ring...so küsse er den Ring und höre er mir auf mit dieser Gossensprache und reicher er mir ein kühles Mixery...Kunden gibts...auch kauft sich der Werms vom Adelsgeschlecht der Dreckschweindynastie immer fleißig Büchsenbier an den Raststätten und lässt dem Pöbel großzügiger Weise den Pfand in rauen Mengen zurück, obwohl er sich sicher schon ein Eigenheim davon hätte leisten können. Na dann bleibt mir nur noch zu sagen, es war wieder mal ein verdammt geiler Ausflug mit Europas trinkfestigster Feiertruppe auf Führers Autobahnen. Froinde, wir sehen uns am Leergutautomaten!!! ;-) Bis zum nächsten mal wenn es wieder heisst: "Titten raus! Der Partymob hat bock auf Gruppe!"

Beste Grüße an alle die an diesem Wochenende dabei waren und danke an Oi! Oi! Vader und mir selbst fürs fahren und natürlich auch der Anna für die Übernachtungsmöglichkeit.

Der Reichsschriftführer Göring ;-)

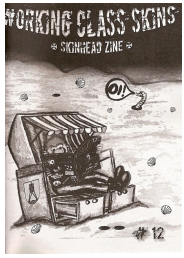
Besprechungen...Besprechungen...Besprechungen...

Glatzenlektüre – für einsame Stunden....In letzter Sekunde eingetrudelt...Kurz und Bündig

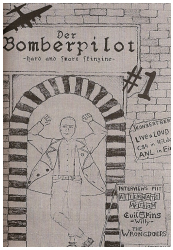
FOR THE LOVE OF MUSIC # 2 ForTheLoveOfMusicZine@web.de

Zweite Nr. dieses gemischten A5 Musikheftes mit Intis von: The Action (Punkrock Kanada, komische Kunden;-), Ramzes&the hooligans (80er Jahre Polen Punkrock), The Bruisheads (Oi! NL), Kid Chaos (Streetpunk F), The DieHards(80er Jahre RAC), Nidhöggs Vrede (Vikingrock SE) und Orgullo Sur (patriotischer Oi! Chile). Buntes Cover, 60 s/w Seiten, Konziberichte, Musikbesprechungen, ein A3 Poster (The Action bzw. DieHards...zum Glück hab ich letzteres;-) und eine CD-R mit Interviewten Bands wo mir Orgullo Sur am Besten gefallen. G.

WORKING CLASS SKINS # 12 wcsfanzine@aol.com



48 s/w A5 Seiten inklusiver Urlaubsfrontbild. ;-) Intis mit: Jetzt oder Nie Oi! Skinzine, Penny Cocks (77er Punkrock), Booze&Glory (Oi! GB), The Pretorians (Oi! D), Punkfront (88% Punkrock D;-). Konziberichte mit u.a. Evil Conduct, Superyob, Thüringer SkoiFestival, Spy Kids, Mummys Darlings, Razorblade, Bombecks und dem Back on the Streets Festival. Kolumnen über den most wanted puplic enemy der USA, John Dillinger mit dt. Wurzeln, Klamotten im Härtetest, nen lustigen Oi! The Lovestory Comic und noch so einige Musik und Heftbesprechungen. G.



DER BOMBERPILOT # 1 Der.Bomberpilot@web.de

Ha, Ha hab ich doch noch die NR.1 erwischt, dem Adlerversand sei dank. Wie nicht anders zu erwarten, gibts hier auf mageren 32 s/w kopierten Seiten, im 80er Jahre Schreibmaschinenstil mit einfachem gezeichnetem Cover, ein Musikheft der alten/noien Schule. ;-) Ist ausschließlich so gewollt und erinnert mich an alte Hefte der Anfangstage der deutschen Skinszene. Befasst wird sich mit Musik im Oi!/Punk/RAC Bereich. 3 Intis mit Alternat Action (Oi! Kanada), den Wrongdoers (Oi!/RAC Finnland) und ein ausführliches mit den Evil Skins (80er Jahre franzmann RAC) welches leider in englisch gelassen wurde. Find ich voll nervig, ich alter englisch Muffel. ;-) Eine Betrayed Bandstory (80er Jahre Oi! GB), ein paar Musikkritiken und Konziberichte von Live & Loud 2009 (IndEx, London Diehards, Pressure 28, Short Cropped, Glory Boys), Clockwork Session (u.a. Condemned 84) und Anti-Nowhere League. Ach & nen A3 Poster von den Wrongdoers ist auch noch dabei. Ich sage mal, berauschend find ichs nicht, aber besser als nichts und auch so wird die Szene Unterstützt und im Jahre ´88 hat dies ja auch ausgereicht. ;-) G.

DER BOMBERPILOT # 3 Der.Bomberpilot@web.de

Aller guten Dinge sind 3 und so gibts hier Nachschlag vom Bomberpiloten. Alles bleibt wie gehabt, blos das Flugzeuglogo sieht verdammt dämlich aus. Wo ist die STUKA???;-) 36 Seiten mit guten Interviews von Les Vilains (RAC/Oi! BE), Brassic (Oi!/RAC USA) und Brutti e Ignoranti (Oi! Italia), Bandstory von Youthful Offenders (HC/Oi USA), Heft&Musik Besprechungen sowie Konziberichte vom Thug Fest mit TMF, The Pride, Short Cropped, Les Vilains usw, nem Cock SParrer Gig, Hochzeitsparty im Moloko mit Forbidden Rage, The Widowmakers & London Diehards sowie eins mit Punkfront, Endstufe und der Bomberpilot Hausband Shaven Heads. Die ich für recht gut befand in Weimar mit Skinfull. Der dünne 80er Jahre Stil wird wohl beibehalten, kommt dafür wohl öfter mal ein Heft. Obwohl ich den Preis von 2 Ois immer noch zu teuer finde. G.

SACHSENBIERTEST

Als mich Zille fragte ob ich nicht was für sein Zine machen wolle, war ich begeistert. Da ich begeisterter Skinzine Leser bin und dann noch aus der eigenen Stadt. Ich überlegte was könnte man machen. Da fiel mir ein Sachsenbiertest ein, den Alex und Ich vor 10 Jahren gemacht hatten. Der war damals für unser Zine, Selbstgebräut gedacht, was nie erschien. Also Alex gefragt was er davon hält den alten Biertest ab zu drucken und noch einen neuen Dazu zu machen. Er war begeistert und Zille fand die Idee auch gut und so gesagt getan. Der erste Test wurde auf Tape aufgenommen, ich hoffe das es in etwa so rüber kommt wie auf Tape. Ich habe alles im original gelassen, auch wenn einiges aus heutiger sicht peinlich ist. Der zweite Biertest wurde vom RSB ab dem fünften Bier als Schriftführer (zum Glück) weiter geführt. Danke dafür. So viel Spaß jetzt oder auch nicht. Zum besseren verstehen. Alex & Fussel

Sternburg Export aus Leipzig 5,2%
Fussel meint es läuft gut und es hat kaum Nachgeschmack. **Alex 2 Fussel 2**

Sternquell Pilsner aus Plauen 4,9%
So Fussel was sagst du dazu Hafenpisse das schmeckt total ecklich das schmeckt wie Thüringerbier bekommt man kaum runder und ein leichtes Kotzgefühl bekommt man auch na so krass ist es auch nicht. **Alex 4 Fussel 5-**

Wernesgrüner Pilsener aus Wernesgrün 4,9%
Ja kaum nach Geschmack Schmeckt etwas bitter was bei Pilsner aber so sein muss **Alex 3- Fussel 3+**

Klausner Pils aus Chemnitz 5,0%
Naja ersten sieht es aus wie Apfelkorn ist Pils war bis jetzt. Alles Pils nein Bier Nummer eins nicht Sternburg Export ist Export (aus heutiger sicht logisch, hehe) besonders schmeckt´s nicht. **Alex4+ Fussel 4-** (oh Gott)

Mauritius Pilsner aus unserer Nachbarstadt Zwickau 4,9%
Anmerkung der Redaktion Fussel hat schon vorher alles umgehauen. Es schmeckt irgendwie nach Bier mit Spülmittel so ungefähr kann man das sagen **Alex 4 Fussel 3-** (Gesinge geht los Mitropa Meeting 1985 und Alle und alle essen Bockwurst)

Torgauer Ritter dunkel aus Torgau (hätte ich jetzt nicht gedacht) 6,9%
ist ein Starkbier 6,9% geil Die Flasche sieht wunder schön aus (leicht lallend gesagt) ohne das wir voreingenommen sind ich gebe schon mal ne 2 hähä 6,9 Anmerkung der Redaktion Fussel nicht mehr Bier einschenken lassen. **Fussel 3 Alex** ja ich gebe auch ne **3** wir kennen uns nicht so aus mit Schwarzbier aber 6,9%!!!!!!

Feldschlösschen Pilsner aus Dresden 4,9% (o je fast besoffen)
Also langsam fehlt der Geschmack aus **Alex 3- Fussel3-**

Sternburg Pilsner aus Leipzig 4,9% (zwei mal die gleiche ansage drauf es geht Bergab)
Erstes Problem ist das jetzt jedes Bier gleich schmeckt trotzdem finde ich das es nicht so gut schmeckt wie es Export hab ich ja schon vorher gesagt hähä (Sorry den Dialog muss ich ganz schreiben)☺ Ne 3+bis 2- 3-(alex) ok also warte mal einigen wir uns auf ne 3 weil das kommt auf s selbe raus 2+ und 3- ist ne 3 2+ ich hab 3+ gesagt du hast gerade 2+ gesagt ich spiel´s dir gleich vor wir haben uns jetzt auf eine drei geeinigt hoff ich mal (oh oh oh)

Einsiedler Landbier aus dem Erzgebirge? (beim neuen Biertest steht Chemnitz/Einsiedel) 5,0%
(das Gelaber lass ich weck) schmeckt wie die letzten drei Bier Alex 3- Fussel 3-

Radeberger Pilsener aus Radeberg(bei Dresden) 4,8%
(Waren damals noch große Radeberger Fans viel Gequatsche) Alex 1 Fussel 1

Wollte eigentlich die ganzen Dialoge aufschreiben wäre aber zu lang geworden und hätte wohl auch keiner verstanden. Wir werden das ganze auf myspace/viva saxonia rein stellen und Bier für Bier schneiden. Ab dem sechsten Bier wird es lustig. Mein Anspieltipp für Leute, die Interesse an Sternburg Pilsener haben (Oh je) ;)

Sachsenbiertest Teil II – 10 Jahre später

10 Jahre später, der zweite Sachsenbiertest. Leider haben wir das Torgauer Ritter nicht auftreiben können, also bleibt es ohne Wertung. Haben dafür ein anderes Sächsisches Schwarzbier getestet und wie vor 10 Jahren, war es auch diesmal der Anfang vom Ende☺. Des weiteren haben wir Klausner Pils nicht gekauft wird, aber aus unserer Erfahrung raus kurz und schmerzlos auch Bewertet das gilt im übrigen auch für Sternburg Pilsener. Dafür haben wir ein paar neue Bier reingebracht, so das wir dieses mal auf 12 selbst probierte Bier kommen. Wer denkt „Mensch die vertragen aber wenig" den sei ans Herz gelegt, so viele Biere durcheinander ist nicht gut und dann die Kopfschmerzen am nächsten Tag. Zum Abschluss noch die derzeitigen Top 3 von uns. So und los geht's.

1. Becks
2. Wicküler
3. DAB

1. Jever
2. Ur-Krostizer
3. Wicküler

Mauritius Pilsner aus Zwickauv4,9%
Alex: Im alter lassen der Geschmacks und Geruchssinn nach. 3-
Fussel: Von Schluck zu Schluck schlechter. 4-

Klausner Pils aus Chemnitz 5%
Kurz und schmerzlos, sagen wir beide ne 6

Strup Mühlau Pilsener aus Mühlau Spezial 6%
(Die Getränke Verkäuferin sagte uns das dieses Bier schon Preise gewonnen hat. Obwohl es eines der billigsten Biere war was wir an diesem Abend probiert haben).
Alex: Naja 4 Fussel: sieht sehr dunkel aus für ein Pils und ist auch zu süß für ein Pils. Ne 5

Freiberger Pilsner aus (wie solls auch anders sein) Freiberg 4,9%
Alex: herb ne 3 Fussel: würzig ich sag ne 3+

Fiedler Magisterbräu Schwarzbier aus Oberscheile Erzgebirge 4,7%
Alex:4 weil es kräftiger schmecken sollte mehr nach Schwarzbier.
Fussel: 2 aber nur weil ich sonst kein Schwarzbier trink, aber das geht schon.

(Ab jetzt mit Schreiberling RSB der nicht!! Mit getrunken hat. In Klammern Anmerkungen vom Schreiberling über Versprecher oder Kommentare).

Radeberger Pilsener aus Radeberg 4,8%
Alex: Geschmack gut, aber zu viel Kohlensäure. Fürn feinen Anlass immer zu haben.2
Fussel: Für längerfristige Saufgelage zu viel Kohlensäure ne 2.

Einsiedler Landbier aus Chemnitz/Einsiedel 5% (ist leicht dunkel)
Alex: Nicht zu süß für Landbier ist gut, halt 3 Fussel: Etwas zu süß, sicherlich kein schlechtes Bier 3+

Hartmannsdorfer Pilsener aus Hartmannsdorf 5%
Alex: 4 Im with him. Fussel: ("Wir ham noch gar nicht Zensiert".)4- Schmeckt wie Billigbier. Ist es aber nicht.

Wernersgrüner Pilsener aus Wernersgrün 4,9%
Alex: 4- bitter im Geschmack Fussel: 2 War das erste Bier in meinem Leben

Mühlensteiner Bräu Pilsener aus Mühlau 4,7%
Alex: 0 kein Geschmack mehr Fussel: Billigbier (sagt alles) (Anm. des Schreibers: Schmeckt wie Wasser)

Sternburg Export aus Leipzig 5,2%
Alex: 0 kein Geschmack mehr Fussel: 2 man kennts halt (Fast besoffen, leichte Gedächtnislücken☺)

Sternquell Pilsener aus Plauen 4,9%
Alex: 5 Schmeckt nach ausgekauten Kaugummi. Typisch Vogtländisch, Perle des Vogtlands? Naja!!! Fussel:2- wenn ich besoffen bin (ist besoffen)

Feldschlösschen Pilsener aus der schönsten Hauptstadt Dresden 4,9%
Alex:0 Kein Geschmack mehr Fussel: Kein Geschmack mehr 0
(Anm. der Red.: Zufällig wurde das letzte Bier aus dem dazugehörigen Humpen getrunken, das man beim Bierkauf an diesem Abend dazu bekam).

Barking Dogs (2008 by Felix & Zille)

Also erst mal Hallo an die Dogs! Es ist ja jetzt eine Weile ruhig um euch gewesen. Nennt mal bitte euer aktuelles Line Up. Seit ihr immer noch in der Formation wie bei „SML“ oder hat sich da was verändert und wer ist noch von der Urformation geblieben?

Hallo zurück! Ich hoffe dir geht es gut!? Also dann, Wir spielen immer noch in der gleichen Formation wie auf der „SML“. Von der Urbesetzung sind noch dabei Chris24 und Ralf24.

Nun ist es ja soweit...eure neue Scheibe ist draußen....kurz gefragt: Zufrieden?

Ich denke doch! Wie es halt immer ist, im Nachhinein findet man immer was zu meckern, aber im Großen und Ganzen sind wir doch sehr zufrieden.

Ihr kommt ja aus Düsseldorf, lebt es sich dort angenehm als Skinhead und wie ist dort die allgemeine Einstellung zu eurer Band? Ich hatte schon oft über Kampagnen gegen euch gehört (und über Sänger die gut tanzen können aber nicht mit euch spielen wollen) ! Wie sieht es dort mit der Szene aus? Denke ja mal nicht das allzu viele sich den „Brathähnchen“ angeschlossen haben?

Wir stehen komplett alleine, dass war nicht immer so gewollt, hat sich aber so ergeben und ist auch ganz gut so. Alles andere prallt an uns ab. Wir sind Barking Dogs und machen Musik für die, die es hören wollen. Nicht mehr und auch nicht weniger!!!

Gibt es durch die Pause sonst was neues bei euch? Was ist aus der 24 Roadcrew geworden? Wie sieht es mit der Verbindung nach Riesa aus?

Alles beim Alten. Wir werden älter, manchmal vernünftiger aber immer noch durch geknallt!

Im Laufe der Zeit habt ihr euch ja in euren Alben schon das ein oder andere Thema von der Seele gesungen und gespielt! Wenn man sich eure Werke alle mal so anhört ist von „Skinheadrock“ bis hin zu „SML“ ja textlich schon die eine oder andere Veränderung raus zu hören und englische Texte sind auch dazu gekommen. Wie ist dieser Wandel zustande gekommen und wer übernimmt bei euch das Textschreiben oder macht ihr da „Arbeitsteilung“?

Unsere Lieder „wachsen“ mit uns. Die Texte sind von mir, ich mache einen Wandel durch, meine Texte auch. Ähnlich sieht’s bei der Musik aus, die Einen entwickeln sich weiter, die anderen eben nicht. Gewollt oder ungewollt!

Seit eurer Gründung sind schon ein paar Jahre ins Land gezogen, habt ihr in dieser Zeit viele Erfahrungen mit „B.D.“ gemacht und auch für euch selber? Gab es auch harte Rückschläge für euch?

Das ganze Leben mit dieser Band ist ein einziger Rückschlag. Psychische sowie physische Gewalt, Verleumdung, Verbote, aber eigentlich hat es immer Spaß gemacht Musik zu machen und eben nicht das zu tun was die Leute von einem erwarten!

Ich selber habe noch nicht die Ehre gehabt eure geile Kapelle einmal live sehen zu dürfen aber habe mir es für dieses Jahr vorgenommen mindestens einen Auftritt von euch zu anzuschauen! Wie sieht es da aus? Werden wir dieses Jahr die Gelegenheit haben euch auf der Bühne zu bestaunen? PS: Wenn Ja? Auch mal in Sachsen???

Wir werden versuchen dieses Jahr endlich wieder zu spielen, aber einfach wird es nicht! Die von mir schon angesprochenen „Verbote“, Krankheit innerhalb der Band und Familienleben, dass sind alles Dinge die es uns nicht einfacher machen! Kurz gesagt: Irgendwas ist immer!!! ;-)

Wo wir beim Thema sind, ihr hattet ja schon ein paar Gigs gespielt aber wann und wo war euer erster? Habt ihr einen besonders gut oder schlecht in Erinnerung? Und gibt es eine bevorzugte Band mit der ihr gerne mal zusammen ein Konzert machen würdet? Ist es allgemein schwer als „B.D.“ einen Gig zu veranstalten ohne das sich die Herren in Grün einmischen oder ist das in jedem Bundesland anders?

Es ist überall gleich! Schön waren eigentlich alle Konzerte. Unser erster „richtiger“ Gig war mit Rabauken in Düsseldorf! Wie viele andere Abende, unvergesslich!

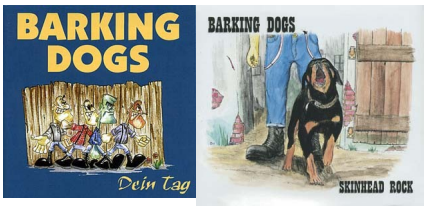
Die „B.D.“ habe ich schon auf Flyern mit „Get Out“, „Selbststeller“.... gesehen und mit den „Rabauken“ gab es ja auch einen Auftritt. Habt ihr bis jetzt ausschließlich mit Skinheadbands zusammen gespielt?

Zum Großteil ja. Es waren aber auch einige Punkbands am Start und die ein oder andere Metal oder Rockband.

So, ich weiß das du Ingo, ja vorher noch als Schlagzeuger bei 08715 und als Sänger bei „Arbeiterklasse“ tätig warst! Gibt es zurzeit, von einem oder mehreren Bandmitgliedern noch neben bei Projekte?

Ne du, es gab auch nie Projekte. Arbeiterklasse war eine eigenständige Band, genauso wie 08/15. Wir versuchen uns schon bestmöglich auf 24 zu konzentrieren. Unser Gitarrist, hatte ne Zeitlang bei einer unbekannten Fußball Band gespielt, ist aber auch schon Geschichte!

Zur Zeit gibt es ja recht viele Internetplattformen und auch die Szene wird davon ziemlich eingenommen! Es ist ja zum einen recht praktisch, man kann Dinge gut ausmachen (wie dieses Interview) und auch ihr seit ja bei einer solchen Plattform anzutreffen aber die Sache hat natürlich auch so ihre Schattenseiten! Wie seht ihre das ganze, gibt’s da bei euch Grenzen?



Egal wo man oder wie man in die Öffentlichkeit tritt, das Problem ist ganz einfach immer das Gleiche. Personen versuchen in der Anonymität ihre Interessen zu vertreten und schlagen dabei meist übers Ziel hinaus. Es hat alles sein Für und Wider, schön wäre es wenn jeder mal, der was zu sagen hat, es so tut, das es fair bleibt. Wird es aber nie geben, weil der Mensch in sich ein Arschloch ist und bleibt! Mich eingeschlossen!!!!!

Welche Bands haben euch den von früher bis heute begleitet, habt ihr euch von ihnen inspirieren lassen? Was läuft bei dir (euch) in letzter Zeit so auf den Plattentellern?(Top 3)

Wie in jedem Interview, alles was ehrlich ist, schockt mich und die Band, da gibt’s es kaum Ausnahmen. Metal, Oi!, Punk, Hardcore, Ska, Soul, Psycho, Blues, Folk, Rock usw.! Die Einflüsse sind groß und ich liebe gute Musik egal, ob von Ian Stuart oder Aretha Franklin. Mir ist scheißegal was die Leute reden, ich kann mal auf ne knallharte Deathmetal Scheibe abgehen genauso zieh ich mir die 3 Akkorde Punkband von nebenan, mit besten Gewissen und viel Spaß rein. Eine Top 10 o.Ä. gibt es daher nicht, da es stetig wechselt! Im Moment höre ich grade Kill Baby Kill, politisch sehr unkorrekt, aber fantastische musikalische Ansätze oder alte Slime Sachen, „Etikette tötet“ einfach geil!

So mal ne Frage an das Urgestein der Band! Ingo ist ja erst dazu gekommen, nach dem der erste Sänger ausgestiegen ist, soweit mir bekannt ist. Wie also kam es zur Gründung von Barking Dogs? Gab es einen speziellen Anlass oder wolltet ihr einfach Musik für die Szene machen?

MUSIK!!!!

Man hat immer mal was gehört und es hieß ihr spielt hier und da (was aber fakes waren). Deshalb wollte ich erfahren, was sind die Gründe für die lange Pause?

Krankheit, Faulheit und absolute Inkompetenz aller Bandmitglieder die alle weit über 30 sind und immer noch meinen sie würden irgendwann mal ihr Instrument beherrschen oder singen können.

Das wars...Habt dank für das Frage-Antwort Spiel! Jetzt könnt ihr das sagen, was ihr schon immer mal sagen wolltet....

Danke dir für deine Fragen, alles Gute für dein Zine und immer Mensch bleiben.
Und ich wollte einfach nochmal loswerden, dass mich alle mal am Arsch lecken können und dass ich ein arrogantes Schwein bin, war und immer bleiben werde! ;-)

Danke nochmals Zille für deine Fragen und alles Gute an dich und all die Jungs und Mädels an den Zeitschriften!

Euer Ingo24 und die bellenden Köter aus D-Town

!!!DRUCKFRISCHES, TOPAKTUELLES, LESENSWERTES & HÖRENSWERTES!!

HaHa Froinde der leichten Unterhaltung, wozu unsere Verspätung mit dem Erscheinungsdatum doch noch alles gut ist, könnt ihr hier nun auf den folgenden Zeilen lesen. Wenns die Verspätung also nicht gegeben hätte, hätten wir die Spitzenprodukte aus der wunderbaren Welt der Glatzen, die jetzt zum Ende des Jahres noch erschienen sind, nicht für euch besprechen können. Viel Spass also...aber das Beste kommt bekanntlich zum Schluss...das Viva Saxonia!!! HaHa

VIOLENCE # 23 violence@nexgo.de

Jawohl, darauf hat die Skinheadwelt gewartet. Das Violence, ist dem Möhle und den vielen Anfragen der Leserschaft, sei dank, zurück mit einem Schlag. Das lässt mein Sammlerherz gleich höher schlagen, welch eine Froide. Eins vorn weg, wir werden nicht enttäuscht. Es ist sehr gut, wie eh und je und auch das Frontbild, vom Zille, macht ordentlich was her. Intis gibts 4 sehr gut geführte und beantwortete von und mit Stigger (Ex-Skrewdriver/Warlord, RAC GB), den Römern von Stato Asociale (RAC/OI! I), die Sachsen von White Resistance (RAC D) und Strongside (RAC D) um Denny den Ex KaZo Frontmann. Eine Bandhistorie von Tollschock aus Österreich, eine super (fiktive) Geschichte aus den wilden 90ern (geiles Ding, ich musste des Öfteren schmunzeln;-), die beliebte und gern gelesene Remember the 80´s Sparte ist auch wieder am Start (u.a. ein interessantes Inti mit einer jugoslawischen Skinband!!! Namens White Riot von ´89), gute informati-

onsreiche Konziberichte aus England, Italien und Deutschland, eine Hells Angel Buchvorstellung, viele sehr gute Konzertfotos von allerhand Skin-Bands aus aller Welt und natürlich eine Menge Musik und ein Paar Heftbesprechung. Das alles gibts in einer guten Druckquali auf 52 A5 Seiten...ein wenig mehr hätte es ruhig sein könn ;-) aber ich bin froh das mein Lieblingsheft wieder zurück ist und freue mich auf die nächste Ausgabe...wollen wir es doch mal hoffen!!! Oi! Is time for violence! G.

STOLZ & STIL # 25 stolzstil@web.de

Das warten hat ein Ende, dass S&S #25 ist endlich am Start und das mit einem megamäßigen, verdammt geilen Frontbild!!! ;-) Sieht sehr geil aus & hab bis jetzt nur gutes gehört...genauso wie ihr hier nur gutes von mir hört. Über diese 76 Seitige, bunt durchgemischte Glatzenlektüre, mit vielen Bildern in bester Druckquali und bunten Umschlag. Oi!/RAC/ Punk & SKA Sachen werden geboten...was natürlich wieder eine Sprengstoffmischung erster Garde ist, wem das allerdings nicht stört, liegt hier Goldrichtig. Recht kurze aber trotzdem gute Intis gibts mit Skinfull (Oi! GB, die Beste & "längste" Antwort lautete einfach nur: "Nö"...haha ich hab gelacht;-), Prolligans (Oi! D) und längere mit Armco (RAC I), und der finnischen SKA Band the Valkyrians. Aber DAS BESTE&ausführlichste&für mich interessanteste Inti, ist das mit Kampfzone, welches von der Stahlwerk Stefft geführt wurde. Das restliche DrumRum fetzt mir aber bald mehr als die Intis, wie die ganzen Konziberichte von den vielen Schreibern...blos einer fehlt ganz...nämlich der Herr Zille. Die vielen, verschiedenen Musik-Heftkritiken, die Leserbriefe, der "Oire Szene-ist nicht unsere Szene" Bericht vom Kamerad Gruse (sehr gut!!!), die Stolz und Stil Geschichte letzter Teil (ganz besonders die Nr. 23 war interessant...da gibts hier im Heft auch noch was fetziges von mir zu lesen ;-), Geschichtliches von diversen Bands/Musikern, die Noies/Altes Sparte überzoigt mich auch mit Wahrheit, Klarheit, Ehrlichkeit so wie ich das genauso seh!!! ABER was mir am meisten gefällt, ist der Zeitungsauschnitt über Skins der 80er...schönes Ding und ich hab zeitweise beim lesen ne Gänsehaut bekomm, weil ich mich da voll reinversetzen konnte, in die gute alte Zeit, wo Skins noch gefürchtet waren!!! NS Oi! Oi! Oi! ;-) Ach und das Rückbild ist auch Kult...ich sage nur Kotalarm...nicht wahr Sindy??? ;-) Sei lieb gegrüßt von den Sachsen Skins, die ständig im Skinhouse verkehrten. Diese Situation, begab sich nach einem schönen Konzert mit Kommando Skin 2007. Und was ihr nicht auf dem Bild sehen könnt, ist ein schöner Scheißhaufen auf der Klobrille, den Sindy da Heldenhaft mit dem Wasserschlauch wegspritzt...HaHa!!! Geiles Heftchen, was jeder anständige Skin haben MUSS! G.

So und hier nun der Überflieger zum Endspurt im Jahre 2010!!! HAMMERGEIL!!!

FAUSTRECHT - Straßensozialisten CD + 2 Song EP
11 Lieder, 44 Min., + 2 Lieder, 6:25 Min., Oldschool Records

Man, Man, Man...die Allgoier Altglatzen standen ja schon immer für hochwertige Produktionen, aber das hier setzt wohl allen die Krone auf! Eine auf 500 Einheiten limitierte Sammlerbox, im edlen Design und mit super Inhalt. Neben der CD gibt´s noch eine EP obendrauf. Auf dieser ist ihr "S.H.A.R.P." Lied vom Demo (mit leicht abgeänderten Text ;-) und eines welches "Nothing is in vain" heisst. Geile Scheisse...bloß was wirklich Scheiss ist, ist das meine "S.H.A.R.P." Seite irgendwie ne Macke hat und wie eine alte Kassette leiert. Klingt voll nervig, die andere Seite geht aber wieder bestens. Nix gut für mich. Hat die jetzt etwa extra Sammlerwert?! Naja nebenbei gibts noch

einen schönen Schal, einen schicken Pin, nen fetziges Poster und nen smarten Aufkleber dazu. Aber kommen wir mal zur Musik. Diese ist wohl die Beste, die Faustrecht jeh gemacht haben. Die Besetzung hat sich wieder mal leicht verändert, ein alter Kamerad ist wieder mit an Bord und das hört man denke ich auch an der Geschwindigkeit heraus, dass sie sich wirklich stark verbessert haben zum Vorgängeralbum. Ach und nicht zu letzt waren sie ja in einen Top Tonstudio in Sachsen, wo sich der Kamerad an den Reglern wirklich Mühe gegeben hat. Hast du fein gemacht! ;-) Hier rockt einfach wieder jedes einzelne Lied mächtig drauf los, ohne jemals langweilig zu werden. Gepflegter RAC, wie ich ihn von Faustrecht liebe und wie Skinheadmusik sein MUSS. Selbstredend wieder mit sehr politischen Liedern der Straßensozialisten und Lieder über unseren geliebten Skinhead Way of life!!! Wie eh und jeh, also! ;-) Gegen Kapitalismus und den Weltfeind Nr. 1, der Europa und die Welt fest in seinen klauen hält. Für den dritten Weg und die Soziale Revolution des Volkssozialismus. Hier gibts keinen Ausfall, man bekommt was man verdient, und erwartet. Insgesamt 13 Lieder, 4 in Englisch, der Rest in Deutsch und davon eine sehr gute Rockballade, (Wahre Helden...über unsere gefallenen Kameraden) die wiklich tief rein geht. Eigentlich unnötig Lieder hervor zu heben, weil alle geil sind, aber im Lied "Der Widerstand lebt immer noch", singt der Herr Luni mit und auch beim "Das Leben Rosa Rot" labert er was rum...das Lied fetzt übrigens wie sau! ;-) Genau wie "Wenn Herrscher zu Knechten werden", "Der Letzte macht das Licht aus", "First in line", "Wer zu spät kommt", "Tyranny, Inc.", "Straßensozialisten", "Soziale Revolution", "Forever young", "S.H.A.R.P" und natürlich "Nothing is in vain". Ups das waren ja jetzt alle Lieder!!! ;-) Aufmachung ist TOP, mit allen Texten, einigen Bildern und einem sehr guten Standpunkt zum Thema Skinhead. Bleibt mir nur noch zu sagen: Unpolitisch oder was??? Der letzte macht das Licht aus!!! NEVER SURRENDER, HOLD YOUR HEAD UP HIGH. SKINHEADS WILL NEVER DIE!!! In diesem Sinne, Herr G.

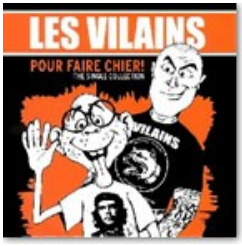
Macht euch kundig ihr Kunden und besorgt´s euch!!! ;-)

SELBSTSTELLER Bumm Bumm-Rattata-Klick Klack-Peng!
12 Lieder, 44 Min. OPOS Records

Selbststeller-Bestseller. Feinstes für den Plattenteller...nach dem letzten Hitalbum der Riesaer Turnschuh Bois ;-), gibts hier nun den fetzigen Nachschlag. Ihr drittes Vollalbum mit dem etwas merkwürdigen aber dennoch sau kuhlen Namen, *Bumm Bumm-Rattata-Klick Klack-Peng!* Da die 22er einer meiner Lieblingskapellen sind, war die Froide groß, Scheibe geordert und schon ging's los. Beim ersten hören war ich noch etwas im Zwiespalt was ich nun von dieser halten soll. Eins stand aber schon fest, dass Lied "Zahn der Zeit" ist der Überhit der Pladde! Fetzt wie Sau...von der Wiege bis zur Bahre Tattoos, R´n´R, Kurze Haare! Jawohl so muss das sein und mittlerweile läuft die Scheibe rauf und runter und auch alle anderen Lieder rocken in feinster Punkrockschote durch. "Where the bad boys rock" fällt allerdings aus der Reihe und ist eher nen Rockabilly Stück, welches mir nicht so gefällt. Ist halt Geschmackssache, genau wie die "Mickey Mouse auf Speed" Stimme vom Axel. Wer Selbststeller mag, wird auch diese hier lieben. Wer nicht...hat Pech gehabt und darf Axels weissen Arsch küssen. ;-) 12 Punkrock Kracherhits (10 mal deutsch und 2 mal englisch) welche durch außergewöhnliche, ironisch-durchdachten, nicht schon tausendmal gehörten, zynischen Texten gegen den Zeitgeist bestechen. Das alles mit dem gewissen etwas an Biss, Witz und Charme, Selbststeller eben wie man sie liebt oder hasst! Das Album Rockt und verbreitet bei mir sau gute Laune, ganz besonders Lieder wie: "Wir bleiben uns treu", "Zurück zum System", "Steh auf", "Zahn der Zeit", "Wie Brüder", "Was in der Luft" & "Horst"...der hatte recht! ;-) Das Front&Rückbild ist etwas gewöhnungsbedürftig aber sonst ist die Aufmachung gut gestaltet. 16 Seitiges Heft mit allen Texten (die sind wichtig, zwecks dem besseren akustischen verstehens der Texte, denn es wird schnell gesungen. Unglaublich...reife Leistung), Bildern und Fotos. Die Besetzung hat sich auch etwas geändert und 3 Texte stammen vom Ingo24, aber das nur nebenbei. Klasse Scheibe, ich freu mich auf die kommenden Konzerte. G.

Besprechungen...Besprechungen...Besprechungen...

Oi !, Oi ! Music – anno dazemal :-)



Les Vilains – Pour Faire Chier! The Single Collection
OI! Ain`t Red Records 40min.

Schöner aggressiver Sound und gute Melodien. Kannte bis jetzt nur die Les Derniers Rebelles von ihnen. Da haben sie mir schon gefallen. Da ich allerdings mit der Französischen Sprache nicht viel anfangen kann (außer bei Veros). Wird die Cd wohl nicht so oft bei mir laufen.14 Lieder sind drauf von ihren Singels wie der Name schon sagt von 98 bis 07. Wer kein Problem mit Französisch hat (die Sprache), dem kann ich das ganze empfehlen, es sei denn er ist PC. (Fussel)

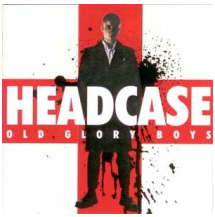
Razorblade – Musik for Maniacs CD/LP
CD auf Rebellion Records / LP bei Bandworm Records

Skinheadrock wie er sein muss, von vorn bis hinten. Auf diesem Album sind sie wieder mehr in Richtung ihrer zweiten LP, Skinheads are back!! gegangen und Wouter singt die Lieder hier wieder in Englisch und Holländisch. Eine Coverversion von Antidote (auch aus Holland) ist auch mit drauf. Meiner Meinung nach, sollte jeder die Platte sein eigen nennen. Mit 12 Liedern und einer Spielzeit von nur 27 min. leider etwas kurz aber da kann man nix machen. (Fussel)

Discharger – The Sword of our Ancestors
Bandworm Rec.

Wieder eine Veränderung zu hören bei der neuen Platte, was keineswegs negativ gemeint ist. Ich finde sie, wie immer klasse und der Titel ist Programm. Rockig, melodisch & zum mitsingen. Das erste Lied erinnert mich ein wenig an Wikingrock. 13 neue Lieder, plus Intro von dem jedes Lied ein Hit ist. Die LP, ist wie seit neustem üblich, bei Bandworm, auf 250 Stück Limitiert. Wer eine haben will, sollte sich wohl beeilen. (Fussel)

Headcase – Old Glory Boys
Pure Impact 71min.



Die neue Cd und ich muss sagen, sie gefällt mir sehr gut. Klingt wie die alten englischen Oi Sachen, die übriges am Ende noch als Oi! The Medley gecovert werden. Bei 21 Liedern kann man nicht meckern. Von den 21 Liedern sind 12 neu und 8 neu eingespielte Lieder von älteren Sachen. Dazu kommt noch das, wie schon erwähnte Medley mit alten Klassikern. (Fussel)

The Angry Bootboys - Wegen einem wie dir
13 Lieder - 44 Min. - Old School Records

Diese Kapelle war mir bis jetzt völlig unbekannt, doch müssen sie schon öfters live gespielt haben und das wohl weit aus besser als hier auf CD, wie ich hörte. Aber irgendwie kommen mir zwei der 3 Musiker vom sehen bekannt vor...vielleicht aus Menfis Zeiten? Wer weiß. Auf jeden Fall spielen die Herren hier 12 mal schleppenden "Oi! aint red" mit klassischen Skinhead

Texten, in deutsch und englisch. Einfach aus dem Bauch, gerade aus und nix wirklich neues aber seit 40 Jahren immer aktuell in der Glatzenwelt. "Boots and Braces - a way of life" hier und "We´re the kids from the street" dort. Ich steh ja eigentlich auf so ne einfachen Dinger hehe aber die Mucke dazu, hätte besser sein könn. Reißt mich nicht gerade vom Hocker, alles irgendwie zu eintönig und langweilig..."Oi! ain´t red"," we stand proud" und „glory" gefallen mir noch am besten. Schade hätte mir mehr versprochen. Den Intro find ich persönlich 25 Sekunden Zeitverschwendung, klingt einfach nach nichts. Mit Poseur und Real Enemy wurden noch 2 gute, alte 80´er Jahre Hits gecovert. Aber ein großes Lob gibts von mir für die Aufmachung der Cd und die schöne Gestaltung. Gut gezeichnetes Frontbild, im Hintergrund zu den abgedruckten Texten Bilder aus alten Skinheadtagen, in der Mitte nen kl. Poster der 3 Herren und noch weitere Bilder vom "Zentralrat der Dicken" Skins. ;-) Lieber vorerst antesten!!! G.

Paranoid - Gift für Gutmenschen
12 Lieder - 45:54 Min. - OPOS Records

Hier ist es genau anders herum als wie bei den Angry Bootboys. Hier ist die Aufmachung eintönig, langweilig und selbst die Texte kann man nicht so leicht mit lesen. Muss man aber auch nicht, denn die Stimme versteht man einwandfrei, ist sehr eingängig, melodiös und passt gut zum 88 % Punkrock. ;-) Ja druckvoller, treibender Punk mit nationalen Texten die das Geschehen im Land auf den Punkt bringen. Gastsänger hat sicher der Schreihals, wie schon bei seinem "Projekt X und Freunde" Album an Bord geholt. Diesmal von den Barbaren, beim Lied "Gutmensch" und von Last Pride, bei "Es ist an der Zeit". Die ersten 2 Lieder "Ein Volk sieht rot" und "Unsere schöne Welt" gefallen mir am besten und laden gleich ein zum mit singen. Aber auch sonst gibts keine Ausfälle bei dieser Scheibe, wie z.B. "Ich sage nichts ohne Anwalt", welches doch Teilweise an die Bully Boys erinnert. :-) Der Mann hinter der Ein-Mann-Band weiss die Instrument schon ein paar Jährchen zu bedienen...auch schon bei diversen anderen Sächsischen Bands. Geht in Ordnung das Teil, es weiss mir zu gefallen. Ach und die Frau Merkel, der Herr Schäuble und der Mr. Bush kommen auch noch öfters mal zu Wort, um uns Honig ums Maul zu schmieren!!! G.

Noie Werte – Zwanzig
10 Lieder - 47:11 Min. - G.B.F. Records - www.noiewerte.de

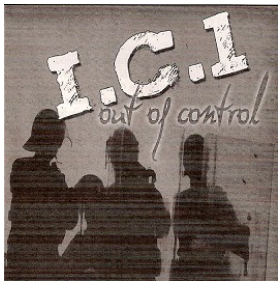
Noie Werte melden sich nach ewigen Monden mit dem 20 Jahre Jubiläumsalbum zurück. Kommen wir zu erst mal zur Aufmachung, die mir irgendwie viel zu schlicht rüber kommt. Im 12 Seitigen Beiheft findet man lediglich die Texte, keine Bilder der Mannen, keine Bandgeschichte oder irgendwas herausragendes zum zwanzigsten Geburtstag. Da hat mir "Am Puls der Zeit" weit aus besser gefallen. Aber darüber kann man auf ihrer Seite im Netz nach lesen. Musikalisch rockt die Scheibe aber gleich gut, in alter NW Art, los. Die ersten 4 Lieder "Selbstrespekt", "Antiglobalisierung", "Stunde der Wahrheit" und "Wir sind besser" oder "Wer nicht hören will..." finde ich am besten gelungen, weil die da anknüpfen wo "Am Puls der Zeit" aufhörte. Genehme Rock Mucke mit viel Melodie die zum mitsingen einlädt. Bei den restlichen wurde viel experimentiert und ausprobiert würde ich mal sagen. Alles etwas ruhiger wie z.B. "Totale leere" oder "Ein neuer Tag" aber immer mit melodiösem Gesang. Ins Rockabilly mäßige drift´ets bei "Plan B" und "Tote Fische" ab, mit zusätzlichen Instrumenten wie Kontrabass oder Saxophon. "Schwarzes Licht" fällt ganz aus der Reihe...klingt irgendwie düster und sogar eine angenehme weibliche Stimme erklingt. Hört sie euch mal an und entscheidet selbst...man kann, muss aber nicht! Was noch zu erwähnen wäre: Die Jungs haben zum Lied "Stunde der Wahrheit" nen Video gedreht, welches ebenfalls auf ihrer Seite oder bei youtube angeschaut werden kann. G.

Moiler - Dr Haamit troi!
13 Lieder - 45:08 Min. - PC Records

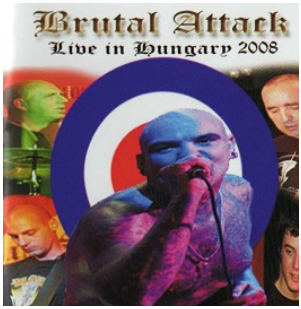
Deitsch un frei wolln mir sei und do bleim mir a dobei, weil mir Arzgebirger sei!!! ;-)Kennt überhaupt einer von euch Last Pride, die ja zu vor Moiler hießen??? Bei uns in Sachsen/Erzgebirge sind sie zumindest gut bekannt!!! ;-) Lange Rede, kurzer Sinn. Der Sänger startet hier mit seinem Soloprojekt voll durch. Die Mucke ist sehr vielschichtig, so reicht die Palette von 88 Punk´n´Roll über Hardcore zu

R.A.C....so stehts zumindest im Beiheft. Dieses ist hervorragend gestaltet, in Hochglanz und Digipack mit allen Texten und dazu passenden Hintergründen. Ach und natürlich mit allerhand Moiler´n auf der Fotoseite. Macht ordentlich was her das Teil, nur das Cover sieht echt dämlich aus! Auch Textlich reichts von lustigen Liedern wie: Alkschiss, Druckbuden Thum (Musik von Motörhead, Druckbuden sind aufgemotzte Mopeds;-) Hasseröder von Last Riot, das Kindermadley (Bruder Jacob, Auf der Mauer usw. allerhand volkstümliche Kanons gerockt werden) oder der versteckte outro. Ach und der Röhrich von Werner ist auch noch am Start. Szenekritisch wie: Dönerskins und Modenazi oder aber ernste und sozialkritische wie: Religion, Staat und Ans Werk. Als Schmankerl gibts 3 Erzgebirg´sche Volkslieder auf die Ohren, die beim einheimischen Publikum sicher ankommen aber der "nicht" Erzgebirger wird´s schwer verstehen, dialektbedingt! ;-) Deitsch un frei, Schwammemarsch oder Vuglbeerbaam fetzen wie Sau und sind zudem noch traditionell mit nem Zerrwanst (Arkordion;-) eingespielt+ der Rockmucke natürlich. Hat es so, denke ich mal noch nicht gegeben!!! "Denn die Schwamme, Schwamme, Schwamme die sei guud. Wer viel Schwamme isst, der spard sichs deire Bruut!" Und hat somit paar Groschen übrig sich die CD zu kaufen. Testet ruhig mal an den Mist!!! ;-) G.

I. C. 1 - Out of Control
15 Lieder - 51:55 Min. – RACords



Police Code I.C. 1! Just for white´s, not for everyone!!! Knallts gleich aus den Boxen und rockt vom feinsten los. Gleich als erstes, die Scheibe ist ein absoluter Hammer!!! Aber mal von vorn: Identedy Code 1??? Was Das??? Die britische Polizei unterteilt Verdächtige zu ihrer jeweiligen ethnischen Herkunft in Gruppen ein. I.C. 1 steht also für Kriminelle weisser Herkunft. Hinter dem "German-British-Friendship" Projekt stehen die deutschen Musiker von Carpe Diem/Noie Werte und den Gesang übernimmt der Andy von Razors Edge. Klingt doch schon mal hervorragend. Das hier is wieder mal ein frischer Wind an der nationalen Skinhead Front, denn hier rockt einfach jedes der 15 Lieder, inklusive eines 4 Skins cover "Sorry". Flotter RAC mit typischen systemkritischen und "way of life" Texten. Anspieltips würde ich auf alle Fälle den Überhit, "Stick together", "Out of control", "Skinhead Legends" oder "Friday night" nennen obwohl wie gesagt die Scheibe von vorn bis hinten Skinheadmäßig durch rockt. Die Aufmachung ist auch sehr gut gelungen, so wie es mir gefällt. Alle Texte (sind übrigens alle in englisch), Bilder der Musiker und pi pa po...alles schön in schwarz/weiß auf 80´er Jahre getrimmt!!! Skinheads von Welt, es heisst hier zugreifen!!! G.



BUTAL ATTACK - Live in Hungary 2008
11 Lieder, 42:44 Min., White Noise Records

Hier eine Live CD von der wohl ältesten, noch existierenden RAC Band der weißen Welt. 2010 Mittlerweile im DREIßIGSTEN Lebensjahr und da ich sie dieses Jahr 3 mal live erleben durfte (auch Akkustikauftritt) fällt mir auf, dass die Lieder dieser CD, größtenteils die gleichen sind, die sie auch in Deutschland und eigentlich immer spielen. Diese wären die Klassiker, die immer rocken, wie "Tales of glory" und "RAC". Sonst wären da u.a. noch Hits wie "Under the hammer", "Touch me with your healing hands", "Put your hands in my hands", "Let it burn", "White pride white passion" oder das Tributlied für Ian "Always near". Diese werden alle etwas schneller als auf den Originalen gespielt (zum Glück ;-) und sind in einer guten Aufnahme enthalten, wo man merkt, das es live ist. Knackige Ansagen vor jeden Lied und das Publikum hört man auch prima. Für eine Livedarbietung einer sooo alten Band, sind 11 Lieder nicht gerade viel. Hätte man ruhig noch ein paar mehr Lieder spielen können, wie ich finde. Wer weiß, wer weiß. Immerhin haben sie ja auch schon das eine oder andere Album veröffentlicht. ;-) Die Aufmachung ist auch gut gestaltet mit sehr vielen Bildern vom Konzert und der Band und einer Begleitgeschichte zu diesem Album. BA is still rocking the withe world!!! G.

Mit den Jungs auf Tour durch Grauzonia

Freitag 14 März: Stomper 98, The Ruckers & Mummys Darlings

Schon am Anfang der Woche hatte ich mir so überlegt, warum eigentlich Freitag in der Kneipe rumhängen? Also wurde der Plan so ausgefeilt, das Freitag 16.00 Uhr, Abfahrt nach Magdeburg war! Ziel war an diesem Abend die alte Sackfabrik, wo „Mummys Darlings“, „The Ruckers“ und „Stomper 98“ zum Tanz aufforderten! Toll, ein Ausflug nach Sachsen Anhalt, aber nur zu zweit? Nein, also vorher einen Abstecher nach Plauen gemacht und dort noch die Herren Steif und Gung abgeholt und auf den Weg gemacht! Da es nach Magdeburg ja ein paar Kilometer sind, kamen wir ca. 20.00 Uhr an der ollen Sackfabrik an. Wo sich die Leutchen am Feuer warme Gedanken gemacht haben, die alten Hintertürpiraten. ;-) Also ging es noch mal zur nächst gelegenen Tanke, zum nachladen für die Rückfahrt. Wieder an der Sackfabrik, wurde die von Leipzig gekommene Fraktion begrüßt, noch eine gequalmt und rein ging’s in die warme Stube. So gegen 22.00 Uhr haben dann „Mummys Darlings“ angefangen.(die ich echt geil fand), Tolle Liveband, schöne Hits vom Album gezockt und ein „Condemned 84 Cover“ gab es auch noch. Soweit, so gut! Danach waren „The Ruckers“ an der Reihe, die ich mir nicht angeschaut habe, weil ich mich auf Grund von einer Flasche Astra Rotlicht und ein paar guten Themen mit unserem Fahrer festgequatscht habe. Aber zum Glück gab es rechtzeitig die Info, das „Stomper 98“ gleich anfangen sollen, also nix wie zurück. Vor der Bühne war schon eine gute Stimmung, als Sebi und seine Mannen die Bühne betraten. Kurz eingestimmt und los ging es mit den Helden des Alltags! Geil gespielt haben sie wie immer, das Publikum hat die neuen Sachen wie „Identität“ oder „Way of Life“ (um mal ein paar zu nennen) echt gut angenommen und kräftig mitgemacht. Schade war es, das es nicht den Song „Klänge & Gesänge“ oder mal was von einer Splitscheibe zu hören gab. Puh ganz die Zeit vergessen! Eh ich mich versah ging es zurück in die Heimat. Zuhause angekommen bin ich dann früh 09.00 Uhr, da es doch ohne ein paar Stunden Rastplatzschlaf nicht ging. Aber die nächsten 2 guten Dinge folgten gleich, als ich Daheim war. Die 1. Sache war mein Bett und die 2. Sache war das es Samstag war und das hieß, es geht ins Menfis! **!iO !iO !iO**

Samstag 15 März: Endstufe, Last Riot & The Rampage im Menfis

Als ich gegen Nachmittag wieder erwachte, mich gestärkt und erholt hatte von der letzten Nacht, dauerte es auch nicht mehr lange als Fahrer und Konsorte Nr.1 auf der Matte standen. Konsorte Nr. 3 der eingesackt wurde, war Zille und der letzte Konsorte Nr.4 wartete schon in Plauen. Mit dem im Gepäck, ging es wieder auf die selbige Autobahn wie am Tag zuvor. Eh wir uns versahen, standen wir auch schon vorm Menfis, Noch 1-2 Bierchen und dann ging es auch rein. Es war noch recht früh, aber der wegen waren schon ein paar Hanseln da. Und so füllte sich der Pub mit jeder Stunde mehr. Noch die Probe von den Bremer Stadtmusikanten angeschaut, ein Schnäpschen hier, ein Bierchen dort, ein bisschen gequatscht Bla Bla Bla... und dann war es soweit. Es begannen „The Rampage“ die ja ein paar Ex-Brachial Mitglieder an Bord haben. Die Jungs haben echt was her gemacht, klangen echt geil und haben wirklich Stimmung gemacht! Gecovert wurde „Parole Spass“ und auch den Song „Joe Hawkins“ gab es wieder zu hören. Geile Sache, freu mich schon wenn es von denen mal was auf Platte oder CD gibt! Nach einer kleinen Verschnaufpause wurde die Stimmung weiter angekurbelt von Last Riot, die es zwar nicht mit jeder Strophe genau genommen haben, aber trotzdem einfach nur einen geilen Gig gespielt haben! Es gab auch ein paar neue Liedchen zu hören (vielleicht dürfen wir uns ja auf ne neue Scheibe freuen???). Beendet wurde alles mit dem Cover von

„Freundschaft“, geiler Auftritt, kann man nicht meckern! Doof ist das die eigene Stimme immer so in Mitleidenschaft gezogen wird, also erst mal ein kühles Bier nachtanken. Welch ein Genuss! Zurück zum Konzert! Ja es war Zeit das Endstufe dran waren. Diese Band ist einfach nur genial und davon wurde das Publikum an dem Abend wieder mal überzeugt! Was soll ich sagen? Es wurde gespielt was die Gitarren hergegeben haben! Schöne Höhepunkte bei „Lass dich nicht unterkriegen“, „Wir kriegen euch alle“, „Glatzenparty“ und wie sie alle heißen! Ein wirklich echt gelungener Auftritt! Oder besser gesagt, eine wirklich gelungene Birthday Party! Das einzige doofe das wir dann auch gleich los sind und ich weiß nicht ob es die 50 Liter Freibier bei Endstufe gab oder ob die erst zu recht, zu späte Stunde ausgeschenkt wurden??? Aber das werde ich früher oder später schon noch raus bekommen.;) Also bis zur nächsten Reise nach Neustadt! Felix

Kill Baby Kill und Short Cropped 19. Juli 2008 im Club Valhalla in Belgien

Spontane Ideen sind immer die Besten!!! Eigentlich war an diesem Wochenende ein Festivalbesuch geplant aber als dann Dienstag das Telefon klingelt und nur die Frage kam: „Willste mit nach Belgien am Wochenende?“ Darauf hin war die ganze Sache beschlossen! Schon Freitag trieb es die Mitfahrenden zu mir in den Garten, denn ich hatte zum Grillen geladen. In dieser Zusammenstellung waren wir vorher noch nie unterwegs gewesen! Zwei Waldbewohner aus Thüringen, eine junge Dame (Wo die her kam sprech ich net aus), noch ein glorreicher Leipziger und halt meine Wenigkeit! Der Abend war lang, zu lang...so das wir früh nicht wirklich fit aussahen, aber Scheiß drauf und ab ging die wilde Fahrt! Sieben Stunden quer durchs Land, über Holland und dann nach Belgien! So eine Fahrt hatte ich noch nie erlebt.....nur Blödsinn gequatscht und halt den Durst gestillt! Dazu braucht man eigentlich kein Wort weiter zu verlieren, weil ihr uns dann bestimmt einfach nur für bescheuert erklärt! Nun denn, endlich angekommen waren wir schon gut dabei, außer die zwei Thüringer, denn der eine musste fahrn und der andere hatte auf der Fahrt seine Klappe nicht einmal halten können und kam nicht zum trinken.....“nur“ zwei Flaschen Energy hat er nebenbei reingestürzt. Dachte eigentlich man wird dort recht wenige Leut kennen, da ich ja das erste mal in diesen Landen bin, aber neee...warn ja einige aus unserem Lande da, sogar noch paar Sachsen....und so wurde die Begrüßungszeremonie etwas erweitert...Aber dann sollte es los gehen...ich weiß nicht ob vorher schon eine dritte Band gespielt hatte, aber für uns ging’s halt jetzt mit Short Cropped los! Aber vorerst so ne Scheiß Bierkarte kaufen....hehe Nach einiger Zeit, war dann auch schon ganz schön was los in dem kleinen Schuppen, denn Short Cropped legten von Anfang an richtig los....War ein richtig guter Auftritt, da ich sie das erste mal gesehen hab, aber das auf jeden Fall nicht das letzte mal ! Als es dann vorbei war, war diese Bierkarte auch schon wieder leer, weiß zwar nich wie, aber naja, hehe!!!! Also schnell ´ne neue geholt und noch ein wenig small talk geführt! Dadurch wiedermal den Anfang von KBK verpasst, also schnell rein. Aber um nach vorn zu kommen, wo der Rest der mitgereisten Meute stand, braucht man ja Stunden. Aber nach einem Abstecher an der Bar, hat man es dann doch schon nach 25 Minuten geschafft, vorn anzukommen! Die zwei mitgereisten thüringischen Waldbewohner warn aber nicht mehr hier, sondern ließen es sich nich nehmen, ein wenig das Tanzbein zu schwingen... KBK spielten alle Hits von beiden Alben, wobei mir die neuen Sachen noch nicht so sehr zusagen. Aber is ja Geschmackssache....Auf jedenfall wars ein absolut unvergessener Abend mit guter Musik, Bier zu Hauf und einer Reisegruppe, die es in sich hat! Hahn

Grüße übern Zaun! Wie geht's euch denn so und gibt's was neues? Für alle die, die euch noch nicht kennen, stellt euch doch kurz mal vor!

Servus, bei uns soweit alles im Lack, was neues gibt´s nicht momentan...
Ansonsten sind wir ´ne Oi!- Band aus Weimar/Thüringen, uns gibt´s seit Januar 2001, in der jetzigen Besetzung seit ungefähr März 2003, wenn ich mich nicht irre...
Das Line-up:
Zdenka: Bass
Basti: Schlagzeug
Schmott: Gesang
Koppel: Gitarre

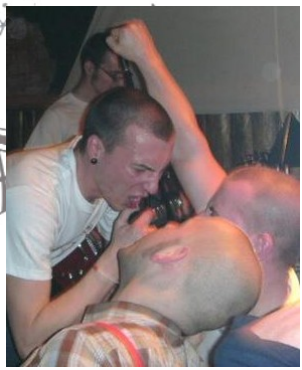
Skinheads play, Oi!

Euch gibt's ja jetzt mittlerweile schon ne ganze Weile, um genau zu sein schon 7 Jahre! Habt ja in dieser Zeit einen Besetzungswechsel durchgemacht, als Hannes (Gitarre) und Harry (Schlagzeug) gegangen sind! Was warn die Gründe dafür, das sie gegangen sind und wie kam es so schnell zum Ersatz?

Der Grund, für den Besetzungswechsel war ´ne nicht so prickelnde Atmosphäre in der Band zum damaligen Zeitpunkt, weil die 2 keinen Bock mehr auf Oi! hatten, sondern lieber rockigere Sachen machen wollten...
Mit Hannes spiele ich (Koppel) noch in ´ner anderen Band (Street Pigs), wir kommen auch alle noch bestens miteinander aus, also kein Streit oder so...
Das mit dem schnellen Ersatz war Zufall, die Band war eigentlich komplett aufgelöst, da wir (Schmott & Koppel) auch nicht wussten , wen wir als neue Mitstreiter hätten nehmen sollen...nach ´ner Woche haben Schmott und ich (K.) dann beschlossen, dass es weitergehen muss...also haben wir Basti gefragt ob er Lust hat, bei uns als Drummer einzusteigen. Wir kannten Basti, weil wir kurz vorher mit seiner damaligen Band nen Gig hatten...er musste jedenfalls nicht lange überlegen, so war schon mal der Schlagzeugposten besetzt. Für den Bass haben wir Koppels Freundin Zdenka angelernt, ich (K.) hab mir ne Gitarre gekauft und war von da an Klampfer...

In dieser Zusammenstellung habt ihr ja eure erste EP rausgebracht! Warum kam die Platte erst nach so langem bestehen der Band heraus und wichtiger noch, seid ihr zufrieden mit der Scheibe?

Bääääh, wir haben keine EP rausgebracht. Die Platte hat jemand anders rausgebracht, und zwar anders als es zwischen uns vereinbart war, kurzum Verarsche, weshalb wir diese EP nicht als unsere 1. Plattenveröffentlichung ansehen und auch gegen den Kauf/Verkauf dieser sind...und nein, wir sind damit natürlich nicht zufrieden, das reicht auch dazu, sonst muss ich kotzen...



Ihr standet ja mittlerweile schon fast mit jedem auf der Bühne! Welcher Auftritt ist euch da besonders in Erinnerung geblieben und warum?

Mit fast jedem ist ein wenig übertrieben, aber stimmt schon, wir sind mit Bands aufgetreten, die zu unseren Helden zählen und wo wir nicht im Traum daran gedacht hätten, mit denen zusammen zu spielen...
Der coolste Auftritt war in Hildesheim am 17.09.2005 zusammen mit The Casuals und Discharger. Der Sound war geil, die Bude voll und

alle sind ausgerastet...feines Ding, zumal wir viel zu spät am Veranstaltungsort ankamen, glaube die 2. Band hat schon gespielt, wir mussten dann den Headliner machen, waren aber eigentlich von der Fahrt usw. total im Arsch...und dann so´n geiles Konzert :]

Gibt es noch jemand mit dem ihr unbedingt mal zusammen spielen wollt? Wenn ja, mit wem?

Nö, wüsste jetzt keine Band, mit der wir unbedingt spielen müssen, ansonsten sind wir aber schon recht wählerisch, mit jeder Band spielen wir natürlich auch nicht, Loikaemie haben wir z.b. dankend abgelehnt, politisches Zeugs jeglicher Richtung kommt auch nicht in Frage...Die Bands müssen uns halt halbwegs sympathisch sein und zu uns passen, bzw. wir zu denen...

Gibt es da evtl. schon weitere Pläne für Konzerte, dieses oder nächstes Jahr? Wenn ja, wo und wann?

Ne, keine Pläne...eventuell 2011 ein 10 JAHRE OHNE LP - Gig :]

Da wir gerade bei Plänen sind! Wie sehen eure Pläne für die Zukunft aus? Müssen wir wieder 6 Jahre auf die nächste EP warten oder vielleicht sogar eine LP?

Keine Pläne, das haben wir aufgegeben, weils meist eh nichts wird...
Eine Platte von uns wirds bestimmt mal geben, wenn alles so läuft wie bisher, dann wird sie sicher ca. ungefähr im Jahre 2014 oder 2015 rauskommen ;]
Wenns vollbracht ist, werden wir es kundtun...

Und wenn dem so ist, gibt's da nen Favoriten, der die Scheibe herausbringen wird/soll? Und warum?

Skins on Attack ist unser Favorit, weil Jan einer der wenigen ist, die wir mögen und er uns seit wir uns kennen schon oft geholfen hat...Sympathie halt, gibt ja auch nicht sehr viele vertretbare (deutsche) Labels, in deren Programm wir passen würden...

Als letzte Frage noch schnell! Werdet ihr, wenn es den bald weiter geht mit neuem Tonträger, bei dem guten Vinyl bleiben oder wird's auf CD erscheinen?

Vinyl sollte schon drin sein, Pflichtprogramm...es gibt aber auch genug Leute die keinen Plattenspieler haben, also sollte es auch CDs geben...

So, das wars Leute! Danke fürs Interview und viel Erfolg in den weiteren Jahren! Die letzten Worte, naja, ihr wisst ja....!

Jupp, 1000 Dank an Dich...die letzten Worte:
bye bye

Spy Kids/Oktober 2008

Skingirlmeeting - Ein Bericht vom Fotoshooting zum Bodensee Renne Kalender 2009

Schon kurz nachdem der 2008er Kalender raus kam planten wir am nächsten Shooting, welches größer werden sollte als das Erste. Die Zeit bis zu diesem wurde viel gearbeitet: Poster und Konzerte in Deutschland und der Schweiz konnten jetzt durch die Einnahmen des Kalenders finanziert werden. Und dann wurde – Internet sei Dank beschlossen, dass das Shooting, auf Wunsch der Großteil der Mädchen, in Hessen stattfinden sollte. Ein Laden in Südhessen, sollte der Ort für unser Shooting und das anschließende Konzert sein. Nach einigen Wochen war dann alles fix. Das Shooting würde am Samstag, den 2. August in Nordhessen, genauer in Eschwege stattfinden. Für das Shooting hatten sich ca. 15-20 Mädels angekündigt und am anschließenden Konzert würden Krawallbrüder, Suicide Kings und Scharmützel spielen. Letzteres ist auch die Band, die dieses Jahr mit auf den Kalender kam und übrigens auch an meiner Hochzeit spielen wird ;-). Donnerstagmorgens ging´s dann für mich los in Richtung Lindau, von da aus wollte Steffi mich mit zu sich ins schöne Vorarlberg nehmen. Mit einer Stunde Verspätung (der Verkehr auf der österreichischen Autobahn natürlich ;-)) ging´s dann erst mal in die Schweiz zu Steffis „Brüda“ (Bruder),danach dann über Lichtenstein nach Österreich, wo wir letzte Organisationen trafen, was Autos, Züge und Uhrzeiten angeht (geschätzte 100 Telefonate und mindestens genauso viele E-Mails) dann gings auch gleich ins Bett. Steffi konnte (Überraschung!) nicht schlafen und deshalb spielten wir noch Brettspiele bis in den frühen Morgen, dann als wir es endlich geschafft hatten einzuschlafen, schickte eine Freundin von uns noch ne SMS („Brings ma morgen bitte deine High Heels mit?“) und schon waren wir wieder wach.

Kaum hatten wir endlich zwei Stunden geschlafen, wachten wir auch schon wieder auf und beschlossen, einfach mal anzufangen zu packen, zu duschen und was sonst noch wichtig war, was dann ca. 4 Stunden beanspruchte. Dann aßen wir noch nen Toast, tranken ein Glas guten Almdudler und Punkt 11 ging´s wieder nach Lindau, kurz vor der Grenze kauften wir noch Zigaretten und Energy Drinks um die nächsten paar stressigen Tage zu überstehen ;) In Lindau packten wir noch zwei 15-Jährige Mitfahrgelegenheitsmenschen ein, die nach Kassel wollten. Wir fuhren erst einmal bis Ulm, wo Steffi noch schnell zur Bank musste, von dort aus ging´s Richtung Würzburg (Ich kann´s mir nicht verkneifen die „Ausfahrt Feucht zu erwähnen ;-)) von dort dann nach Stuttgart, wo wir unseren Kameramann abholten - 10 Stunden (!!!) nachdem wir in Lindau losgefahren waren, kamen wir dann endlich in Eschwege an, was wir an dem äußerst unauffälligen Häuslein mit rotem Lichterherz im Fenster erkannten das, wie uns schon vorangekündigt wurde, das erste Gebäude nach dem Eschwegener Ortsschild ist. Wir tranken noch schnell ein Bier mit den Leuten vom JuZe, den Mädels die schon da waren und sonstiger Gefolgschaft und besprachen letzte organisatorische Dinge. Gleich dann ging ich in die Pension, die praktischerweise gerade gegenüber war. Am nächsten Morgen wurde ich um 4 rausgeklingelt, weil ein paar Verrückte schon bei Sonnenaufgang Bilder machen wollte. Ich sagte ich komme um 6, konnte dann aber nicht mehr schlafen und ging duschen. Als ich bei den anderen ankam (ca. halb 6) war das Shooting schon vorbei und die Polizei da, da ein paar restalkoholisierte türkisch-stämmige Mitbürger unsere Mädels belästigt hatten (O-Ton Polizist auf das Gangster-Gebabbel „Jetzt reden Sie aber gefälligst mal deutsch, wir sind hier in Deutschland“). Dann ging´s ab zum Frühstück in der Pension (6-7 Renees & Skins in der Bauerstube zwischen ein paar Wandergruppen im Alter von 60+ - ein Bild das als Statue in einer großen Stadt stehen sollte).

Nach dem Frühstück bereiteten wir alles Nötige für Mädels, Bands, Shooting und Konzert vor. Ich muss zugeben, dass Eschwege, wunderschöne Kulissen hat um Bilder zu machen, auch die Menschen (besonders die Penner) in Eschwege waren sagen wir mal sehr interessiert an unserem Shooting (Isch des so was wie Germanys Next Topmodel mit dere Heidi Klum? :-) Tut mir Leid wenn ich den hessischen Dialekt nicht ganz getroffen hab, ich bin Badnerin, hehe). Nach anstrengendem Shooting, ohne größere

Katastrophen machten wir um 16 Uhr erst einmal allgemeine Pause um uns beim Bäcker was essen zu holen, wir Mädels waren DIE Dorf-Attraktion in Eschwege, wir wollten nur über die Straße und ungelogen 4 Autos mit jungen Herren hinterm Steuer hupten uns hinterher. Nach der Pause häuften sich die Probleme und Katastrophen und der Endzeit Organisationsstress setzte auch gleichzeitig mit ein, erst flog der Tannenbaum, den ein Mädel extra aus Ostfriesland hergefahren hatte mitsamt Kugeln um, dann gab es Probleme mit der Jugendherberge in der wir, die Bands, Kameramann und Fotographen schlafen sollten, weshalb ich mich mit 3 anderen gleich auf den Weg zu dem Ding machte um alles zu klären, Schlüssel zu holen und Pipapo. Als wir zurückkamen waren endlich alle Mädels da (von 15-20 die sich angekündigt hatten waren 9 zum Shooting gekommen) und die Probleme gelöst. Letzte Bilder am Firmen-Abwasser-Fluss wurden gemacht, unser Kameramann riskierte dabei fast sein Leben und seine Kamera ;) , dann ging´s ans Bar und Merchandise - Tisch aufbauen, welcher für den Rest des Abends mein Arbeitsplatz sein sollte, mit KB mussten wir noch telefonieren, da die Herren zu der Zeit noch in Tschechien waren und um 9 eröffneten dann die Suicide Kings das Konzert. Die Jungs waren die perfekte Band für den Anfang, sie spielten eine Mischung aus Streetpunk und ein wenig Hardcore und die Menge war sofort dabei. Obwohl weniger Leute da waren als erwartet, war das Konzert was die Stimmung angeht einfach geil, auch dass die Antifa sich angekündigt hatte (Ich weiß bis heute noch nicht ob sie wirklich da waren :-)) tat dem keinen Abbruch, ein paar angetrunkene Stinos pöbelten dann noch mich und eine Freundin an, waren dann aber so schnell wieder weg wie sie gekommen waren (Wir haben nichts damit zu tun, ehrlich, hehe). Nach den Suicide Kings spielten dann Scharmützel, für mich die beste Band des Abends und auch eine der besten Bands was Deutschland derzeit an Oi! zu bieten hat, besonders das neue Album Ain´t dead! hat es mir angetan ;) Während der letzten Scharmützel Lieder kamen dann auch praktischerweise die Krawallbrüder an und gingen erstmal lecker Chilli essen. Als die Krawallbrüder dann auf die Bühne kamen, war die Stimmung auf ihrem

Höhepunkt, die Band gab ihre Lieder zum besten und selbst ich, die nicht der allergrößte KB-Fan ist *räusper*, hatte meinen Spaß. Nach dem Konzert räumten wir grob auf um dann in die Jugendherberge zu fahren. Wir gingen auf unsere Zimmer schlossen die Tür auf und es lag schon jemand drin, irgendein Hippie-Mädchen stand auf und schaute uns ewig an, drehte sich wieder um und legte sich wieder hin (Super Reaktion, die Dame, ich hoffe sie wird nie überfallen…) und wir waren erst mal baff. Im Nebenzimmer lag auch schon jemand, wir gingen also runter und ich wollte erst einmal die Herbergs-Leute niederschreien, wovon man mich aber abhielt. Alles wurde geklärt von unserem netten Schweizer und wir bekamen andere Zimmer mit anderen Schlüsseln, nachdem ich noch ein paar Anti-Stress Zigaretten geraucht hatte ging ich auch ins Bett. Am nächsten Morgen ging´s um 10 zum Frühstück und danach für mich an den Ulmer Bahnhof, von wo aus ich mit dem Stuttgarter Kameramann, bis in seine Heimat fuhr um dann ganz nach Hause zu fahren.

Und das Resultat dieser 4 Tage ist zufälligerweise gerade heute bei mir per Post angekommen: Ein wunderschöner BodenseeRenees Kalender 2009 :-) Cheers, Tatiana

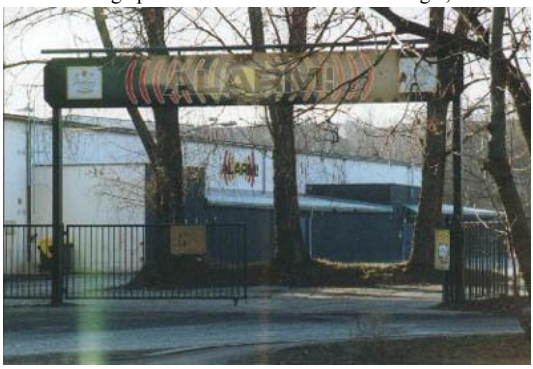
Erinnerungen an mein erstes Skinheadkonzert

Anno dazemal

So, dann fang ich mal an, aus dem Nähkästchen zu plaudern :-)

Der Kalender verriet mir, dass heute Samstag der 11.08.01 war und es uns heute nach Zwickau (nicht Schneeberg, wie geplant) zu meinen ersten Skinhead-Konzert verschlagen sollte. Treffpunkt war Drebach , bei der Höhle des "Untier´s" von GERBENOK, ach nee es war ja die Bude vom Mob ;-) Von da aus gings dann zu 5t ins große Ungewisse...ich war gerade 16 Jährchen alt und der Jüngste in der Runde ;)...

Ich wusste nur das Dolly D (mir damals nur vom Sachsensampler bekannt) und eine andere Band namens Condemned 84, die waren nämlich "BACK", so stands auf´n Flyer, aufspielen sollten. Damals kannte ich die Jungs aus England noch nicht :-) Hörte zu der Zeit eigentlich nur deutschen RAC bzw."Rechtsrock" der 90er wie Störkraft, Senfheads, Spreegeschwader, Sturmwehr, Kraftschlag usw. Vom Kult hat ich a nur wenig Plan (Skins = Nazis [**!iO !iO !iO**], wie´s in der Presse stand & eigentlich auch grösstenteils so war ;-) aber die 2 Lieder von Dolly D, die ich kannte, fand ich geil und freute mich die mal Live zu hören. Die Fahrt dorthin würde ich mal als die beste Fahrt zu nem Konzi beschreiben, die ich in all den Jahren erlebt hab. Ich war zwar etwas aufgeregt und total gespannt auf alles was dort so los sein würde, die vielen Glatzen, die Mucke, die Party usw. ausserdem war ich noch zwischen unseren zwei "Dickerchen" auf den Rücksitz eingequetscht aber das war mir doch egal, die Stimmung war jetzt schon sau geil. Bier, Weiber und ne menge Gesang oder halt das obligatorische mit grölen war angesagt. Ok die Weiber kannst du streichen aber dafür gabs mehr Bier und Gesang hehe. Des Öfteren mussten wir halt machen, um den Druck unser "Pionierblasen" zu vermindern. In Zwickau angekommen mussten wir uns zwecks mangelnder Ortskenntnis paar mal durchfragen, wo´s denn überhaupt lang geht. Bis wir dann, auf ein vor uns fahrendes Gefährt aufmerksam wurden, welches voller Glatzköpfe war. Dem folgten wir dann einfach mal blind. Unsere Fahrgemeinschaft erweiterte sich dann noch um einige Fahrzeuge und siehe da, der Plan funktionierte. Als wir dann ne riesen Horde Skinheads mit Boots&Braces (ein für mich überwältigender und unvergesslicher Anblick, der mein weiters Leben prägen sollte) die Strasse lang stolzieren sahen und paar Meter weiter die ersten grün/weissen Mannschaftswaagen erblickten, war ich mir sicher, dass wir endlich da waren. Karre geparkt und ab zum ALARM, ein Club wo des Öfteren Metal-Konzerte statt fanden. Dies war übrigens das erste Oi! Konzert in dieser Lokalität, leider auch das letzte. Auf dem Platz davor tummelten sich schon ne Menge Skins und auch paar Punks. Bis zum Einlass gesellten wir uns dann zu Paar Ruhrpott-(Kanaken;-) Skins mit denen wir uns über "Mega-böse-bands" a la M&E und GEgenSTaat&POlizei ;) unterhielten und lustig machten und noch paar Bierchen schlürften. Sie berichteten uns dann davon das C 84 nicht spielen würden...für die meisten der Anreisegrund Nr. 1, schade drum, ich wollte nur Dolly D hören :-) Als dann die Türen geöffnet wurden und wir bezahlen wollten, durfte der Schrabbl auf Grund seines T-Shirts "Braune Musikfraktion", nicht passieren. Ich begleitete ihn zum Wagen, um dieses "böse" Hemd los zu werden. Lustig daran war, das er dieses erst nach dem Gespräch mit den Ruhpott-Skins anzog und mit denen über die "Mega-bösen-Bands" schwadroniert hatte. Wir erinnern uns, wir als nationale Skins auf nem unpolitischen Konzi (welches auch unser erstes war) und wir auch "unpolitisch" bekleidet waren, trafen also auf die rechten Glatzen. So war er doch bestärkt in der Annahme sein "böses" Hemd drüber werfen zu können. Also zurück zum Auto und das Ding angezogen und erneut starteten wir zum Konzertort und trafen unterwegs zwei Omis, die uns doch für nette Kerle hielten, und nicht für den "Bürgerschreck aus der Zeitung". Sie fragten uns was denn hier los sei, so viele Junge Leute und die ganze Polizei...Die Oma ´s wünschten uns dann noch viel Spass, nach dem wir mit ihnen ein Bier zischten (ja die Omis hatten auch Durst) und sie aufklärten was hier los sei. Am Eingang durften wir dann auch endlich rein und löhnten 20



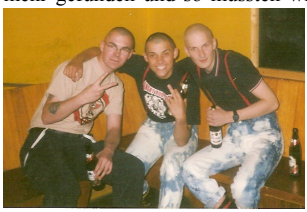
Mark (da gabs noch die gute, alte Doitsche Mark) Die Bude war recht gut gefüllt, und so warteten wir auf die erste Band, bis auf Schrabbl (du Alkschwein;-), der es lieber vorzog sich in eine Ecke schlafen zu legen...Trottel, aber erst so nen Wind wegen einem T Hemd machen...kranker Scheiss ;))) Alkohol du böser Geist, der du den Schrabbl zu Boden reist, hehe! Den Anfang machten dann die CRUSADERS aus Dresden, von den ich kein Wort verstand. Wie auch, die sangen ja in Englisch und der Sound war leider nicht grad gut. Mehr kann ich aber nicht dazu sagen, kannte und kenne diese Band sogar bis heute nicht wirklich (Album mässig, versteht sich;-) Dann waren die Partyhaie von DOLLY D an der Reihe, die mir sehr gut gefielen. Deren Sound war auch nicht wirklich besser aber wen interessiert´s...ready to Rock wir sind dabei! Ready to Rock Oi!Oi!Oi! Die Lieder "Jungs von der Elbe" und "Dolly D" gefielen mir am besten, die kannte ich ja auch und somit konnte ich mit singen. Beim Covetsong "Warte nur ein Weilchen" von den Rabauken und bei "Dresden" flogen bei manchen Anwesenden die Hände zum Himmel...Wir halten nichts von rechten Idealen, genau so wenig wie von linksradikalen...hies es doch in einem ihrer Lieder. Naja das haben die bestimmt falsch verstanden :-) Als nächstes standen dann GET OUT aus Holland auf der Bühne. (brauch wohl nicht erst zu erwähnen, das ich sie nicht kannte) Laut den Jungs von S&S Zine waren diese ein würdiger Ersatz für C84 und LES VILAINS. Sie hörten sich eigentlich richtig gut an, sie spielten einen gepflegten Skinhead R´n´R der gut ab ging. An Skrewdrivers "Back with a bang" kann ich mich noch entsinnen. Vom sogenanten Pogo hab ich nicht viel mitbekommen, ich verbrachte mit unseren Dickerchen Mob das Konzert über hinten am Tresen. An der Quelle, so zu sagen :-) Noch bevor Get Out ihr Set beendeten, verließen wir den Ort des Geschehens, da unser Fahrer die Faxen dick hatte und gen der Haamit wollte. Erwähnenswert ist vielleicht noch, dass irgend ein Punker paar Schläge kassierte und quer überm Platz gejagt wurde. Hab ich zumindest gehört...hörst du wo die Schläge knall´n, wo besoffne Skinheads lall´n. Und Sirenen heulen, da gibts für Punker Boilen... So das solls gewesen sein. Achso, ihr wollt bestimmt noch wissen warum Les Vilains und C84 nicht gespielt haben. Irgendwann bekam ich dann mal das Stolz&Stil Skinzine 10 in die Finger (eins meiner ersten Zines) und da stand´s drin. Also die Veranstalter hatten so wie so schon haufen Probleme mit Staatsschutz, (da auf C84 Platten ja SS-Runen und Swastikas abgebildet sind) mit der Vermieterin des ersten Ortes der Veranstaltung und dann noch das Pech mit den Bands. Der Basser von LV brach sich beim "Faustrecht" die Hand und noch schlimmer wars mit C84. Am Tag des Konzertes verpassten die Jungs, auf Grund eines Unfalls, wegen einer Minute den Flug. Der zweite Flieger war bereits ausgebucht. Die Veranstalter hatten das Glück wirklich nicht grad auf ihrer Seite. Im Nachhinein fand ich mein erstes Konzert wirklich geil, ok es gibt bessere, aber für ein erstes "reinschnuppern" in die Konzertfront, hat es genügt. Seit dem kann ich mir nichts schöneres mehr vorstellen als ein stimmungsgeladenes Skinkonzert. Leider werden hoit zu Tage viel zu viele Konzerte von den Bullen gestört, zerschlagen oder verhindert. Selbst solche die nicht "extrem" politisch sind. Ein herzliches FUCK OFF an diese Adresse, ACAB !!! Wenn ich jetzt mal auf die vergangene Zeit zurück blick, mir die ganzen Konzerte, Partys, Veranstaltungen usw. durch den Kopf gehen lasse, die wir von da an besuchten und auch selbst veranstalteten...fällt mir nur eins ein. Eine wirklich saugeile Zeit die hoffentlich nie zu Ende geht !!!

Grüssen möchte ich in dem Zusammenhang all jene Froinde, die mich auf diesen Weg begleitet haben und noch werden. Ihr seid die besten und zusammen sind wir eine neu Generation von kahlgeschorenen Streetkids, die wie die Glatzen vor uns, stolz und rebellisch durch die Lande ziehn. Ihr verdammten Skinheads, wir sehn uns auf dem nächsten Gig und stoßen gemeinsam auf den grössten und genialsten Jugendkult der Welt an. In diesem Sinne... Schmeck HEIL & OI! der Göring

Last Riot und Kampfzone am 28.06.03 im Bullis

Freitag Nachmittag, die Arbeit ist getan. Ich spring in meine Stiefel, zieh mein Fred Perry an. Der Schädel ist geschoren, meine Arme nicht Tätowiert ;-) So geh ich ins Backstreetnoise shoppen, was immer auch passiert. Gut angekommen und gut eingekauft, erfuhr ich noch eine gute Nachricht. Am Samstag sollte Kampfzone im Bullis zu Chemnitz aufspielen. Also nichts wie hin, schnell noch paar Loitz bescheid gesagt und einen Kasten Bier eingepackt. Als nächstes gings zu nem Kumpel, bei dem wir eigentlich nächtigen wollten. Die Betonung liegt auf eigentlich, aber dazu später mehr. Von dort aus sind wir dann zur Szenekneipe marschiert. Vor dem "Schuppen" tummelte sich schon eine Horde Glatzen, doch was erblickten meine Augen da ??? Oooh wie niedlich, ein blondes "Igelweibchen". Ich fand das stachelige Punkergirl sah echt Klasse aus. Wenn du dich jetzt angesprochen fühlst, dann melde dich bitte bei mir. Ich bin ein lustiger, sehr zärtlicher und trinkfroidiger Junggeselle ;-) Ich schwanke leicht vom Thema ab aber

was soll´s. Weiter geht's, 8 Oi´s Eintritt gelöhnt und mit´n nei ins Gewiehle. Wenn ich ehrlich bin hätte ich mehr Loite erwartet, aber so war es wenigstens nicht so eng. Dann traten 3 mir unbekannte Musiker mit verdächtig kahlen Köpfen auf die Bühne. Oh nein, das sind ja Skinheads, das ist doch sicher eins dieser Nazikonzerte, hehe. Es stellte sich heraus, dass sich die Band LAST RIOT nennt und aus Sachsen Anhalt kommt. Sie legten Soundmässig gut los, bloß die Texte konnte man kaum verstehn. Schade eigentlich, doch der Mann an der Technik hat das später noch hin bekomm. Gut So!!! An ein Lied kann ich mich noch gut erinnern, der Titel lautete "Hasseröder". Geiles Liedchen, gutes Bier. Die Texte handelten im Großen und Ganzen vom WAY OF LIFE. Mir hat´s gefallen und wie es aussah auch den anderen, denn die Moite verlangte Zugaben. Und man höre und staune, es folgten Lieder, die sonst im Bullis nichts zu suchen hatten. "Nordland" von einer kriminellen Vereinigung aus Berlin, dicht gefolgt von Sturmwehr´s "Freundschaft" und noch ein Liedchen von Freikorps welches "Voran" gewesen sein müsste. Saubere Sache ihr Auftritt und machte Lust auf mehr. Danach räumten sie das Feld für Denny und seine Mannen von KAMPFZONE, die dann mit ihren Krachern für gute Stimmung sorgten. Lauthals gröhlte der Pöbel: "Eastside Skinheads, Eastside Skinheads, Eastside Skinheads, Eastside Crew!!!" Es erklangen weitere Lieder wie z.B. "Welle der Gewalt", "Politik der Strasse", oder "Heimatfront". Auch älteres Material von ihren CD´s "Kurze Haare, Schwere Boots" und "Außenseiter", wie z.B. "Unsere Schlacht", "Arbeiterglatze" oder "Bomben über Bagdad" gingen sehr gut ins Ohr und bei einigen auch ins Bein. Also musste ich es einfach mal versuchen und zwar mit den Schränken vor der Bühne zu pogen. NEIIIN!!! War keine so gute Idee, nach 3 mal umfallen habe ich das Feld doch besser den Weissen Riesen überlassen. Ich zog es lieber vor noch paar Bier zu schlürfen und Parolen an zu stimmen. Und zwar ganz extreme, wie Oi! Oi! Skinhead get your hair cut!!! Denn der Gitarrist Andreas, auch Grütze genannt, trug eine etwas längere Haarpracht...ein Mattes! Hehe! Irgendwann war dann auch mal Schluss und wir verließen den Ort des Geschehens. Draußen hat uns dann noch so ein PC Freak aufgeklärt, das Skrewdriver nicht unpolitisch sei. Verdammt!!! Schnell weg. ;-) Leichter gesagt als getan, denn unser Schmantke (der bei dem wir schlafen wollten) war so voll, dass er nicht mehr allein laufen konnte. Den Kunde also angepackt und mitgeschliffen. Nach ner Weile hatten wir die Schnauzen voll und legten den auf einer Treppe ab, in der Hoffnung er bleibt dort liegen. Denn der Mc Dreck hatte nur noch kurze Zeit auf, aber der Hunger war groß und bis zu dem war es noch ein Stückchen zu laufen. Als wir dann später wieder bei der Treppe ankamen, war der auf einmal weg. Na toll und nun??? Der hat den Schlüssel für die Bude. Also war jetzt großes suchen angesagt und zum Glück ist Chemnitz nicht groß! Auf jeden Fall haben wir den dann nicht mehr gefunden und so mussten wir halt einen auf Penner machen. Ich habs mir dann im Treppenhaus gemütlich gemacht und die anderen zwei haben unseren Verschollenen noch ein wenig gesucht. Sie übernachteten dann schließlich am Busbahnhof auf der Wartebank, Luxus pur! :-) Am nächsten Tag gegen 11 Uhr ruft uns der verloren gegangene an, das er jetzt zu Hause wäre. Schön, dachten wir uns. Es stellte sich heraus, das ein Bürger den besoffenen Schmantke gefunden hatte und mit zu sich genommen hatte. Gut für den, schlecht für uns. Wenn man das überhaupt so glauben kann. ;-) Naja, es gibt halt Tage da verliert man und es gibt Tage da gewinnen die anderen.

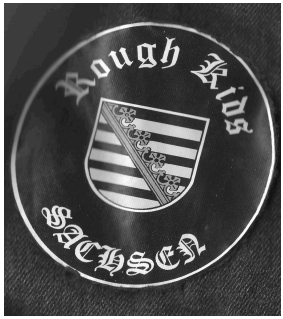


Bleibt zu sagen: Nicht schlecht Herr Specht! War wieder mal ein gelungenes Fest der kahlen Scharen mit feinstem Skinhead Rock´n´Roll wie es sich gehört!!! Schade nur das dies das letzte Konzi im Bullis war, denn das schließt seine Pforten. Wäre dann die 3. Szenelokalität im Bunde, die dicht macht neben dem Point in Plattling und dem Thor in Dresden. Sinnlos!!!

Grüssen möchte ich noch die Bulliscrew für ihre geleisteten Taten, Last Riot, Kampfzone+Axt, das hübsche Punkgirl, Schrabbel, Repi, Schmantke und die rstl. Anwesenden, sowie meine Mami, meinen Papi und ganz besonders meine Eltern. ;-)

Macht´s gut! Göring Skinhead 4 life RAC´n´**!iO !iO !iO**

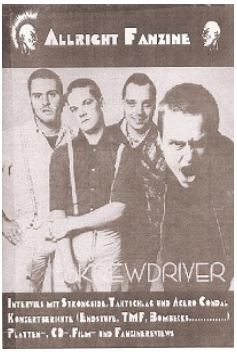
Oi! the Bois - Rough Kids Sachsen



Nun begab es sich eines schönen Tages, dass zwei glatzköpfige Herren, nennen wir sie Fussel und Alex, das Alleinsein satt hatten und beschlossen sich Freunde der Kurzhaarfrisur um sich zu scharen, um den Gemeinsamkeitsgedanken einer so genannten Crew oder Firm aufleben zu lassen. Es musste also „Eine Feste Burg“ her, um die Vasallen zu sammeln. Man freundete sich sodenn mit trinkfesten Rittern der Umgebung an, Land zu pachten ca. anno 1999 war kleines, gemietetes grün erkoren, wurde dies gleich Gebannt und eine erste kleine Ritterschaft der „Neukirchen Patriots“ gegründet. Diese berief sich damals noch auf folgende Edelleute: Kevin, Munki, Fussel und Alex. Schnell wuchs die Begeisterung Barden, des so genannten „Oi-Ordens“, zu lauschen. Auch einige Landsknechte wie Heizung, Erdnuss, Marcy, Wossi und Paule fühlten sich in ihrer Berufung bei uns geborgen, diese Leidenschaft zu teilen. Die Jahre vergingen, die Zeiten änderten sich, ein „August der Starke“ wurde gegen einen Kanzler Schröder getauscht, Met wurde zu Pfeffi, Fussel ein Obelix, usw. A propos Pfeffi.. nun wurde jenes Mittel der örtlichen Betäubung, der Hirnregionen, in Deutsche Desinfektion umgetauft und man verschrieb sich der Medizin (spezial Gebiet Anestiesie) – die OP_Skins waren geboren. Immer noch waren Reisen zu entfernten „Kliniken“ (Locations) und die Freude an der Selbstnarkose groß, doch wollte dieser Name unseres Selbstausdrucks nicht gerecht werden, so wurde eine Tafelrunde einberufen, um einen glorreichen , patriotischen Titel zu finden. Als Sir Paule die Eingebung erhielt, diesen Haufen auf die „Rough Kids Sachsen“ zu taufen. Zu wöchentlichen Treffen unserer Raubeine in einer Taverne namens „Schuberts“ (RIP) gesellten sich nun auch noch Gesichter aus älteren Tagen wie Ralf, Torsten, Bonus, Eric, um weitere Raubzüge durchs Land zu planen und um sich im allseits beliebten Hobby, der Zechprellerei, zu perfektionieren. Nun bestand diese Gemeinschaft von Raubrittern auch nicht mehr nur aus Brüdern des Oi!-Ordens, sondern zählte man, von heute an, zu dieser unheilvollen Allianz, auch die gleichartigen Glaubensbrüder vom HC – Orden. Zusammen treibt dieser gottlose Haufen auch in heutiger Zeit weiter im Raume Südwestsachsen sein Unwesen. So darf man diese illustre Runde aber nicht nur auf ihre Vorliebe zur Vernichtung alkoholischer Getränke beschränken! Nur einige weitere Aktivitäten wären z.B.: Rundledertreten auf grünen Plätzen im Wettstreit mit anderen Knappschaften, vagabundengleiches Umherziehen minnesängerlicher Künste wegen zu Bardentreffen (wie z.B.: „Endless Summer“), alljährliches Plündern und Brandschatzen der Bornaer Trinkwasserspeicherumgebung oder mit grölendem Beifall den Piraten des Eises (Anm. der Redax: ETC = Eispiraten Crimmitschau) beim Eishockey Unterstützung zu leisten. Nun muss abschließend auch noch die ehrenhafte Seite dieses Pöbels Erwähnung finden: Missständen wie „Straight Edge“ und schlechten Biergebräu seien immer und über all der Kampf angesagt! Seid auch ihr geneigten Leser genauso „reinen Herzens“ wie unsere oben genannten Helden, wird man nicht ohnehin kommen, sich auf dem ein oder anderen Konzert gegenseitig auf die Füße zu treten und dem Schankwirt um so manches leckeres Fässchen zu erleichtern. Alex

Besprechungen...Besprechungen...Besprechungen...

Ein Skinhead ohne Fanzine, ja das wäre was…



ALLRIGHT FANZINE # 1 allgight-fanzine@gmx.de

Ein noies Heft von einen jungem Punk, was vom Inhalt so in die Ecke Nobody´s Hero geht aber von der Menge und Umfang natürlich nicht ganz ran kommt. So ist das A5er Heft mit 36 kopierten Seiten recht dünn und schnell durchgelesen. Aber für einer Erstausgabe find ich das Heft gut und für einen Oiro auch recht Preisgünstig. ;-) Intis gibts zu lesen mit Strongside, Taktschlag und den Spaniern von Acero Candal. Einiges an buntgemischten Heft und Mucke Reviews und auch noch so einiges von der Konzertfront im In- und Ausland mit u.a. Endstufe, Kommando Skin, Sturmwehr, TMF, Bombecks, Evil Conduct, Stomper, P&D usw. ach und eine Liverpool Gangster DVD Vorstellung gibts auch noch. Die wenigen Bilder sind auch gut zu erkennen und so geht das Teil hier auch in Ordnung. G.

ARYAN MUSIC # 1 www.underground-music.info oder aryanmusic.net

Hier gibts mal was ganz feines...nämlich ein kostenfreies Heft...da schlägt der Ossi natürlich zu! ;-) Zum 5 - jährigen Jubiläum gibts von dieser Netzseite, ein 40 Seitiges gedrucktes Heft. Das finde ich doch mal löblich. Das ganze Heft kommt im A5er, S/W Hochglanz-Format daher mit folgendem RAC Inhalt: Neuigkeiten, Gerüchte und Halbwahrheiten, Indizierungsliste Dezember 2008, Heft und Musik Besprechungen, Trauermärsche von Dresden und Magdeburg, Geschichte und Fakten über Aryan Music und natürlich auch hochinteressante und gut geführte Konziberichte von, u.a. Radikahl, Propaganda, Deaths Head, White X-Mas im Elsass und den russischen Pagan Metlern von Temnozor. Leider gibts nur eine aber dafür ausführliche Bandbefragungen mit Kommando Skin!!! Mittler Weile gabs auch eine zweite Nummer mit 1000 Freiexemplaren...leider habe ich keine mehr erwischt!!! :-(Vielleicht kann mir da ja mal jemand eine zu kommen lassen, der sie vielleicht nicht mehr braucht?! Würd mich freuen! ;-) G. (ist schon geschehen... Danke dafür!)

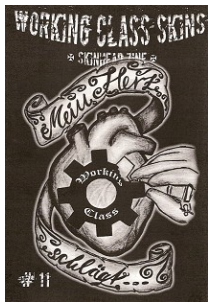
M.S.R. DEUTSCHE JUGENDZEITSCHRIFT # 46 sprachrohr@gmx.de

Für einen Oiro beim Rock für Deutschland erstanden. Das erste Heft was ich von den 46 Ausgaben in den Händen halte und ich muss feststellen...ein interessantes politisch-gesellschaftlichen-nationales Heftchen was sich gut lesen lässt. Gedrucktes A5er Heft mit 23 Seiten, einigen Bildern in guter Qualität. Inhaltsmäßig geht heiter bis wolkig zu Sache mit Themen wie: Hollywood und Pentagon- so arbeiten sie zusammen, RfD Infos, Intis und Hintergründe zum Festival, Bericht über den Neuen VS-Bericht und eine Menge Berichte und Artikel von Aktuellen und Akutem Nachrichten (sehr interessant was so in der BRD abgeht), Soziale Studien auf einem Flohmarkt (ebenfalls sehr interessant und lustig, bzw. erschreckend geschrieben) und noch einen über eine Unliebsame Zeitschrift die sich zu erst um deutsche Interessen kümmert. ZUERST Deutsches Nachrichtenmagazin, bei ihrem Zeitschriftenhändler des Vertrauens zu beziehen. Zum Schluss gibts noch eine Bestandsaufnahme über 10 Jahre NW in Mitteldeutschland. Interessantes Heftchen für den schmalen Geldbeutel! Lohnt sich allemal. G.

MEINUNGSFREIHEIT # 19 mf-zine@web.de

Die MF ist Back with a bang, würd ich mal sagen. Und wie!!! 3 mal besser (für mich) als die eher nicht ganz sooo interessante 18, wie ich finde. Das liegt zum einen daran, dass es verdammt dick ist, somit ne Menge Lesestoff vorliegt, wie eigentlich immer, aber für meinen Geschmack ist dieses mal der Inhalt wieder besser. ;-) Auch das Cover und die Heftklammerung sind Noierungenschaften. ;-) Konziberichte gibts selbstredend auch viele verschiedene, wo mir besonders gut die Berichte der Gastschreiber Bone, Graf Hannes und dem Göring seine gefallen. ;-) Das bringt Stimmung in die Bude und vor allem Abwechslung im Schreibstil, der, wie ich finde beim Dennis und Meik immer etwas trocken rüber kommt. Das sollte unbedingt beibehalten werden, also Jungs schreibt weiter fleissig Berichte! Die Geschichten die der Meik verfasst hat, sind auch mega interessant, wie die Punk-Geschichten im Subkulturenbereich sowie Ost und West Deutschland. Was ich sehr gut find, ist die Abrechnung mit der Oire Szene Gestapo. Obwohl die Seite doch ganz lustig ist. Da weiß man gleich welche Band man sich unbedingt mal besorgen muss, hehe. Grauzone, a way of life! ;-) Eine eigene Endstufe Bio, den Versandhandelumfragen, wo meine Meinung der 4UVinyl Kollege am Besten abgeschnitten hat. Zwei verdammt geile und informative Intis mit den Angry Bootboys und den Holländern von den Explorez. Von denen muss ich mir mal was besorgen. Klingt sehr interessant! Auch die ausführlichen, meist gar nicht zur Frage passenden Antworten weisen auf schlaue Köpfchen hinter der Band hin. Gefällt mir gut! Ein gibts noch mit dem Italiener von Brutti Ignoranti, die genau das Gegenteil von den Explorez abliefern. Herrlich nichts weiter sagend. ;-) Ach und tausende Heft- und Musikbesprechungen gibt auch noch zu lesen. Besorgt euch das Teil und werdet schlauer ihr Kunden! ;-)

WORKING CLASS SKINS # 11



Ei, ei, ei...hier wollte ich genau wie beim Bomberpiloten die vorangegangene Nummer haben, aber nein, bekam ich diese hier. Und diese ist für meinen Geschmack, Inhaltsmäßig nicht weiter interessant. Aber von der Aufmachung und der Gestaltung und natürlich auch von den geilen Frontbilden ,in letzter Zeit, sehr gut. Gut hat mir außerdem gefallen das Inti mit §159 und Lammkotze und das fetzige SHARP Logo. ;-) Der Rest ist auch gut gemacht, interessiert mich bloß nicht so sehr das SKA, Reggae und Mod Zoix. ;-) Trotzdem sind die Intis gut gemacht mit den The Pikes, Long Tall Shorty, The Modesty und 45 Adapters. 3 Konziberichte mit u.a. KB gibts zu lesen, bei dem ich doch recht schmunzeln musste.;-) Musikbesprechungen gibt's auch noch oben drauf und so kommt das Heft auf 64 Seiten. Die 10 hätte mir besser gefallen, aber so passt das schon für die, die so etwas interessiert. G.

MUNICHZINE # 9 emi@munichzine.com

Mein erstes Munichzine, was ich in die Griffel bekam. Vom ersten, optischen Eindruck echt Top Druck und Aufmachungsoptik und dazu noch fett wies Vieh. ;-) Frontbild ist einfach aber gut gezeichnet und Interviews gibts auch ne Menge von denen ich nur Skinfull und The Corps kenne. Der Rest interessiert mich reichlich wenig, die haben irgendwie viel zu reden aber nichts weiter zu sagen. Bis auf die Engländer von Citizen Keyne, die mir noch am Besten gefallen. Ach und die Ex Veros alias The New Chords sind auch noch OK. Die älteren Damen und Herren. ;-) Aber wie das nun mal so ist, dem Wastl hier im Heft gefällt kein RAC und ähnliche "schlimme" Sachen und mir gehts genau andersherum. ;-) Was solls, hier ist mir irgendwie alles zu steril, zu smart. ;-) Was mir aber sehr gut gefällt, ist der bericht über 40 Jahre und kein bisschen Weise! Der ist richtig gut verfasst mit der nötigen Ehrlichkeit. Ich sehen den Fall ziemlich ähnlich. Viele Konziberichte die ganz nett geschrieben sind und keinen bayrischen Dialekt enthalten, wie beim Heimwärts. ;-) (Welches mir persönlich, hervorragend gefällt!) Und noch viel mehr Platten und Heft Besprechungen, natürlich fast alles im 100 Koscherem Stil. ;-) Oi! Skins und interessierte, greift zu beim Zine aus Minge! ;-) G.

DER BOMBERPILOT # 2 Der.Bomberpilot@web.de

So, gleich mal als erstes ne kl. Beschwerde. Wollte eigentlich die Nr. 1 dieses Heftes bestellen aber hab die Nr. 2 bekommen. Aber, da ich jetzt weiß, dass die Nr. 1 nur auf 125 Stück limitiert ist, war ich wohl zu spät dran. :-(Jetzt aber zur aktuellen Besprechung dieses dünnen "hard and smart skinzines", so stehts drauf. Genau wie die erste Ausgabe ist diese hier wieder "Dünn wie ne Flunder", nämlich sage und schreibe 28 Seiten mit Front und Rückcover. Das Frontcover gefällt mir jedenfalls schon mal gut, ist nem alten InDex CD Cover entlehnt und zeigt nen Skin der aufn Scheißhaus Zeitung liest. Fetzt. Sonst ist das Heft "Alte Schule" vom Schnipsel-Layout her und Kopiert ohne großen Schnickschnack. Der Inhalt gefällt mir auch ganz gut mit einem Klasse Inti von den Amis Crucial Change, die mir sehr gefallen. Den eher nichts sagenden Franzosen von Misogynes und den "alten" new comern Londons "Die Hards". 2 Bandstory´s über Retaliator und den fetzigen Rampage von denen es auch noch nen A4 Poster gibt mit deren Logo drauf. Nette Idee, wers braucht. ;-) Aufgelockert mit ein Paar kurzen Konziberichten und diverse Heft- und Musikbesprechungen, sowie das in jeden Heft üblich ist. Gut gefällt mir, dass die Kerls nicht einen auf überkorrekt und PC machen, sondern auf den Boden der Tatsachen bleiben und wie sich das für Skins gehört Patrioten sind. "Oi! aint Red" fällt mir da ein, denn vom Adler und Dim gibts auch noch ne Werbeseite. Das ding war leider viel zu schnell durchgelesen. Hoffe auf eine Seitenzahlerhöhung oder eine Preissenkung, denn für 2 oder 2,50 kann man wohl mehr erwarten Jungs! Weiter machen, die nächste Nummer hol ich mir wieder! G.

DER TRAVELNAZI # 1 traveln@hotmail.de

In Sachsens Zinelandschaft kommt wieder Schwung! Nach dem IuE kommt hier mit dem Travelnazi, ein ähnlich gutes A4 Magazin an das Licht der Welt. Hier liegt aber der Spass klar im Vordergrund, denn hier gibt es Berichte der erlebnisorientierten Reiseskins, die einem das Zwerchfell sprengen!!! Ich habe mich köstlich amüsiert über dies und das. Die Kunden hier haben verdammt nochmal Humor und so kam ich nicht mehr raus aus dem Lachen beim Lesen der geilen Konziberichte aus Deutschland, England und USA. So müssen Reiseberichte sein. Auch die Intis mit White Wash, Attack, White Resistace und Death Feud kommen krank mit schlechtem Humor rüber und geben an und an auch was informatives wieder. ;-) Über den Mist mit "Kentucky schreit ficken" kann man sich auch nur einscheißen und so haben sie doch vollkommen recht damit, was sie im Vorwort erwähnten. Musikbesprechungen gibts auch einen Haufen, bloß die Heftbesprechungen kommen zu kurz. Nämlich gar keins! Ach einen Informationsbericht über The Order aus den USA gibt es auch noch. Layout, Druck und Bildquali sind auch hervorragend und mir fällt kein Grund ein das Heft mit seinen 44 Seiten nicht zu kaufen... es sei denn man steht nur auf aktuelle Sachen! Die Sachen hier im Heft sind schon etwas älter, aber lohnen trotzdem gelesen zu werden. Einzig was man sich hätte sparen können, wären die ellenlangen "Neuigkeiten" bzw. Indizierungen vom gesamten Jahr 2009. Braucht kein Mensch mehr, denke ich mal!!! Bin hoch gespannt auf die zweite Ausgabe diese "Spinnheftes"! ;-) G.

FÜR IMMER UND EWIG # 3 immerundewig@gmx.net

Hurra, hurra das 1A Immer und Ewig Nr. 3 ist da. Der sächsische Schlachtkroizer, begibt sich wieder auf Kaperfahrt in die Weiten des RAC Meeres. Wieder ein TOP A4 Hochglanzmagazin und mit 52 Seiten auch die dickste und beste Ausgabe bisher. Prallgefüllt mit Musik, Politik und Lebensart für Skins und welche die es werden wollen. ;-) Auf dem Cover wird den Opfern Kommunistischer Gewaltherrschaft 1945-1989 gedacht. Sieht man selten solche Gedenktafeln, sonst wird immer der Opfer des NS gedacht. Interessante und ausführliche Interviews gibt es dieses mal mit: Mistreat, Sturmwehr, Sachsonia, Non Plus Ultra und dem Bewehrungshelfer Heft. Wieder gibt es feinste Berichte von der Konzertfront aus aller Herrenländern wie England, Österreich, Slowenien, Ukraine, Flandern und natürlich Doitschland. Viele, viele Musik- , Heft -und DVD- Besprechungen sowie die Demoberichtecke, die mir persönlich zu fade rüber kommt. Halt kurz und knapp. Außer der Bericht vom TM in DD, der liest sich spannend und

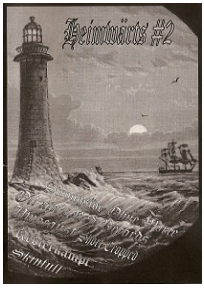
man wird in die Geschehnisse des aktionsreichen Tages zurück versetzt. So gefällt mir das schon eher! Ein interessantes Interview mit einen Skinhead aus Zone Zeiten...der wohl öfters im Knast war, als in der Freiheit. The Battle of Waterloo 1992 wird beleuchtet und eine Tattooseite mit fetzigen Hautmalerein und ein Poster mit dem RAC Logo gibts noch oben drauf. Wer hier nicht zu schlägt, ist selber Schuld!!! G.

FREIES CHEMNITZ # 3 freies-chemnitz@live.de

Solide dritte Ausgabe, des Heftes der "Freien Netz Chemnitz"- Aktivisten. Das Teil kommt wie immer im A5er Format mit Vollfarb-Hochglanzumschlag und guter Druckquallität, was ja heut zu Tage eigentlich schon Standart ist, daher. Auf 80 Seiten gibt es von vielen verschiedenen Themenbereichen etwas zu lesen, wie z.B.: Aktionen (Trauermarsch Chemnitz, Sonnenwendfeier, Südtirolfrage, Felsenstadtdome), Fussballberichte (Leipzig LOK vs Chemie), Demos (Antikriegstag, Recht auf Zukunft), Buch- und CD- Vorstellungen, Konzertberichte (Belgien, VdV, NPD Sommerfest) und Intis mit Halgadom, Libertin, Frontalkraft, Rufmord und dem Gedenkbündnisses Bad Nenndorf. Das bisher Beste Heft, mit bunt durchgemischtem Inhalt. Kommt nicht so eintönig wie die Vorgänger daher. Weiter so… G.

FEINDKONTAKT # 7 gung@gmx.net

Reden ist Silber, Schweigen ist Gold. Von diesem Sprichwort scheint der Gung nicht viel zu halten, denn das FK 7 kommt im goldenen Bierschutzumschlag daher. Seltsame Erfindung! Bin ich doch selbst ein Biertrinker aber verschüttet hab ich noch keins, zumindest nicht über ein Fanzine. ;-) Nicht Braun, Nicht Rot, Nicht Grauzone. pure Skinhead!!! Steht auf dem immer wieder fetzigen Soldatencover drauf und im übersichtlichen und reich bebildertem Layout kommen die Bands The Templers, Code 1, The Pretorians, Falsche Propheten zu Wort und auch ein Tätowierer bzw. Body Mods Künstler und Garry Bushell erzählen aus dem Nähkästchen. Rien Ne Vas plus, Taktschlag und Anticlockwise stellen sich als Musikgruppe vor. Die dümmlichsten Gesetze der Welt werden aufgelistet (lustig) und auch sehr dümmlich finde ich die Kolumne über Neuschwabenland und den "Ufos" der Nazis. Da dies, für mich und wirklich interessierte Leute, ein wahrlich interessantes und umfangreiches Themengebiet ist. Ein Fünkchen Wahrheit steckt in jeder Verschwörungstheorie und ich liebe Verschwörungstheorien. Schaut hinter die Kulissen, macht euch schlau und lasst euch nicht wie eine Herde dummer Schafe lenken. "Sie leben, ihr schlaft!" Ich erinnere nur an dem Hollywood Streifen Matrix, Since Fiction oder doch schon bald Realität?! (natürlich nicht in dieser Form wie im Film;-) Denkt mal darüber nach! Aber zurück zum Heft, die Nr. 5 und 6 waren bessere Nummern, wie ich finde. Besonders von der Blatt&Bildquali aber dafür konnte der Gung nix, sondern der Drucker. Ach selbstredend gibts auch hier ne Menge Konziberichte (zum Teil Zensiert...was war denn da mit der Kolumne "Nein zur Zensur" in der 6???), Musik und Heftbesprechungen aus verschiedenen Richtungen...langsam klappts, doch mit der gesunden Mischung! ;-) pure Skinhead...die nächste Nummer kommt bestimmt! G.



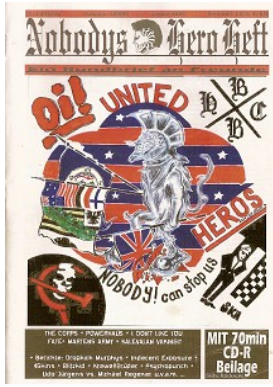
HEIMWÄRTS # 2 haberfeldtreiber@googlemail.com

Dieses Heftchen, gehört mit diese Nummer zu meinen neuen Lieblingsheften, dass das erst mal klar ist. ;-) Das ist ein Glatzenheftle wie es mir gefällt. Oi! und RAC Sachen in einem Heft, wunderbar. Auch das Äußere ist gut gestaltet und mit nicht zu dunklen Hintergrundbildern versehen auch die Fotos sind gut zu erkennen. Also was will man denn noch mehr von einem Zine erwarten? Interessante Intis gibt mit Strongside, Short Cropped (leider in Englisch aber kann man trotzdem gut und einfach übersetzen), Oi! ain´t red Records, Ohne Worte, Skinfull (ebenfalls englisch :-(, ein sehr ausführliches mit Uwocaust und die newcomer von Revierkampf. Dazu noch das übliche wie Heft & Musikbesprechungen und natürlich Konzertbericht die ebenfalls gut verfasst sind. Das Heft gefällt mir sehr gut! Froi mich auf die Nr. 3!!! G.

JVA REPORT # 2/2009 jva-report@web.de

Hier mal ein etwas anderes Heft, was sich den Gefangenen des Systems widmet und die Hefte an Inhaftierte Kameraden frei Haus liefert. Das allein ist schon mal eine unterstützenswerte Sache und zu dem gibt es hier reichlich zu lesen ,um dabei auch noch etwas zu lernen. Beschäftigt wird sich mit vielen verschiedenen Themen. Angefangen von Haftberichten aus der JVA (klingt langweilig aber es ist doch hoch interessant, was einem im Kerker als national denkenden Menschen alles widerfährt) und Inhaftierten Intis, Demoberichte, polit. und gesch. Weiterbildung, Witze, Kroizworträtzel, Heftbesprechungen, Konzibericht vom Frankentag und ein Bandinti mit den Aristikraken. Lese sonst eher selten solche Polithefte aber wenn man sich einmal ran getastet hat, ist es doch sehr interessant zu lesen und dümmer wird man dadurch ja auch nicht. Unterstützenswertes Heft!!! G.

NOBODY´S HERO # 7 www.myspace.com/nobodysherozine



Das 88% Punkrock Heft ist zurück und das im komplett buntem Gewand, was natürlich ganz schön was her macht. Die Abkürzung vom NHH im Zahlencode ist natürlich auch einsame Spitze! ;-) Zählt mal nach! Frontcover wurde vom Zillemaniac gezeichnet und fetzt wie jedes seiner Bilder. Auf 48 Seiten gibts mehr zu lesen als beim FTLOM Heft mit 60 Seiten, denn hier ist viel draufgepackt auf jeder einzelnen Seite, dank der kleinen Schrift und dem gut genutzten Platz. Spitzenquali von der Aufmachung und den Tausenden Bildern. Die Hälfte des Heftes besteht fast nur aus Musikbesprechungen, wahnsinnig viele, viele Platten und CD´s hat sich der gute TOP da rein gezogen. Viele Heftbesprechungen und verschiedenste Konziberichte. Die Mischung macht's eben doch! ;-) Mhhh, das NHH...hab ich gleich an der Mischung erkannt! ;-) Dazu gibt informative Bandbefragungen mit The Corps, Powerhäus, I don´t like you, Fate, Martens Army und Kalevalan Viikingit. Lustige Zeitungsartikel gibts auch zu lesen über des Nazis noie Kleider...ich habe schön gelacht...richtig gut recherchiert dieser Artikel!!! Vom feinsten! ;-) Und einen Lesebericht von einer Broschüre über Rechtsrock in Thüringen, wo es sich auch, u.a. um dieses Heft hier dreht. Auch da kann man viel schmunzeln! Sehr gut!!! Sehr geiles Heft mit eine sehr guten Mischung, so wie ich das schätze! Wo bleibt die nächste Ausgabe du Punkrocker mit rieselndem Haupthaar?! Nix mehr mit 8aare 8och oder wie?!;-) Beste Grüße nach Thüringen! G.

STAHLHELM # 17 shcontact@hailmail.net

Hier mal kein Skinheadzine, sondern ein nationales bzw. internationales, hochwertiges Politheft. Das bringt Abwechslung in die Sache. Der Stahlhelm hat mich schon immer interessiert, besonders die große internationale Ausprägung des Heftes, sticht positiv hervor. Zu Spitzenzeiten in 14 Sprachen erschienen!!! Gut ist, in jeder Ausgabe wird ein Land vorgestellt und dazu noch ein Interview mit einem Aktivisten des jeweiligen Landes. Dieses mal ist es Österreich, Großbritannien und Litauen. Sonst gibt es Intis mit der HC Band Murder in society, dem Magazine Volkswille, dem Internet Radio Ostpreußenfront Radio, dem Klamottendrucker von Support Wear, der Internetplattform Thiazi, den polit. Organisationen von Golden Dawn (GR), Nationalist Alliance (NZ), Nieuwe Nationale Eenheid (NL) und der Rumänischen Nationalen Front. Dann gibts noch ein Haftinterview mit einem Tschechischem POW Namens Vlastimil Pechanec und noch einen Bericht aus dem WW2, "Der Kampf an der Küste". 70 Seiten geballter Lesestoff der einen garantiert nicht dümmer macht. G.

STOLZ UND STIL # 23 stolzstil@web.de

Hier kommt das S&S mit dem genialsten Cover aller Zeiten, bis dahin! ;-) Vielen hat's nicht geschmeckt, weil es etwas zu doitsch gewürzt und zu braun gepfeffert war, zumindest für diejenigen mit nem schwächelnden Magen. So sollte es auch sein, schwarz-weiß-roter Sprengstoff für die Bewegung. ;-) War alles dabei, was den "traditionellen" Skin so ausmacht, seit 1933...äh... 1969 bis 2009. Übrigens, Klischees fetzen und außerdem sollte es ja auch klischeehaft sein! Sonst wär's ja langweilig, so hat man wenigstens wieder was zu diskutieren!!! OK, Trojan Helm und SKA hab ich vergessen oder bewusst weggelassen, weil ich persönlich damit nix am Stiefel hab! Außerdem lieber Grütze, eine White Power Faust war doch auch vertreten, schau mal genau hin. ;-) Fragenabschlag gabs hier mit InDex, Combat 77, The Wrongdoers aus Finnland (Humpa or die ;-), den sympathischen Bota Gasta aus Brasilien, United Kids Records und den Drogenheinis von Frühstückspause. Dazu gesellen sich noch so interessante Sachen wie S&S Story, Knockt Out Bandvorstellung, Massen an Besprechungen von Skinheadmucke und Konzerten der verschiedensten Richtungen geschmückt mit vielen, guten Bildern. Das Stolz und Stil beweist wieder einmal mehr, das es eins der besten Glatzenhefte ist wo gibt. ;-) Ach hab ich schon erwähnt, dass das Cover verdammt geil ist!? ;-) Möh ihr Schafe!! G.

STOLZ UND STIL # 24 stolzstil@web.de

Hier gehts wieder gewohnt sehr gut zur Sache in Sachen Skinhead. ;-) Wieder Top Druckqualität, dieses mal sogar mit Hochglanzcover...leider ohne SWR Fahne aber trotzdem Skinhead Klischee Pur. ;-) Spitzen Intis gibt mit Dieter von KBK, welches leider wohl oder übel das letzte von ihm ist. (RIP Brother) Den Magdeburger Elbsturm (Oi Oi, Oi! Oi! Oi! Oi! Oi! ;-), Suspekt und den Oi!Tonics. Open Violence Bandvorstellung. Die S&S Story wird weiter geführt. Den Rottenboys Teil 2, einen lustigen Zeitungsartikel über Skins, tonnenweise Konziberichte, Musik und Heftbesprechungen im Oi!/Punk/RAC Bereich. Bloß fehlen leider meine kompletten Musikbesprechungen, obwohl sie im Inhaltsverzeichnis drin stehen. Unerhört!!! ;-) Hat eh schon jeder anständige Skin im Fanzineschrank liegen das Teil. SPITZE...das nächste kommt in baldiger Ferne...juhuu!!! G.

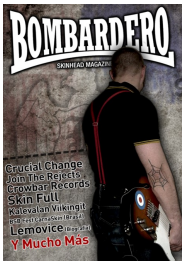
BOMBARDERO SKINHEAD MAGAZINE CHILE
www.bomberdero.hostei.com/www.myspace.com/bombarderomagazinechile

Hier habe ich zufällig im www ein prima virtuelles/digitales Heft gefunden. Kann man sich kostenlos runterladen. Es komm, wie der Name schon sagt, aus Chile. Von da hab ich noch nie ein Zine gelesen, beziehungsweise gesehen. Leider ist alles in Landessprache aber sonst sind das hier Top Hefte. Super Qualität, sei es der Bilder und der allgemeinen Aufmachung und natürlich des gemischten Oi! & RAC Inhaltes wegen. So wie sich das für ein richtiges Skinzine gehört. ;-) Auf alle Fälle lässt sich das Teil wie ein echtes Zine umblättern, sogar mit dem dazugehörigen Geräusch! Fetzt mir wie Sau. Ist mal etwas völlig Neues und Anderes. Der Clou ist, das in der Mitte kein Poster (oder doch???)ist, sondern Videos von Bands drin sind. Ich bin begeistert, das müsste es bloß noch in Englisch geben, damit man auch was versteht. ;-) Los gehts mit dem... G.

BOMBARDERO SKINZINE CHILE # 3

Intis mit Operation Guaren aus Chile, Tropel aus Brasilien und Mao de Ferro ebenfalls Brasilien. 2 Texte von Bandeira de Combate mit ner schönen Zeichnung dazu. Konziberichte vom Skin Core Fest in Brasilien mit u.a. Endstufe und einen vom ersten D.S.S. Fest in Chile. Dazu gesellt sich noch zum Abschluss

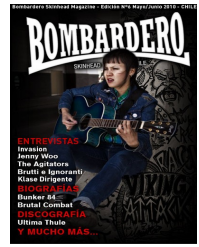
eine Discographie von Endstufe. G.



BOMBARDERO SKINZINE CHILE # 5

Hier gehts zur Sache mit Fragen an: Crucial Chance (USA), Join the Rejects, Rowbar Records, Skinfull (UK) und Kalevalan Viikingit (Finnland). Ein geiles Video von den Japanern von Strong Stile über die schon mal der Bewährungshelfer berichtete. Eine Bandbiographie von Lemovice (F). Konzibericht vom Carne Skin Fest in Brasilien und einer Kompletten Discographie von Skrewdriver und den Projekten von ISD. 2 Musikbesprechungen gibts auch noch. Eine vom aktuellen Album von Hassgesang. G.

BOMBARDERO SKINZINE CHILE # 6

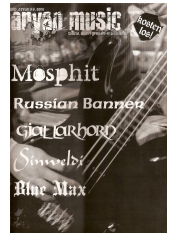


Dieses mal gibts Intis mit Invasion (PL), einem Skingirl aus Kanada welches ein Oi! Cover Akustik- Projekt am Start hat, The Agitators (NL), Brutti e Ignoranti (I) und Klasse Dirigente "100% anti comunismo Oi"! aus Kolumbien. Bandbios von den beiden Franzman RAC Combos Bunker 84 und Brutal Combat. Dazu eine TOP 13 klassischer Franzosen Oi!/RAC Alben. Musikvideos von Badlands, Brutal Attack und Steelcapped Strength. Einem geil gezeichneten Wikinger Comic. Glory Boys, Gruesome (J) und Youngblood CD Review und einer ellenlangen Dicographie von Ultima Thule. Ihr seht es hat sich von Ausgabe zu Ausgabe immer verbessert mit mehr Inhalt. Geiles Heftchen das ihr mal antesten solltet. G.

FOR THE LOVE OF MUSIC # 1 ForTheLoveOfMusicZine@web.de

Ein noies Heft am Skinzine Himmel gibt auf die Backen mit dem FTLOM Heft. Das Teil macht einen soliden, guten ersten Eindruck mit bunter Außenhülle und 60 Seiten voll mit Intis, Konziberichten, Bandgeschichten (Boots & Braces, Pork Dukes, The Dickis, Peter and the wolf), Musik und Heftbesprechungen im Oi!, RAC und Punk Bereich. Musik steht also im Vordergrund, wie der Name ja schon vermuten lässt. ;-) Zu Wort kommen Bandeira de Combat (Brasilien), Orange Blood (D), Pressure 28 (GB), The Gits (PL) und The Hat Trickers (Japan). Die Foto, Hintergrundbilder und Druckquali ist sehr gut für eine erste Ausgabe, nur wird noch etwas Platzverschwenderisch umgegangen mit einer zu großen Schrift, wie ich finde. Aber sonst ist es ein gutes gemischtes Musikheft! Lift! ;-) Lets Rock! G.

ARYAN MUSIC # 2 www.underground-music.info oder aryanmusic.net



So hab ich glücklicherweise noch eins der 1000 vergriffenen Hefte ergattern können. Das Ding ist Kostenfrei und wurde von 15 Labels gesponsert. Auf 60 s/w A5 Seiten gibts einen bunt gemischten Inhalt von allen Themen der Netzseite. Intis mit Moshpit(NSHC), Russian Banner (RAC/Balladen), Gjallahorn (BM), Sinweldi (Neofolk) und Blue Max (RAC/Streetrock). Konzert & Demoberichte, Bericht vom Tag der Ehre in Budapest, eine Kolumne zum Thema Musikpiraterie, einen Haufen Neuigkeiten und viel Werbung von allen Versenden. Find ich eine gute Sache und einen geschenkten Gaul, schaut man nicht ins Maul. ;-) G.

DER BEWÄHRUNGSHELFER # 16

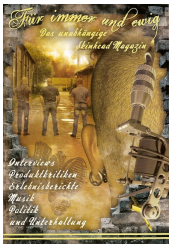
72 gedruckte Seiten im EP Format + EP (KBK & Faustrecht) für 8 Euro beim Händler eures Vertrauens

18 Jahre gibt es diese Gazette nun schon und zwar seit 1991, somit ist es also das älteste, noch existierende Skinhead - RAC Heft Deutschlands, Europas und der Welt! Respekt und Anerkennung!!! (und auch meine Schnauze hab ich drin entdeckt ;-) Bloß schade, dass dies erst meine zweite Ausgabe dieses hervorragenden Zine´s ist, aber egal. Ich würde mal sagen, dass dieses Mach(t)werk das beste Heft ist, was seit langem erschienen ist und sicher auch die beste Ausgabe des BWH allgemein. Allein schon,

wegen der genialen Platte als Zugabe zum Heft und des eigenwilligen Formates. (ist mal etwas anderes und sticht aus der Masse) Druck, Aufmachung, Gestaltung und Inhalt sind absolut TOP und wer dieses Heft nicht besitzt, der ist nicht zu beneiden!!! ;-) Sehr informationsreich und ausführlich wurden die bekannten und sehr guten RAC Glatzenbands KBK, Bully Boys, Faustrecht, Kommando Skin und die mir noch nichts sagende Oi! Combo Suspekt ausgefragt. Auf 10 Seiten gibts Besprechungen von Musik, Zines und Büchern. Konzerte. Und lustige Reiseberichte gibts natürlich auch reichlich, so z.B. Sturmwehr, Kommando Skin und Endstufe (welches ein wirklich verdammt geiles Konzi war), KBK, Bully Boys und Endstufe im belgischen Club Valhalla, Bussis Oi! the kriminelle Hamburg Tour (einen Döner mit Zaziki und eine Brise Nationalsozialismus bitte...hehe sehr lustig), ein BWH Abriss über alle erschienen Hefte und eine dazu passende "Hoch die Tassen" Geburtstagsreportage, zum dritten und letzten mal Endstufe OHNE Brandy in Brasilien und der Besuch beim 40 Jahre Subkultur Konzi in Osnabrück. Hab ich schon erwähnt, dass dieses Heftle verdammt geil ist??? Bei einer Auflage von 505 handnummerierten Exemplaren, heisst es zuschlagen meine Damen und Herren. Falls es nicht schon zu spät ist! Zur beigelegten Schallplatte: Spitzen Teil für den der Kill Baby Kill und Faustrecht leiden kann. ;-) Im typischen Stil der beiden Bands, gehts gut ab. Dieter singt zum ersten mal ein Lied in Deutsch und das ganze hört sich prima und verständlich an. Es nennt sich "Ihr" und dreht sich um unsere Herren Politiker. Faustrecht spielen hier einen alten Sturmtrupp Hit nach..."Die alten Zeiten"!!! Das einzig negative daran ist, dass es viel zu schnell vorbei ist. Eine gelungene, runde Sache. Das gute Stück wurde gesponsert von 4uVinyl Records. G.

FÜR IMMER UND EWIG # 2 Das unabhängige Skinhead Magazin

72 gedruckte A4 Hochglanzseiten + Poster für 4,50 Euro Kontakt: immerundewig@gmx.net



Das sächsische Skinmagazin geht in die zweite Runde und kann bei mir gleich, wie schon die erste Ausgabe, auf voller Linie punkten. Vergleichen würde ich es mit der Qualität des NADSAT Magazins, nur eben in deutscher Sprache. Was positiv auffällt ist gleich das extra beigelegte Vollfarbposter, welches das klassische "United Skins" (leicht abgeändert;-) Motiv zeigt und die bunte Mittelseite mit vielen schönen Hautbildern. Ausführliche Unterhaltungen wurden mit Uwocaust (Sänger der Proissenheads, Bloodshed, Burn Down, ...), Der Service Crew Vienna aus Wien, die Australier von Ravenous und dem Herren von Hassgesang geführt. Interessantes gibts von den Skinheads in der DDR zu berichten. Alles dreht sich um den 1987 verübten Überfall von Ost-Skins auf ein Punkkonzert in der Berliner Zionskirche. Darüber gibts auch ne TV Doku, die bei "youtube" leicht gefunden werden kann. Konzert und Erlebnisberichte gibts auch ne ganze Masse und das aus vielen Teilen der weißen Welt. So, z.B. St. Patricksday in Florida 2008, 2 weitere Staaten-Trips, wovon der zweite wohl der längste Bericht ist, den ich je gelesen habe...der stellt sogar meine Berichte in den Schatten. ;-) Dieser ist aber sehr interessant und sehr unglücklich für die deutschen Reisenden ausgefallen. Sie durften nämlich auf Grund "neonazistischer Propaganda" (alles legale Sachen des DS Verlages) nicht einreisen und konnten auf Grund der schlechten Wetterverhältnisse erst nach mehren Tagen Repressalien und Unterbringung in einer Anstalt für Geisteskranke in die Heimat zurück fliegen. Um dort nochmal von unseren Behörden in die Mangel genommen zu werden...echt krasse Scheiße! KBK und Blitzkrieg in Sachsen, Endstufe und Short Cropped in Belgien, Mistreat in Spanien, Konzert in der Ukraine, 2 mal England mit White X Mas und Stinko Memorial 08 und zu guter letzt noch das Fest der Völker und der Sachsen Tag 2008. Besonders hat mir die Schreibe vom Herrn A. gefallen...sehr erfrischend, aufmunternd, lustig und informativ. Musik und Heftbesprechungen gibts auch in Hülle und Fülle und auch die Filme "SKIN-Hass war sein Ausweg" und "Hooligans 2" werden näher beleuchtet. Und für den politisch interessierten gibts noch 4 Seiten voller Demo und Gedenkmarsch - Berichte aus deutschen Landen. Also für Freunde der nationalen Skinheadschiene, alle RAC begeisterten und die es noch werden möchten, gibts ne Masse zu lesen. Für mich eins der besten Hefte 2008! Freu mich schon auf die Nr. 3!!! Achso und schreibt den Jungs ruhig mal eure Meinung zum Heft...zur Nr.1 erreichten die Redax nämlich "Übermassen"von ganzen 2 Leserbriefen...ran an die Tasten! G.

Skinheads, kauft Fanzine´s !!!

VIKING POWER ROCK´N´ROLL IN BELGIEN 2010

Da Kamerad Göringsen mich freundlichst darum gebeten hat einen Bericht vom diesjährigen AVV-Fest zu schreiben und ich ein furchtbar netter Kerl bin, konnte ich natürlich nicht nein sagen. Hinzu kommt, daß die Bands sich einen Bericht verdient haben zumal man leider sagen muß das dieses Event ziemlich untergegangen ist. Wir (Donars Groll) hatten ja schon letztes Jahr die Ehre dort mit Bands wie Lions Pride zu spielen und auch dieses Jahr versparch das Line up ein goilen Abend.

Mit Kleinbus, 9 Leuten und guter Laune machten wir uns Sonnabend früh um 7Uhr auf die Socken Richtung Flandern. Die 1000(!) km Strecke legten wir ohne besondere Ereignisse zurück und trafen gegen 17Uhr am Ort des Geschehens ein. Das ganze sollte diesmal in einer Location mitten in der Kleinstadt "Knocke-Heisst" stattfindet, wo sonst wohl ganz normale Veranstaltungen wie Tanzabende oder Disco die Regel sind. Der Saal war schön groß, die Anlage stand schon und war sehr professionell (wie letztes Jahr auch). Die Schweden trafen auch kurz darauf ein und man begrüßte sich erstmal und nutzte die Zeit zum Bier trinken :-) Die Zeit schritt voran, aber die Besucherzahl wuchs nur sehr spärlich. Eigentlich sollte die erste Band um sechs anfangen, aber nun wollte man noch warten bis mehr Leute eintrafen. Inzwischen kamen auch unsere Landsleute und man stellte fest das wir Deutschen mit vielleicht 20 Leuten in der Überzahl waren. Toll!:-(Um kurz nach sieben fing dann die einheimische "Folk-Pagan-Metalband" Schmetterlink mit ihrem Set an. Die Lieder wurden allesamt in Flämisch vorgetragen und handelten, soweit ich das mitbekam, von Flandern und seiner Geschichte (was natürlich zum Motto des Abends gut passte). Wer auf diese Art von Musik steht, könnte durchaus Gefallen an dieser Band finden. Kein schlechter Auftritt! Nach einer Stunde waren sie fertig und noch 20 Minuten später folgten Donars Groll. Unser Auftritt verlief gut und unseren Landsleuten hat´s auch sichtlich gefallen. Auch Bisson war wieder von uns begeistert haha!! Wir spielten hauptsächlich Lieder unserer aktuellen Scheibe ("Von Liebe, Hass und alten Riten) und auch wiedermal ein paar Coversongs von Midgards Söner und den Rabauken ;-) Nach Donars Groll folgten die Schweden von Njord, welche wir aber größtenteils verpassten weil wir mit Essen und Trinken im Backstage-Bereich beschäftigt waren. Man plauderte noch ein wenig mit Micke von Völund Smed und ärgerte sich zusammen über die wenigen Besucher. Zurück vor der Bühne lauschten wir den letzten Klängen von Njord und freute sich nun auf Enhärjarna. Wiedermal in einer neuen Konstellation legten Bisson & Co los. Hits wie "Enhärjarna", "Moder Svea", "Stolt svensk", "Heeded for the call" und Cover vom alten Cash sorgten für gute Stimmung unter den geschätzten 50 Zuschauern. "Sons of glory" folgte natürlich auch noch und zum Schluß hüpfte der alte Jocke K noch mit auf die Bühne und zelebrierte mit Bisson nen alten Skullhead-Song. Schön war´s! Nach kurzer Pause folgten nun Völund Smed. Jocke spielt dort wieder die Gitarre und ich muss sagen das die Jungs ihr Handwerk einfach verstehen. Grandioser Auftritt und kein Unterschied zur CD hörbar (nur NOCH kräftiger). Die Stimmung (wenn

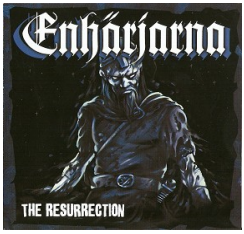
man es so nennen darf) hielt sich, wie den ganzen Abend in Grenzen. Was natürlich hauptsächlich an der geringen Besucherzahl lag. VS spielten fast all ihre Hits und betonten das sie diesen Auftritt eher als Bandprobe sehen würden (so wie wir auch haha). Das wars! Fazit: Super Location, super Bands, super Musik aaaaber viel zu wenig Leute. Das Datum war natürlich auch recht ungünstig gewählt. Ich hab mich nach dem Konzert noch mit Peter von Pure Impact unterhalten und er meinte das es musikalisch eines der besten Konzerte überhaupt war, aber halt Vikingrock in dieser Gegend nicht so gefragt ist. Leider schien das der Veranstalter nicht zu wissen...hmm... Deshalb kaum Leute! In Deutschland wäre ein Konzert mit Donars Groll, Njord, Enhärjarna und Völund Smed sicherlich ziemlich voll gewesen. Schade drum aber wat solls... Spaß hat es trotzdem gemacht. Hiermit möchten wir noch alle Anwesenden grüßen. Vorallem unsere dort anwesenden Landsleute! ;-) Tschüss und bis bald... der Miesl

DONARS GROLL - Von Liebe, Hass und alten Riten

11 Lieder, 39:00 Min., Muther Fucking Sounds

Die lärmenden Heiden aus Sachsen, rocken mit ihrem dritten Vollalbum wieder voll drauf los. Dieses mal, wie ich finde, noch besser als je zu vor. Sehr melodiöser, geschmeidiger und durchweg feinster Wikinger Rock, wie er sein sollte. Unter den 11 Stücken ist ein Intro, 2 englische, 7 deutsche und einer in einer alten, fast vergessenen Sprache. Die Rede ist vom Merseburger Zauberspruch, welcher trotz der ungewöhnlichen Sprache, trotzdem gut rüber kommt. Ich fühle mich etwas in In Extremo erinnert und das meine ich positiv, denn die find ich auch gut. Auf dieser Scheibe singt der Miesel komplett, da es einige Umbesetzungen in der Kapelle gab und der erste Sänger nicht mehr mit an Bord ist. Das hat der Sache aber keines Falls geschadet, denn dieser Kerl hat auch eine sehr, sehr gute Stimme (etwas heller als die vom ersten Sänger) mit der er auch richtig melodiös singen kann...der alte Chorknabe! ;-) Am Bass bezaubert hier seine fetzige und reizende Dame und so ist der Miesel als einzigster von der Urbesetzung geblieben. Wie gewohnt gehts sehr patriotisch, heidnisch und gegen den Verfall von alten Werten und den allgemeinen Ungeist dieser Zeit zur Sache...ach und ein schöner Love Song und eine gefühlvolle Ballade ist auch vertreten. Da die Scheibe durch weg gelungen ist, fällt es mir schwer einen Anspieltip herraus zu suchen, aber hört euch mal "Raben am Himmel", "All unser Stolz" oder "You are the girl" an. Sehr schöne Scheibe muss ich sagen und auch bei der Aufmachung hat sich MFS nicht lumpen lassen. Blos das Frontbild gefällt mir nicht ganz so sehr.

Enhärjarna - The Resurrection



10 Lieder - 37:14 Min. - Ultima Thule Records

Der gute, alte Bisson ist mit seinen "ruhmreich im Kampf gefallenen" Mannen von Enhärjarna zurück...melodiös wie immer singt der Meister aus dem "Land of ice" drauf los aber die Musik klingt wie ich finde zum Teil etwas härter als sonst. Die Doppelbase-Machine lässt grüssen. Aber auch ein zwei ruihgere Liedchen sind dabei. Textlich wie gewohnt teils Schwedisch, 6 mal um genau zu sein und der Rest ist in Englisch gesungen. Viking Rock aus Schweden wie er mir gefällt...besonders gefallen mir Stolt Svens, A brand new start, en riktig javla suparvisa (denke mal es ist nen Trinkerlied so wie sichs anhört), arbetsloshetsklassens hjaltar, feel alone und mein Hit der Pladde Cash was a Punk! Froinde der Schweden werden dies Scheibe eh schon haben und der Rest soll halt mal kosten. Im Beiheft sind noch so einige Fotos von ihrem Deutschlandbesuch in der Schwedenschanze zu bestaunen...welcher wirklich vom feinsten war! Auch dank Klassiker wie Sons of glory!!! Hinten drauf gibts auch noch was fürs Auge, ein wundervolles, blondes, halb nacktes Prachtweib.. ride of the valkyries oder was??? G.

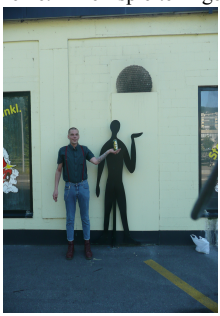
Travelskins on Tour...Schweizbesuch inklusive Antifashist Night vs. Hammerskin Konzert!!!

Slapguns, Hetzjagd, Verszerzödes, Jungsturm und Frontalkraft am 17.07.10 nahe der Schweiz.

Urlaubszeit du schöne Zeit! Das dacht ich mir und so verschlugs mich eine Woche lang zu meiner Exilsächsin ins Land der Berge. Ca. 3 Monate ist es jetzt her, als es mich zum zweiten mal allein in die Schweiz verschlug.

Lang, lang ist´s her, also mal sehen ob mir noch was zu dieser Reise einfällt. Die Woche verging wie im Fluge, kein Wunder bei so manchem Jux und Dallerei den wir so bei schönstem Wetter trieben aber das interessiert eh kein Schwein, also gehts hier mit dem Konzertfreitag in Zürich los. Ort der Bergierde war wieder ein mal das Werk 21, nen kleiner alternativer Konzertschuppen. Da sonst nix los war und die Hütte auch nur 20 Minuten weg war, verschlugs uns zu einer langweiligen Antifashist Knabenrammler Oi!/ Punk und Hardcore Nacht. Ich war Fahrer, was die Angelegenheit noch um einiges unangenehmer und schimmliger machte. Da ich erstens dort kein Schwein kannte, die Bands nicht mochte, das Wetter voll scheiße war und zu allem Überfluss nichts trinken konnte. Konzerte ohne Bier sind einfach nicht halb so geil! ABER was tut man nicht alles, damit die Dame mal raus kommt und auf den Punk...äh...Putz hauen kann. ;-) Meine Begleitung kannte wenigsten 2-3 Loitchen und einer von denen war schon ganz schön vom Bier gezeichnet. Der war mir auch am sympatischten von allem anwesenden Gesocks. Denn dieser etwas ältere Glatzkopf, bezeichnet Endstufe als eine seiner Lieblings Kapellen und war voll begeistert von der Nachricht, dass die beim diesjährigen live and loude in Belgien spielen. Diese hatter er nämlich in seinen fast 40 Jährchen noch nicht gesehen...diese Schweizer. ;-) Grüss dich Sepp, wir sehen uns bei Endstufe! ;-) So an Bands spielten 3 stück auf. Eine Punk Band aus der Schweiz, die ich "leider" nicht sah. Als zweite, eine deutsche Oi! Band die ganz unpolitisch gegen Nazis sang und zum dritten und letzen, eine antifashist Hardcore Bande, die ebenfalls aus deutschen Landen kam. Ihr ahnt es sicher schon, meine Begeisterungsstürme waren kaum zu bremsen. ;-) Meine El Wuschlon war mittler Weile auch schon gut angetan vom Schweizer Bier, kein Wunder, wenn man so manches Tokrlewasser ausgegeben bekommt...nicht wahr meine Rothaarlady? ;-) Naja mir war stinklangweilig und da ich kein Wort von dem verstand, was der betrunkene Schweizer Sepp, der dazu noch im unverständlichsten Dialekt mit der ebenfalls betrunkenen Wuschl an der Bar schwafelte, verzog ich mich in den Vorraum und schmöckerte im neuen Meinungsfreiheit bis wir dann auch endlich mal Heim düsten. Ein paar wenige Stunden später waren wir dann schon wieder on the road to victory to good old germany. ;-) In Donaueschingen trafen wir dann den Rest unsere verwegenen sächsischen Reisetruppe. Diese 3 mehr oder weniger trinkfroidigen Typen, waren rebellisch wie sie sind, mit dem Zug angereist. Bevor sie zu uns ins Reisemobil um stiegen, verkehrten sie noch im wohl "edelsten" Cafe Deutschlands. Unsere kleine Kneipe am Bahnhof, da lässt man uns noch rein. Sie erzählten eine gar gruselid-lustige Geschichte von

einem Gastwirt, der samt Gastwirtin schon mächtig steif waren. Es war ca. 17 Uhr!!! ;-) Dreckig, mit speckigen Haaren und ungewaschenen Händen, mit Löchern in den Klamotten und wie gesagt besoffen, servierten die prachtexemplare der menschlichen Spetzies, unseren wackeren Recken ein "leckeres" Bierchen...nach doitschem Reinheitsgebot natürlich...vom feinsten. Na dann, Prost Mahlzeit! Das sorgte schon mal für einen Lacher und so setzten wir unsere Reise weiter fort. Jetzt suchten wir uns aber eine vornehme Gastlichkeit und ließen uns köstlich bewirrten. Irgendwann erreichten wir dann auch unser Ziel und begrüssten die sehr, sehr wenigen bekannten Gesichter. Euer abstinenter Erzähler, gönnte sich jetzt erst mal einen lecker Eistee, denn er war auch Heute der Fahrer für die Trinker. Sagt noch einmal, ich würde nie fahren!!! ;-) Als ich die Info bekam, wer Heute alles spielen sollte, sagte mir der Name Slapguns nichts und dachte auch eher das, dass ne Band sein würde, die mich nicht weiter interessieren würde. ABER Froinde, weit gefehlt. Diese 4 Köpfige Kapelle war die Überraschnung des Abends, würde ich mal behaupten. Ich habe in fast 10 Jahren Konzertreisen noch keine nationale Rockabilly Band gesehen...die Hammerskins machens möglich. ;-) Also mir und sicher auch den meisten, hat diese Kontrabass lastige Mucke sehr gut gefallen, auch wenn sie für Fans dieses Musikgenres, nichts besonderes sein dürften. Es war mal was völlig anderes und neues, frisches auf einem RAC konzert...schade blos das die Stimmung so ca. bei 0,88 lag. Es wurde nur mit gewippt und applaus gegeben...erste Band eben und dazu noch unbekannt, aber das wird schon. Die Zugabe hat mir am Besten gefallen, denn bei Klansmen´s/Skrwedriver´s "Jonny join the klan" ging schon eher die Post ab...das hat gefetzt und man konnte auch noch mit singen, schönes Ding!!! Danach kamen die Bremer(?) Hammerskins von Hetzjagd an die Reihe. Die spielten gepflegten RAC der alten Schule und deren Schlagzoiger ging mächtig ab an seiner Schiesbude. Da ich ihre eigenen Lieder nicht kenne, kann ich auch nur wenig dazu sagen, außer das sie "ACAB" gespielt haben. Gut hat mir ein alter Oi! Klassiker von Commando Pernod gefallen ;-) und das oblikatorische Luni Cover durfte auch nicht fehlen. Jetzt kam defenitiv, die Beste Band des Abends, auf die imaginäre Bühne. Es war Zeit für Verszerzödes aus Ungarn und die legten einen verdammt geilen Höllenstart hin. Ich war begeistert von deren spitzen Leistung. Schnelle, aggresive Songs in ungarisch, englisch und deutsch wie z.B. "no compromise", "the hunter", "white ni.....", "on the right way", oder "freedom of speech". Blos lies die Stimmung immer noch zu wünschen übrig. Sehr schade, denn die 4 Kerle habens echt drauf!!! Wie sollte es auch anders sein, beim deutschen Pöbel kam erstmals Stimmung auf, als sie "Freiheit" von den Terroristen mit E Gitarre in deutsch coverten!!! Der Sänger bedankte sich dann für die Einladung seiner deutschen HS Brüder und spielte dann Nordic Thunder´s "chance the scenery" und als Zugabe noch mal ein Lunistück der ersten Scheibe..."Weisse Kämpfer" und die Moite feierte wieder ab. Naja mein Ding ist´s nicht grad aber ok. Als nächste kamen Jungsturm an die Reihe. War nie so begeistert von ihnen und auch hier haben sie mir überhaupt nicht gefallen. Aber hier kam komischer Weise gute Stimmung, bzw. aggresive, extrem Pogo Stimmung



auf. Vor der Band baute sich ne Reihe Hühnen auf, um die umherscheuchende Bande im Zaun zu halten. Fands völlig übertrieben, sich gegenseitig so fertig zu machen. Warst du kein HS, warst du der Arsch...so kam mirdas zumindest vor. Das war nix für mich und auch die Mucke nicht, hab mir paar Lieder wie "Braune Kompanie", "Tag X" und "Stiefel auf Asphalt" rein gezogen, dann hatte ich die Schnauze voll. Die Bude war auch gerammelte voll und da wo ich stand, war natürlich der Gang. ;-) Also nix wie raus, an die Frische Luft zu meiner Reisegruppe, um Dünnschiss zu labern. Als danach die Cotbusser von Frontalkraft dran waren, war ich auch enteuscht von ihnen. Hab sie dieses Jahr, erst kürzlich zwei mal Live beim RFD und beim Sachsentag gesehen und da haben sie irgendwie besser gerockt. Dachte eigentlich es ist genau umgekehrt, auf solchen internen Konzerten mit Alkohol, das da mehr die Post ab geht...oder hat mir einfach der Aljehol gefeht??? ;-) Wer weiß, auf alle Fälle fand ichs größten Teils auch langweilig. Viel zu viele Lieder die nicht zur besten Stimmung auf rufen. Mit ihrem Klassiker "Ruhig liegt die See..." ging es los und dann folgten einige Lieder die ich nicht für berauschend hielt. Aber selbstredent, explodierte die Stimmung sprungartig, bei ihrem Hit "Schwarz ist die Nacht", wo sich fast der ganze Saal durch die Wände schupste...Hölle!!! Ähnlich verhielt es sich auch bei ihrem neuesten Stimmungskracher "Wann, wo, wer". Da haben echt die Wände gewackelt! Unter anderen gabs noch mein Lieblingsstück "Damals+Heute" auf die Lauscherchen und noch "Cottbus", "Ostpreußen", "Selbsternannte Weiberhelden" oder auch "Schöne heile Welt". Ach übrigens hab ich schon erwähnt das, dass Bier nicht geschmeckt hat. Billigflaschenbier für 2,50...zum Glück war ich Fahrer. ;-) Nach einer langweiligen Fahrt, die nur vom dauernden Fragen des besorgten Beifahrer unterbrochen wurde, ob ich noch wach bin. Nö, ich schlafe natürlich mit! Hehe. Im zweiten Heim angekommen, lies ich es mir aber nicht nehmen noch ein Bierchen zu zischen. Das hat er sich verdient! ;-) Am sonnigen Sonntag Nachmittag, machten wir noch mal eine fetzige Spritztour nach Zürich und bewunderten die bunte Vielfalt dieser vorzeige Multikulti-Stadt. Aber so wars trotzdem schön gewesen durch die Gassen zu bummeln und wie die Japaner tausend Fotos zu schießen, von allem und jeden natürlich. ;-) Auch einen fetzigen Redskin Aufkleber, der verlauten lies, das sie den Nazis weh tun wollen. Lass dir deinen deutschen Humor nicht zertrümmern, gar nicht drum kümmern! ;-) Abends halb 9 haben wir uns aufs herzlichste bei unsere netten Herbergsmutti verabschiedet und düsten gen der Heimat. Aber nicht bevor wir noch mal beim Dinosaurier Museum um die Ecka stoppten, um noch ein letztes mal bekloppte Fotos schiessen und so manchen anderen Schabernak treiben. So entstanden historisch wertvolle Bilder von unseren nackten Ärschen, die wir durch die Gesichtslöcher der Holzdinos schimmern liessen. ;-) Ein Mist...geil! ;-) Auf der Heimfahrt vernichtete der Grof der Gosse noch so ca. 15 Bier und man merkte es ihm nicht ein mal an. Ein Berufstrinker erster Garde! ;-) Ich glaube frühs um 8 rum war ich dann zu Hause . Wunderbar und wenn sie nicht gestorben sind, so reisen sie noch Heute durch die Landen.

Beste Grüsse an meine hinreißende, hoch erotische Reisegruppe Kahlkopf. (Danke noch mal für das Sprittgeld, rück zu...ich war etwas blank ;-) Der Herr der Würfel und Mensch ärger dich nicht Champion, grüsst noch ganz lieb seine Liebste!!!

Ich hab dich viel lieber...als Blowjobs!!! ;-))) Mr. G Punkt

Ahoi! Ihr verwegenen Burschen und schönsten Jungs aus dem (H)Odenwald. ;-)

Kommen wir gleich ans Eingemachte. Stellt euch mal dem Leser, der euch noch nicht kennen sollte vor.
Blue Max sind: Wer? (Name, Alter, Beruf und Lieblingsessen) Seit wann? Warum und wie lange eigentlich noch? ;-)

Danke erst einmal für das Interview. Die momentane Besetzung ist : Tim - Gesang -Arbeiter, Dennis - Gitarre - Mechatroniker, Andreas - Bass - Sicherheitsdienst und Andre ist unser Trommelbube , nebenbei noch Bäcker. Wir kommen aus dem romantischen, schönen badischen Odenwald und haben uns selber auf die Fahne geschrieben, dass wir die hübschesten sind. Bis jetzt hat uns da noch keiner vom Gegenteil überzeugen können. Beim Alter der Bandmitglieder kann man euch soviel verraten, dass Andreas der älteste ist. Aber durch seine regelmäßige Anti Aging Kuren da trotzdem optisch noch gut mithalten kann. Uns gibt es schon seit 2002 und wir haben vor die Menschheit noch etwas mit unserer Musik zu nerven. Das Ganze war eine Idee auf einer Hüttenparty, wo wir total besoffen beschlossen haben eine Band zu gründen und zu rocken.

Leider habe ich noch kein einzigstes Lied von euch gehört, da ich ein nämlich hinterm Mond lebe. Seid ihr eigentlich ne Rechtsrockband??? ;-) Spass bei Seite. Ihr seit einer der wenigen, übrig gebliebenen Skinheadbands im RAC-Bereich aus Deutschen Landen. Die dazu noch verdammt geil klingen und sich ihrer Wurzeln nicht schämen. Wie fühlt man sich da so??? In den goldenen 80ern und 90ern gab's diese Bands ja zu hauf, Heute sieht das leider etwas anders aus. Wie kommt das und warum ist man heut zu Tage noch ein "Old School Skinhead" und nicht elendig trendig??? ;-)

Ganz einfach, wir haben noch den Skinhead way of Life in uns drin. Deshalb machen wir patriotische Skinhead mucke, so wie es uns gefällt. Es ist in der Tat inzwischen schon eine Marktlücke geworden und es ist etwas traurig, aber ich denke solange man noch viele Fans hinter sich hat und solange es noch Skinhead RAC Bands gibt ist die Welt noch in Ordnung. Vielleicht ändert es sich in der nächsten Zeit zum positiven und es werden wieder mehr.

Der Orden
Die Band "Blue Max" wurde nach dem Orden Pour le Merite benannt. Friedrich der Große wandelte den Orden de la Generosite am Tag seiner Thronbesteigung (31.05.1740) in den Orden Pour le Merite um. Der Orden war einer der höchsten militärischen Auszeichnungen, welcher nur vom Kaiser vergeben wurde. Bei den Jagdfliegern des 1. Weltkrieges erhielt der Orden wegen seiner bläulichen Färbung und zu Ehren von "Max Immelmann" den Spitznamen "Blauer Max" bzw. "Blue Max". Unter den Trägern des 1. Weltkrieges gelten z.B.: Boelcke, Immelmann, von Richthofen, Erwin Rommel, Ernst Jünger, Hermann Göring. Mit dem Tod von Ernst Jünger starb auch die Legende des Pour le Merite.

Max Immelmann

Ihr seid ja nun teilweise nicht mehr die jüngsten Glatzköbbe, Hut ab dafür das ihr noch mit über 30 "dabei" seid!
Könnt ihr euch noch an eure erste Platte/CD, bzw. damals vielleicht auch wie bei uns in der Zone und sogar noch weit danach, an eure erste überspielte Kassette mit Skinheadmucke erinnern???

Welche Band/s waren das z.B. die ihr euch reingezogen habt???Bei mir waren das 97/98 Störkraft, Senfheads und Spreegeschwader auf mehrfach überspielter Kassette, inklusive rauschen. ;-)

Ja, die guten alten Demoschinken. Da erinnert man sich sehr gerne daran. Das alles mal so professionell wird hätte damals keiner gedacht. Bei mir (Andreas) waren es damals Endstufe, Onkelz, Kruppstahl usw…..Da waren wirklich überspielte Kassetten das hauptverbreitete Medium in Bezug auf Glatzen-Musik. Platten hatte man sich anfangs nur zögerlich gekauft. Die ersten Platten hat man logischerweise bei Rock o Rama bestellt. Die eher unpolitischen Sachen bekam man in speziellen Plattenläden zu kaufen.

Erzählt mal eine spannende Geschichte die euch von damals in Erinnerung geblieben ist. Aus den guten, alten Tagen wo Skinheads noch gefürchtet waren und die Leute die Strassenseite wechselten. ;-). Zumindest du Andreas (stell ich mir zumindest vor) warst doch sicher schon ne Glatze zu Mauerzeiten oder zumindest Anfang der 90er. Was war damals so los bei euch und wie siehst du den Unterschied bzw., die Gemeinsamkeiten von damals zu Heute? Von Szenegröße, Zusammenhalt, Bands, Konzerte, Zines, Staats und Antifarepressionen usw.

Ich (Andreas) bin schon seit "89 in der Skinhead Szene. Damals war vieles in der Tat anders wie heute. Ein wesentlicher Unterschied was mir sofort einfällt ist, dass es damals viel mehr Ärger mit Ausländern, in erster Linie mit Türken, gab. Dies hat sich im laufe der Zeit sehr stark gelegt. Warum es so gekommen ist, darüber kann man spekulieren. Vielleicht hängt es damit zusammen, dass man damals jemanden mit Glatze eindeutiger als Skinhead einordnen konnte wie jetzt. Heute ist ja eine Glatze nichts Besonderes mehr. Auf Konzerte ist man oft Kilometer weit gefahren und wenn man Kameraden besuchen wollte war auch kein Weg zu weit. Der Staat hat sich damals auch noch nicht so sehr um uns gekümmert, mit Konzerten gab es damals weniger Probleme. Vieles war damals weniger professionell, die Zines waren einfache Kopien, Konzerte wurden mit Flyer Monate vorher angekündigt mit genauen Standort und Datum. Man bedenke, damals gab es ja noch kein Internet für die Masse und keine Handys. Die Damen und Herren auf der Linken Seite waren damals auch weit mehr wie heute. Damals wurden die Konzerte eher von Linken gestört als von den Grünen Männchen. Eine Geschichte von " 92 könnte ich da erzählen. Da haben wir in Mosbach ein Konzert organisiert wo Tonstörung, Triebtäter und Sperrzone gespielt haben. Vor dem Konzert haben sich paar Kameraden und Kameradinnen die schöne Altstadt angesehen. Nebenbei hat man den damaligen weit verbreiteten Sport (Linken die Aufnäher von der Jacke entfernen bzw. entfernen lassen um diese zu sammeln und wer die meisten hat ist der King) betrieben. Auch an diesen Tag in Mosbach, wo auch viele Linke anwesend waren, da sie auch was vorm Konzert mitbekommen haben und Flagge Zeigen wollten. Durch das entfernen der Aufnäher haben sie sich da angepisst gefühlt und haben da eine ziemlich krasse Gegenaktion durchgeführt. Die haben unter einem Fahrzeug mit auswärtigen Kennzeichen eine selbstgebaute Bombe mit Zeitzünder gelegt. War übrigens ein umgebauter Feuerlöscher. Kurz vor der Explosion warf ein Linker einen Moli in Richtung des Fahrzeugs, welcher sich aber in einem Baum verhäderte und somit nicht richtig zum brennen kam. Ein Kamerad, welcher da in der nähe stand hat dann diesen Kleinbrand sofort gelöscht. Er hatte anschließend dies der Security gesagt, diese sah sich dann draußen um, um zu sehen was los war. Plötzlich gab es einen lauten Knall. Das Fahrzeug brannte komplett aus. Die Ganze Meute ist dann raus gerannt um zu sehen was los ist. Das Konzert war beendet, war sowieso die letzte Band dran. Danach ist noch ein Glatzen-Mob von ca. 100 Leuten durch Mosbach gezogen umringt von der Polizei. Man wollte unbedingt noch irgendwelchen Linken Dankeschön sagen. Alle Kneipen und Discos haben sofort zu gemacht. Laut Ermittlungen der Polizei hatten die Linken folgenden Plan: Mann wollte durch den Molotow- Cocktail eine kleine Panik verursachen, dass alle Leute aus dem Konzertsaal ans Auto rennen um dieses in Sicherheit zu bringen. Genau da hätte die Zeitbombe losgehen sollen. Natürlich haben die polizeilichen Ermittlungen nichts ergeben. Das Fahrzeug hatte übrigens nichts mit dem Konzert zu tun gehabt. Das hatte nur zufällig jemand da stehen lassen.

Kommen wir mal zur Band und eurer Musik selbst. Ihr habt ja dieses Jahr eure noie Vollscheibe "Back to the Boots" veröffentlicht. Die, wie ich finde, verdammt geil geworden ist. Wenn es nicht sogar die Beste Scheibe überhaupt von euch geworden ist. Wie seht ihr euer neuestes Machtwerk selbst im Gegensatz zu den vergangenen Veröffentlichungen? Gibt's im Endeffekt was zu bemängeln und wie waren so die Reaktionen der Hörerschar?

Die Reaktionen waren durchweg positiv. Wir waren diesmal in einem professionellen Studio und die Aufnahme wurde auch von einem speziellen Studio gemastert. Der Sound ist durch und durch einfach nur gut. Dies war eine entscheidende Steigerung zu den Scheiben vorher. Bei dieser Studio -Konstellation werden wir auch bleiben.

Da wir gleich dabei sind, gebt mal bitte eine Discographie eurer bisherigen Veröffentlichungen an. Wann und wo kamen diese raus? Und was sagt ihr zu den einzelnen Dingern Heute?

Vollalben
* Skinhead Street Rock (2003)
* Von uns für euch (2004)
* United (2006)
* Back to the Boots (2010)

Split's
* German-Hungarian Friendship (Split-CD, Blue Max - Arrow Cross, 2008)
* Vinlandic-German-Croatian Strike-Force (Split mit Big Ed, Blue Max, Strong Survive 2009)
* Vinlandic-German-Croatian Strike-Force Teil 2 (Split mit Big Ed, Blue Max, Strong Survive 2009)

Wir waren noch bei verschiedenen Samplern vertreten, die ich jetzt aber nicht alle aufführen will. Die erste Blue Max (Skinhead Street Rock) war die, die sich am besten verkauft hat. Bei der zweiten sagen die meisten, es wäre die Beste. Die dritte hat sich am schlechtesten verkauft. Bei der dritten haben wir ein schlechtes Studio ausgesucht. Studios machen sehr viel aus. Bei den Vinlandic Projekten war es so, dass Big Ed und ich (Andreas) was für die kroatische Szene machen wollten. Da gibt es kaum etwas in dieser Richtung. Ed und ich sind übrigens halb Kroaten. Die neue Vinlandic- German- Croatian Strike Force ist übrigens verdammt gut geworden. (Kann ich nur bestätigen. G.)

Kaufen, kaufen
Euer erstes Album kam ja 2002 bei euren eigenen Label Blue Max Records heraus. Gab es vielleicht vorher mal ein Demo??? Wieso war dieses "Skinhead Street Rock" Album musikalisch gesehen schon so gut??? Hattet ihr schon Banderfahrung in anderen Kapellen vor dem Blauen Max oder wie sieht's aus mit dem erlernen der Instrumente. Einfach hau drauf wie nix und selbst ist der Skin oder Musikschule Fröhlich???
Bei der damaligen Besetzung hatte jeder schon musikalische Erfahrungen. Ein Vorläufer waren z.B. die Oi Rebellen. Da war unser Sänger und unser damaliger Schlagzeuger schon tätig. Auch bei den andern zwei waren da Erfahrungen bei vorherigen Projekten vorhanden. Nach ca. 6 Monaten proben sind wir schon ins Studio gegangen. Wir waren da schon recht fix.

Obwohl ich eigentlich nie so ein großer Freund von musikalischen Intros bin (Welchen Sinn hat so etwas eigentlich?), gefällt mir euerer gleich richtig gut und die Kinderstimme mit dem Satz: "Hier kommt Blue Max!" Fetzt! Wer steckt denn hinter der Stimme, wenn man das verraten darf?! Wird das der nächste Blue Max Superstar und kann man ihn auf der nächsten Veröffentlichung von euch noch einmal hören? Z.B. mit dem Satz: "In 8 Jahren bin ich Skinhead! Oi! Oi! Oi! ;-)

Die Stimme gehört einem Nachwuchs der Band. Ob unser Nachwuchs in unsere Fußstapfen treten wird ist noch offen. Wir wollen sie da nicht beeinflussen.

Der Tim, hat wie ich finde, eine außergewöhnliche helle, gute und melodiöse Stimme mit viel Wiedererkennungswert in der Szene. Meistens wird ja versucht mehr zu grölen, mit dunklen, tiefen Stimmen um möglichst hart zu klingen. ;-) In Italien würde Tims Stimme sicher nicht groß auffallen. ;-) Wenn ich mich nicht verhört habe, singt er auch bei einer anderen Band mit, welche Strafbatallion heist. Dies gefällt mir persönlich weit aus weniger als BM. Sagt mal ein Paar Worte dazu. Seid ihr mit dieser Kapelle befreundet oder wie kam es? Wo kommt diese eigentlich her und gibt es bei euch in der Region momentan noch andere hörenswerte Bands???

Strafbatallion war nur ein Projekt von Studiomusikern, wo der Tim die Lieder dazu eingesungen hat. Es war nur ein Projekt, keine Band. Um nochmals auf Tim´s Stimme zurückzukommen, es ist in der Tat so, dass der nicht grölende Gesang von den meisten Leuten sehr positiv aufgenommen wird. Das war für uns sehr wichtig. Wir wollten mit der Musik was errechen und wenn jemand, der nicht zur Szene gehört, mal zufällig BM hört wäre es von Vorteil, dass da kein Gröl-Gesang zu hören ist. Ein riesengroßes Manko ist der Gesang bei vielen rechten Bands, durch das rumgrölen ist es für die Szene zwar akzeptabel aber für die Normalsterblichen hört es sich total lächerlich an. Man erreicht damit nicht die breite Masse. Mir (Andreas) gefällt das Gegröle überhaupt nicht, es gibt aber wiederum viele denen gefällt es. Geschmackssache. Tim hat übrigens auch in jungen Jahren Gesangsunterricht gehabt. Er war mal in einem Knabenchor wo er sogar Solosänger war. Da ziehen wir ihn immer etwas damit auf.

Eigentlich gefallen mir alle Lieder auf dem neuen Album doch einige treten mir doller auf den Stiefel als andere. Zum einen das "Skinhead Restaurant". Gibt's bei euch so ein vornehmes Skinhead Restaurant wo sich die Skinprominenz trifft??? Ich erinnere mich immer an die Glanzzeiten bei uns in Sachsen, wo es das Bullis noch gab. Oder in Thüringen das Skinhouse Menfis. Dem Kastelein/Moloko Bar in Belgien oder auch die verschiedenen Glatzenhäuser in Italien und Griechenland. Kennt ihr die Kneipen und ward ihr vielleicht schon mal bei der ein oder anderen vor Ort auf ein, zwei Drinks??? Was haltet ihr von solchen genialen Teilen, wo auch immer Konzerte von Oi! und RAC Gruppen gleichermaßen gegeben werden.

Ja, Kneipen gab es viele. Hier aus unserer Gegend gab es zum Beispiel in Heilbronn den Keller. Das war mehr als privater Club aufgezogen und man konnte nur rein, wenn man den Wirt kannte oder eine Glatze hatte. Die Getränke waren sehr billig und es gab nur einfache Sachen zum Essen. Da ist im Grunde genommen kein Wochenende vergangen ohne, dass es da Ärger gab mit irgendwelchen Linken, Türken oder sonst was. Das Problem ist einfach, solche Lokalitäten halten sich in der Regel nicht sehr lange. Eigentlich sehr schade, solche Schuppen gehören einfach dazu.

Was sagt ihr allgemein zu diesem Thema RAC´n´Oi! Musik bzw. gemischte Konzerte und United Skins??? Im Ausland funktioniert das ja meist reibungslos. Blos bei uns im Lande nicht. Dank der PC Szenepolizei von beiden Seiten aber meist eher von der linken Seite her, würde ich meinen. Was

sagt ihr zu patriotischen Punx, die es ja zum Glück auch gibt, zwar nicht so viel aber immerhin. Waren vielleicht mal welche bei euch zum Konzi? In England ISD 07 waren ja 2 Stück mit WP Hemden im Publikum. Habt ihr die gesehen???

Im Ausland sieht man sehr oft Punks auf nationalen Konzerten. Hier in Deutschland war es nur einmal der Fall, auf einem Konzert in der nähe von Rastatt. Ansonsten hätten wir nichts dagegen, wenn Zuhörer zu unseren Konzerten kommen würden, die optisch nicht unserem Standart entsprechen aber genauso denken wie wir. Man darf das Ganze nicht zu eng sehen, wenn man alles zu verbohrt sieht erreicht man nichts. Bin aber auch der Meinung, dass dies eher von Linker Seite unterbunden wird.

Da wir gleich mal dabei sind. Wie seht ihr diese Reunionswelle alter Oi! und RAC Bands, die in den letzten Jahren am laufen ist. Klassikbands wie 4 Skins, Indesent Exposure, Skullhead, KDF spielen wieder auf und der neueste Vertreter wären die mächtigen ADF aus Norddeutschland. ;-) Schön sie wieder zurück zu haben oder doch eher ein Relikt aus vergangener Zeit, die keiner mehr braucht? Die neuen Veröffentlichungen kommen ja meist auch nicht an das alte Material ran und gespielt wird auch nur auf Megagroßveranstaltungen oder ist das einfach so von Nöten, bei den Massen an Leuten die ihre alten Helden sehen wollen??? Ich bin da irgendwie gespaltener Meinung. ;-) Euer Kommentar?!

Es ist zwar positiv, dass alte Bands wieder neu entstehen, aber wenn die musikalische Seite nichts mit dem zu tun hat wie es vorher war, wäre es auf jeden Fall besser es bleiben zu lassen. Es ist schwierig die alte Linie wieder zu finden, wenn die alte Besetzung nicht mehr da ist. Oft ist es nur der Sänger der alten Besetzung und der Rest kommt neu hinzu. Da kommt es nicht so rüber wie vorher. Meine Meinung, wenn wieder neu Auferstanden von den Toten, dann trotzdem versuchen, die Band so wie sie war, wieder hin zu bekommen. Wenn nicht dann macht man unter umständen mehr kaputt.

Ihr habt ja auch ein Paar schöne alte Skinheadschinken wie European Skinhead Army auf Deutsch vom Paul Burnley oder Skrewdriver und Cock SParrer nach gespielt. (Übrigens falsch geschrieben auf der CD ;-) Wieso das? Und spielt ihr Live noch andere Lieder nach? Leider gibt's von diesen Bands lediglich nur noch die letzt genannte, die ja immer noch auf spielt. Habt ihr diese schon mal live gesehen auf eine der Mega Oi! Punk Festivals??? Was haltet ihr von solchen Riesenevents und den so genannten Mainstream Oi! Bands, die es im Media Markt und im EMP Katalog für jeder Mann zu bekommen sind? Ist das noch Untergrund?

Oh, falsch geschrieben? Da schleichen sich oft Fehler ein vor lauter Stress. Früher haben wir öfter mal was nach gespielt aber es ist immer weniger geworden. Ich (Andreas)war schon öfters auf Oi Konzerten aber auf Cock Sparrer war ich noch nicht. Wie es beim Rest der Band genau aussieht kann ich nicht sagen. Einen richtigen Mainstream Oi gibt es meiner Meinung nach nicht, wo fängt Mainstream an? Oi Punk ist immer noch sehr unbekannt. Wenn was im Media Markt zu kaufen gibt darf man es nicht überbewerten.

Ein weiteres fetziges Lied von euch ist "Traditionell"! Dieses spricht mir auch aus der Seele. Habe letztens einen Bericht im TV gesehen, von einer Deutschen Frau die zum Islam konvertiert ist und jetzt auch streng danach lebt und "vermummt" durch die Kante stromert. Selbst in der Türkei ist das ja gar nicht so extremst, wie ich neulich las bei einem Inti mit einer Türkischen Skin/Hardcoreband. Was sagt ihr zu solchen Verhältnissen...mir ist beim Anblick nur eins eingefallen...euer Lied! ;-)

Die guten alten deutschen Traditionen, Kultur und alles was damit zusammen hängt wird systematisch zerstört. Wenn man versucht sich dagegen zu stellen wird als man altmodisch, dumm und primitiv abgestempelt. Irgendwelche fremden Kulturen sich komischerweise heilig, so behämmert wie sie auch sind. Wir machen uns total zum Affen wenn wir diesem BRD - Mist glauben und anderer Wüstenkulturen als Bereicherung akzeptieren. Ich persönlich bin der Meinung, dass die Menschen immer mehr erwachen und sehen wie lächerlich das Ganze ist.

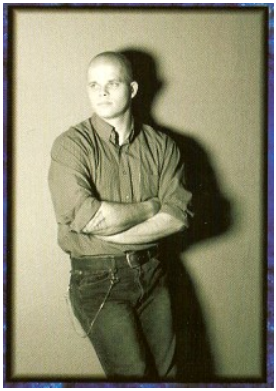
Dazu mal noch eine Frage. Ihr stimmt mir doch zu, dass der Skinheadkult nicht deutsch traditionellem Ursprungs ist. Gibt's da einen Konflikt??? Oder sind Doitsche Skins einfach Kult? ;-) Musste mich nämlich aufklären und belehren lassen, dass man doch als Deutscher Nationalist sich auch so zu kleiden und so zu verhalten hat. Und Skinheads ja im Endeffekt eine ausländische Sache aus England, ja sogar aus Jamaica ist/sein soll. Ja, denn echte Skins kommen aus Jamaica. ;-) Da fällt mir nur Reggae Against Communism ein! ;-)

Ich habe da mal vor Jahren ein Fanzine gekauft namens Skintonik. Da wurde sehr viel über die " Richtige Skinhead Bewegung " geschrieben, wo sie herkommt usw. Am Ende von diesem Schmierblatt waren die Redakteure abgebildet. Alles langhaarige Hippies. Und diese Bombenleger wollen den Leuten was von der Skinhead Bewegung erzählen, wie lächerlich ist das. Man muss da schon von unglaublicher Naivität sein um nicht zu sehen was da dahinter steckt. Es gibt auch Literatur wo die Skinhead Bewegung schon immer als sehr national beschrieben wird. Bei manchen wurden Schwarze akzeptiert, bei manchen nicht. Solche Diskussionen mit Besserwissern sind total Sinnlos. Der Skinhead Kult ist ein Kult für sich. Hat nichts damit zu tun ob du deutscher bist oder nicht. Dies ist in meinen Augen auch kein Widerspruch. Man kann doch als Rockabilly, Punker, Metaller, Rocker oder sonst was, national denken. Darf man dann als deutscher nur deutscher sein, nichts anderes noch mit nebenbei?

Da fällt mir gleich noch was Passendes ein. In einem Inti von 2008 erwähntest du das ihr bei eurem nächsten Album, also dem wovon wir hier reden ;-) euren Stil mit SKA Einflüssen verfeinern wolltet. Wo und in wie fern habt ihr das realisiert? Trompete oder Saxophon war ja nicht gerade zu hören. Ich finde ja, Ska ist der Rhythmus wo man mit muss, wenn er nicht zu langsam und langweilig gespielt ist. Da wippt der Skin einfach automatisch mit. Was haltet ihr allgemein vom Ska und Reggae Sound? Hört ihr euch sowas an??? Ich mag den reinen Ska eigentlich nicht aber gemischt mit flotten Punkrock, fetzt die Sache schon mehr. ;-) Was haltet ihr von Trojan Skins die nur den Ursound der 60er lauschen und z.B. RAC gar nicht mit Skinhead verbinden. Ihr kennt das ja sicher. Ein "echter" Skin kann ja kein Rassist sein, denn ohne Jamaica gäbe es ja keine Skins...bla, bla, bla...

Einen Ska Einfluss haben wir in Smell the Hell und Elendig Trendig. Da habe wir Ska Rhythmen mit eingebaut. Reinen Ska mit Trompeten und Saxophon waren nie geplant. Nur, wie schon erwähnt, in paar Lieder was mit einfließen lassen. Mehr nicht. Wurde wahrscheinlich in diesem Inti 2008 falsch verstanden oder habe mich da nicht richtig ausgedrückt. Diese Ska Rhythmen werden wir in Zukunft wahrscheinlich noch mehr verwenden, müssen mal sehen. Aus der Band hört jeder gerne Ska, Reggae wiederum überhaupt nicht. Über irgendwelche Trojaner Skins, Sharps oder sonst was mache ich mir keine Gedanken. Was die sagen und behaupten ist doch völlig uninteressant.

Und noch ein Lied, welches mir sehr gefällt, ist das "So enden wir nicht". Dies ist ja nicht das erste diesen Formates. Auch auf den älteren CD´s gibt's Lieder zum Thema Hintergrundmächte und Verschwörunstheorien über Illuminaten, Freimaurer usw. Diese Thematik ist ja hoch interessant aber auch schwer zu durchblicken. Eine hervorragende Doku zu diesem Thema ist ja "Zeitgeist". Kennt ihr diese??? Wird diesem Thema vielleicht zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt von der Normalbevölkerung. Einige Verwandte und Bekannte lachten mich z.B. nur aus oder machten sich lustig über diesen "since fiction"Quatsch aber andere fanden z.B. das bekanntestes Ereignis vom 11.9 und deren wahren Hintergründe und Auswüchse interessant, Glaubwürdig und sahen es ähnlich. Der Große Bruder und seine Helfer überwacht alles und will immer mehr in das Privatleben der Menschen vor dringen um eventuelle Gegner aus zu schalten. Wie sollte man sich dahingehen verhalten? Maul aufreißen und mehr Leute in diesem Vorhaben einweihen oder schweigend alles hin nehmen und sich abschirmen? Wie kann man die die schlafende Herde unseres Volkes wecken?



Es ist, wie du schon erwähnt hast, schwer zu durchblicken. Mann kann aber sicher sagen, dass es da dunkle Mächte gibt welche uns versklaven wollen. Man siehe nur die Beschneidung unserer Rechte an, keine Meinungsfreiheit, Manipulationen in den Medien, todbringende Medizin, die sinnlosen Kriege usw…….Die einzige Möglichkeit ist, die Menschheit darüber auf zu klären damit diese Aufwachen bevor es zu spät ist. Durch Gespräche, Video, Dokus oder auch Lieder darüber schreiben kann jeder was dagegen machen, wir müssen uns nicht versklaven lassen, warum auch. Das schlimme ist die Naivität der Menschen, da wird noch immer sehr viel in die Politik und Medien vertraut obwohl wir immer und immer wieder verarscht worden sind. Ein gutes Beispiel hierfür wäre der Euro, den hat keiner gewollt, wir haben ihn bekommen, wir haben dadurch deutlich weniger Wohlstand, er wird immer noch hoch gelobt und irgendwie denkt jeder, wir werden hier betrogen. Dann wiederum vertraut man doch wieder in die Propaganda und denkt sich, ist doch vielleicht alles in Ordnung so wie es ist. Was ich festgestellt habe ist, dass die Leute welche klarer sehen und wissen was da mit uns gemacht wird immer mehr werden.

So mit der noien Pladde kann man doch hoffentlich mit vielen Live Auftritten von euch rechnen? Auch in Deutschland??? Ihr spieltet ja in der Vergangenheit oft innerhalb Europas wie z. B. England ISD 07 (wo ich euch das erste mal sah) oder Ungarn und Kroatien. Was sind die Unterschiede der verschiedenen Skinhead Bewegungen, bzw. Konzerten in den einzelnen Ländern? Wie kamt ihr an und wie wurdet ihr aufgenommen? Wo hat es euch am Besten gefallen und wisst ihr schon wann ihr das erste mal in Australien spielt? ;-)

Uns haben die Konzerte in den südlichen Ländern am besten gefallen. Die Glatzen dort waren immer total nett und es war immer sehr lustig. Wir haben seit dem Konzert im Februar in Kroatien, welches in die Hose gegangen ist, eine kleine Pause eingelegt. Wir fangen ab Oktober dieses Jahr erst wieder an zu proben und müssen sehen wie wir da genau weitermachen werden. Wie viel Konzerte wir annehmen oder ob wir vielleicht vorerst nur Studio Produktionen, machen um uns da noch etwas zu verbessern, wissen wir noch nicht. Australien wäre schon super, wir haben da noch kein Angebot bekommen.

Was muss der Veranstalter alles aufbieten um euch für nen fetziges Skinkonzert zu buchen. Wir kann man mit euch in Kontakt treten? Wo und mit wem würdet ihr gerne mal aufspielen und wo und mit wem auf keinen Fall?

Wir verlangen in der Regel nur Spritgeld, freie Verpflegung und einen Platz zum Pennen. Wenn das Konzert gut besucht war, wäre es höfflich uns auch etwas Gage zu geben. Wir haben ja auch unsere Kosten. Wer mit uns in Kontakt treten will bekommt sicherlich auch eine Nummer raus. Will jetzt keine Tel. Nr. öffentlich preis geben. Irgendwelche Sonderwünsche haben wir nicht.

Ihr habt ja sogar auch ein Split Album mit den fetzigen Arrow Cross aus Ungarn. Leider war ich etwas enttäuscht von beiden Bands, ich war von den Vollalben begeisterter. Besonders von Arrow Cross. Wie kam es zu der Split? Kennt ihr die Jungs persönlich und habt ihr mit ihnen schon mal zusammen gespielt? Meine persönlicher Favoriten aus Ungarn sind ja die Verszerzödes, die ich letztens auch einmal bei uns im Lande bewundern konnte. Die haben doch glaube auch was mit den Jungs von Arrow Cross zu tun oder? Wisst ihr da was?

Der Kontakt kam über Patrick vom Moloko Plus Versand. Wir arbeiten hauptsächlich mit ihm zusammen. Dieser hat dann von den Jungs von Arrow Cross eine Anfrage bekommen ob er was mit uns in die Wege leiten kann. Sie wollten mit uns eine Split machen, was uns natürlich sehr geehrt hat und wir haben zugesagt. Wir haben auch schon in Ungarn gespielt und haben dadurch Kontakt zu ungarischen Kameraden. Wie welche Band genau zusammen gewürfelt ist kann ich dir jetzt auch nicht genau sagen.

Ich las von weiteren bzw. zwei Splitscheiben die den Namen "Vinlandic-German-Croatian Strike Force" haben. Da ich darüber keinerlei Plan hab und sie auch noch nicht zu Gesicht bekam, verratet mal bitte um was es sich da handelt. Klingt ja schon mal echt außergewöhnlich, was nicht heißen soll schlecht, ganz im Gegenteil. Meine Eltern machen z.B. gern in Kroatien Urlaub, die würden bestimmt nicht schlecht schauen die unbeliebten Glatzen auch da unten zu treffen. ;-) Wie sieht die Bewegung da aus?

Kroatien ist da ein ganz komisches Land. Da gibt es national denkende wie Sand am Meer, aber irgendwie auf ihre Art und Weise. Da gibt es zum Beispiel eine nationale Band " Thomson " wo an einem bestimmten Tag im August ein großes Konzert stattfindet, wo über 100.000 Besucher kommen. In Worten über einhunderttausend. Es ist kein Schreibfehler. Thomson ist zum Teil auch bei uns in der Szene schon bekannt. Bei Konzerten in Deutschland, wo auch tausende gekommen sind, waren auch nationale Deutsche anwesend. Inzwischen hat Thomson EU Auftrittsverbot bekommen, in Kroatien darf er anscheinend auch nicht mehr auftreten außer dieses eine Konzert im August, wo so viele kommen, wo der Kroatische Staat total machtlos ist. Mir persönlich gefällt Thomson nicht. Musikalisch ist es wirklich Geschmackssache. Was bei den Kroaten auch noch sehr komisch ist, ist die Tatsache, dass dort die katholische Kirche auch sehr national eingestellt ist. Wo ich kroatische Kameraden besucht habe bin ich total aus den Socken gefallen. In ihren Freundeskreis waren auch Pfarrer. Marko von Strong Survive hat mal erzählt, dass bei einer Auseinadersetzung zwischen Polizei und Nationalen, die Pfarrer auf der nationalen Seite sich da an vorderster Front mit der Polizei geprügelt haben. Da gäbe es noch mehr zu Berichten aber ich will es jetzt bei dem belassen. Ein großes Defizit hat Kroatien allerdings, es gibt nur eine schwache nationale Skinhead Szene und so gut wie keine Bands in dieser Richtung. Deshalb haben Ed (BFG, Westwall) und ich gedacht, wir müssen da was machen. Ed und ich sind, wie schon erwähnt, halb Kroaten. Da haben wir diese Vinlandic Projekte gestartet.

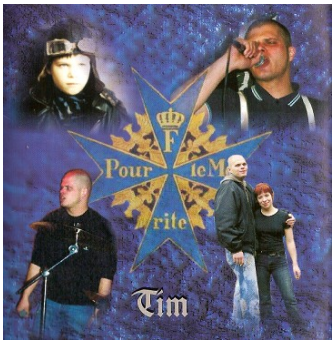
Ed -KG23 und Blue Max waren hier die Zugpferde für das Projekt. Somit hatten die Kroaten einen Beitrag für einen 3 er Split hinzugefügt. Dies war als Ansporn gedacht, dass sich in Kroatien mehr in

dieser Richtung tut. Den Kroatischen Teil übernahm Strong Survive, die im Grunde genommen nur aus zwei Mitgliedern besteht. Urlaub in Kroatien ist übrigens total super, kann ich jedem empfehlen da mal hin zu fahren.

Da wir gleich dabei sind. Was sagten denn eure Eltern als ihr euch das erste mal mit kurzem Haupthaar und 14 Loch Stiefel zu Hause präsentiertet??? Die meisten sind ja nicht begeistert davon! ;-) Meine Eltern taten viel daran das ich doch "Normal" sein sollte. ;-)

Diese Prozedur ist wahrscheinlich bei jedem das Gleiche. Am Anfang sind sie geschockt und wollen, dass du wieder der Alte wirst. Später haben sie sich damit abgefunden. Nochmals später denken sie so wie du.

Ihr hattet ja auch eine wunderschöne Heimseite im WWW, die sehr gut in althergebrachter Weise glänzte und nicht so einfach aufgebaut war wie bei My Scheiß. Diese ist mittlerweile offline. Wie das? Du sagtest was von wegen Antifa??? Erzähle mal, habt ihr oft Stress mit diesen Gutmenschen, die jeden bösen Nazi (oder den jenigen den sie für einen halten) aufspüren und dem dann das Leben schwer machen. Gab's vielleicht schon mal Stress auf Arbeit wegen eurer Zugehörigkeit zur Glatzenzunft oder ähnliches?



Das war so, wie jede nationale Band hatten wir immer wieder mal Ärger mit den Knallfröschen. Demos, beim Arbeitgeber ankreiden usw. Alles ohne durchschlagenden Erfolg. Dann kam dieses Konzert in Kroatien im Februar, welches gleich von der Polizei dicht gemacht worden ist. Anfangs haben die Linken dies als großen Sieg gefeiert und es ist in den kroatischen Medien auf Platz Nr. 1 gekommen. Die Medien haben das Ganze so aufgepuscht, dass dies im gesamten Ost-Block in den Nachrichten rum ging und zum Teil auch in Deutschland darüber Berichtet wurde. Es war nichts besonderes, es war ein ganz normal aufgelöstes Konzert. Das Aufpuschen in den Medien hat dann allerdings so eine große Dimension angenommen, dass das Ganze sich als eine spitzen Werbung entwickelt hat. Jeder in Kroatien kennt Blue Max, über Nacht. Wir waren total happy, logisch, wenn wir zusätzlich noch gespielt hätten wäre es noch besser gewesen, aber es war Werbung der Spitzenklasse. Ich habe auf unserer Homepage diesbezüglich auch einen kleinen Kommentar geschrieben, wo wir uns bei den Medien und Linken bedankt haben. Selbst die dummen Linken haben es so gesehen und waren nicht so begeistert von unserem so hohen Bekanntheitsgrad, der sich so schnell entwickelt hat. Der Schuss ging nach hinten, der Jubel ist bei denen verflogen. Jedenfalls haben die Herrschaften von der linken Seite unsere Webseite gehackt und haben da wirres Zeug reingeschrieben. Wir haben die Webseite deshalb momentan Offline. Wie wir weiter diesbezüglich verfahren werden wissen wir noch nicht.

Auch scheint ihr mal Probleme mit der eigenen Szenepolizei gehabt zu haben. Auf Grund das ihr "Old School Skinhead Oi! Oi! Oi!" auf eurem ersten Longplayer sangt. Was war da los??? Die Antwort war ja auf eurem zweiten Album zu hören beim Lied "Wir". Herrlich. Kenn das ja selbst von eigenen Erfahrungen. Oi! ist ein Relikt aus alter Zeit und ist nicht mehr so gern gesehen in der nationalen Sache, auch irgendwo verständlich wegen den ganzen "Mainstream Oi! Bands", die immer schön PC sein wollen/müssen. KBK hat es schon formuliert...GIVE BACK THE OI!...!!! Auch habt ihr auf jedem Album ein Skinheadlied, so gefällt mir das! Worauf ich hinaus will, Back to the Boots. Wieso das? Tragen etwa viele keine Stiefel mehr? Welche sollten es denn am Besten sein? Und wieso geht trotzdem ein Gruß an die Turnschuhträger??? Und wie bekommt man die Beste Domestosjeans hin? ;-)

Ärger mit der Szenenpolizei haben wir nur beim Lied Playboy 88 gehabt. Es gab da auch paar Kritiken, wir wären von den Texten nicht so sehr politisch. Ansonsten haben uns diese Besserwisser in Ruhe gelassen. Back to the Boots ist eine Anlehnung an Back to the Roots. Zurück zu den Wurzeln und die Boots waren ja ein entscheidendes Kleidungsmerkmal der Skins. Warum sollen wir Turnschuhträger nicht grüßen? Die beste Domestos, ist bei mir schon etwas her wo ich so was gemacht habe. Einen Eimer mit einer Flasche Klorex und Wasser auffüllen. Die Jeans total verknoten und dann übernacht in den Eimer einlegen. Am nächsten Morgen wieder entknoten. Das Entknoten ist da etwas mühselig und zeitaufwendig. Danach in der Waschmaschine reinigen und fertig ist die Domestos. Das wieder entknoten ist dabei das schwierige.

Die Szene ist ja heut zu Tage geöffnet. Nicht wie in den 90ern wo jeder schief angemacht wurde, der kein Skin war. Heute ist es genau umgekehrt, auf vielen nationalen Veranstaltungen ist man ja gleich eine Krake. Aber ehrlich gesagt, manchmal komm ich mir vor, wie als wäre ich in einer Disco und nicht auf einem Konzi von Nationalisten. Da fällt mir gleich wieder ein Liedchen von euch ein. ;-) Elendig trendig!!! Sämtliche Arten von Subkulturen mischen sich zusammen und eine verschwindet immer mehr. Und zwar die älteste von allen, wir, die verdammten Skinheads! Wieso das zur Hölle??? Wie seht ihr das? Deswegen vielleicht Back to the Boots? Wie sieht das in anderen Ländern aus wo ihr schon zu Gast wart?

Die südlichen Länder sind da viel traditionsbewusster. Man darf sich bei diesen Misch Masch nicht zu sehr beeinflussen lassen. Das sich eine Szene verändert ist normal und ich finde nicht schlimm. Sie darf allerdings nicht aussterben, dies wäre ein großer Verlust. Man bedenke, wer hat als erster patriotische Musik gemacht, die Glatzen. War hat auf der Straße seinen Man gestanden, die Glatzen. Wen hatte man immer mit rechts, national in Verbindung gebracht, die Glatzen. Wir waren zweifellos die Vorläufer, die Prügelknaben, die Hoffnung vieler. Alles was nach uns kam ist ein Schatten unserer vorherigen Arbeit. Dies sollte man nicht vergessen. Skinhead ist immer noch Kult und wird es immer bleiben.

Erzählt mal was zum Lied "Die alten Germanen". Wer war dieser Tacitus und sauft ihr vielleicht auch so viel wie die alten Germanen im Lied. Da gibt's doch bestimmt eine lustige Suffgeschichte die ihr unbedingt schon mal der Welt erzählen wolltet oder? ;-) Im Suff macht man ja die merkwürdigsten Sachen...ich kenn mich da aus! ;-)

Das Lied " Die alten Germanen "ist ein Studenten – Trinklied von Wilhelm Ruer aus dem 19. Jahrhundert. Lustige Suffgeschichten gibt es viele z.B. hat sich unser Sänger, wo er noch Single war, beim Lied Playboy 88 immer auf der Bühne ausgezogen. Dies war für die Frauen immer ein Highlight.

So glaube jetzt hab ich euch genug gelöchert oder wollt ihr noch nen Nachschlag? Hätte noch ein zwei Fragen. ;-) Habt ihr vielleicht eine Frage an uns und unser Heft oder sonst was, was ihr Fragen wollt. Dann los oder schweigt für immer! ;-) Oder Erzählt nen Witz, könnt ihr auch gern machen. Kommt immer gut! ;-)

Einen schlechten alten Witz kann ich da anbieten, den bestimmt schon jeder kennt: Treten sich zwei Skinheads gegenseitig in die Eier. Fragt ein Passant, der das zufällig vorbeiläuft, tut das nicht weh? Wieso, sagt der eine Skinhead, wir habe doch Stahlkappen an.

Apropos Heft. Was haltet ihr von den guten, alten Szenemedien, den Skinzines oder steht ihr lieber auf Onlinezines weil diese aktueller sind als die 1-2 mal erscheinenden gedruckten Teile? Ihr Skins der alten Schule mögt sicher die alten Schinken oder? Welche lest ihr selbst so heut zu Tage und welche sind eure Favoriten aus vergangenen Tagen?

Wir finden beides gut. Onlinezines finden wir nicht schlecht, man muss da auch etwas mit der Zeit gehen. Ein Klassiker von damals ist CLOCKWORK ORANGE

Na dann Jungs, habt vielen Dank für das Frage und Antwort Spielchen. Ich wünsche euch noch ein erfolgreiches Jahr 2010 und hoffe auf weiteres gutes Gelingen. Vielleicht sieht man sich auf einen eurer Konzerte! Oi! und Möh in den Odenwald...wie man in den Wald hinein ruft, so schallt es ja auch bekanntlich heraus...was schallt aus dem Odenwald zurück??? ;-)

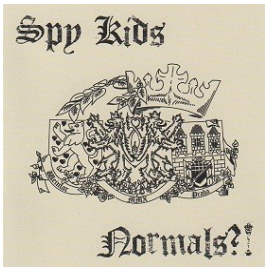
Beste Skinhead Grüsse...der Reichsschriftführer Göring ;-)

Grüße aus dem zauberhaften, schönen, romantischen, Odenwald

Blue Max

OI! OI! OI! OI! OI! OI! OI! OI! OI! OI! OI! OI! OI! OI! OI! OI! OI! OI! OI! OI! OI! OI!

SPY KIDS/NORMALS?! Split 10´´ MLP
8 Lieder, Min.,Warboots Records



Die Weimar´er Spy Kids melden sich mit vier, teils älteren Liedern zurück...die ich glaube vom Demo oder weiß der Geier woher kenne. Das wären nämlich die Lieder "Skinhead Rebell" und "Arbeitsegoist". Geboten wird hier bodenständiger, flotter Oi! mit deutschen, aus dem Leben kommenden Texten. So wie sich das nun mal für eine Glatzenkapelle gehört! Stellenweise hört sich Schmottis Stimme aber ziemlich nach Mickey Mouse an oder liegt das an der falschen Laufgeschwindigkeit der Platte? ;-)Weiterhin gibt's noch das Lied "Keine Zeit" und das "Supervision" Stück, welches mir textlich am Besten gefällt und ich aus eigener Erfahrung nur bestätigen kann. Es geht um die totale staatliche Überwachung zu Zone Zeiten und von Heute...wo alles noch viel schlimmer ist als damals...blos mit moderneren Methoden. Auf der B Seite gibt's 4 mal tschechischen Punkrock auf die Lauscher, der ebenfalls flott daher brettert aber eine wesentlich dunklerer, rauer Stimmlage hat. ;-) Gesungen wird in Landessprache. Mein Lieblingsstück von ihnen wäre "Fake Friend" die anderen heißen: "And anchor and a cross", "Debts" und "If there is no war, there is no dying". Aufmachung geht auch in Ordnung. In S/W gehaltenes Textblatt mit vielen Bildern und Grüssen. Das Cover ist schlicht aber passend zur Splitscheibe mit beiden Stadtwappen. Auf 500 Einheiten limitiert...Es läuft gut nebenher, aber mehr auch nicht. Wie ich finde. G.

Oi! Die Fundgrube oder Spass ist, wenn man trotzdem lacht!

Hier gibt's so einiges lustiges, kurioses und verrücktes aus dem world wide web.

Das erste Fundstück stammt von der Oire Szene Verarschseite http://eurezaehne.wordpress.com und wir haben uns köstlich amüsiert. Viel Spass damit. ;-)))

An dieser Stelle wollen wir auf den, in der „Unpolitischen" Szene verbreiteten Ausruf, „Oi!" näher eingehen und belegen, das hinter diesem Wort doch mehr steckt als zunächst angenommen und es doch ehr eine Grauzone Parole ist. So gibt es zum Beispiel Foto Aufnahmen, aus der Zeit des 2ten Weltkrieges (Kam nach dem ersten Weltkrieg) auf denen deutlich visuell zu hören ist, wie Adolf Hitler (Bundeskanzler von 1938-1945) den Begriff Oi! Gebrauchte, kurz bevor er das Wort Heil erfand. Des Weiteren wurde der Ausruf in den 80iger Jahren von Rechtsradikalen Bands benutzt um ihre Rechtsradikalität auszudrücken. Da der Rechte Rand den Ausruf gebraucht, ist der Ausruf unseres Erachtens eindeutig in die Grauzone einzuordnen. Weiterhin gibt es Parolen wie: „Heil Heil Oi! Oi!" und „Heil durch Oi!" was von einer klaren Verherrlichung zeugt und keinerlei Berührungsängste mit Rechtsradikalen Parolen zu erkennen lässt. Die oft verwendete Verdreifachung also „Oi! Oi! Oi!" ist schon stark ins Nationalistische einzuordnen. Da die Zahl 3 eine halbe acht darstellt und man ohne Probleme aus ihr eine „88″ machen kann. Der achte Buchstabe im Alphabet ist ein H also HH. Dies wiederum steht für „Hitler Hitler" und ist eine Huldigung des Rechtsradikalen Königs von 1940. Der dritte Buchstabe im Alphabet ist das C was wiederum als Verherrlichung dient für des c aus „Gas chamber". Ins Deutsche übersetzt heißt „Gas Chamber" soviel wie „Gaskammer". Das Rechte C kommt ebenfalls in den Worten „Schläger", Schlampe" und „Schnaps" vor, was offenkundig Gewaltverherrlichende, sexistische und Alkoholkonsum fördernde Worte sind. C steht auch für einen Musik Akkord mit dem Rechtsradikale Musik Komponiert wird. In einzelnen Überlieferungen heißt es, das wenn man den Begriff Oi! drei mal Rückwärts(also **!iO !iO !iO**) vor dem Spiegel aufsagt, würde 18, der Boss höchstpersönlich wieder zum Leben erwachen. Wir wollen auch auf die Bedeutung des Wortes b.z.w. der einzelnen Buchstaben eingehen. So steht wahrscheinlich das „O" für „Organisation" und das „i" für „Intolerant" also „Organisation Intolerant" was eine vermutlich eine Splitterkameradschaft von der Rechtsextremen Organisation „Glatte Anna" Ist. Das Ausrufezeichen verhärtet die Aussage. Heute wird der Ausruf von meist Unpolitischen Skins oder Punks verwendet. Angeblich ohne eine politischen Hintergrund doch die Beweislast ist erdrückend. Somit ist jeder der dieses Wort benutzt zur rechtsoffenen Grauzone zu Zählen. Genauso wie Bands die sich durch diesen Ausruf als Rechtsoffen outen. Wir fordern ein Verbot dieses Wortes und eine radikale Eindämmung der Verbreitung. Wird dies nicht der Fall sein, so werden wir andere Maßnahmen einleiten Müssen.

Gewinnspiel...Wer zählen kann ist klar im Vorteil...also mach de Glotzen off

So, da wir gleich dabei sind, machen wir aus dem Scheiß, gleich noch ein nerven zerreisendes Gewinnspiel. Also ihr müsst einfach nur die gesamten dick geschriebenen ***!iO !iO !iO*** *s im Heft zusammen zählen und die korrekte Anzahl, der dick geschriebenen* ***!iO !iO !iO*** *s an unsere E Mail Adresse* ***viva.saxonia@web.de*** *senden. Aus allen Richtigen Einsendungen wir ein Gewinner gezogen und gebührend mit einem super Präsent unserer Wahl belohnt. Ihr dürft gespannt sein!!!*

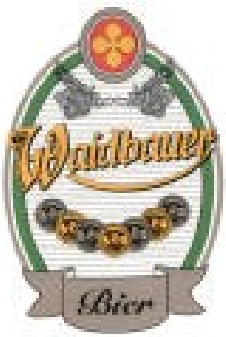
Viel Erfolg und ***!iO !iO !iO*** *;-)))*

Durstige Männer, so wie wir, trinken doiltsches Bier!

Des Skinhead liebste Biersorten...

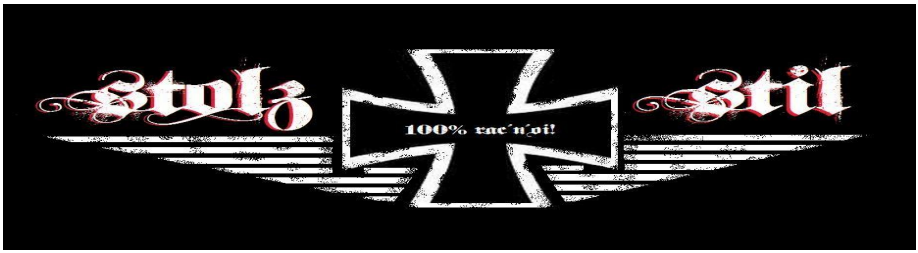
…die bekamen wir nämlich letztens, bei unserem Quotenpunker aus Weimar vorgesetzt. Und ultra doitsch wie wir nun mal sind, haben wir kräftig vom klassisch-spritzigen Exportschlager „WaidBauer Broi“ und dem ultima thule, köstlichen „18 achtundachtzig“ genascht…eine wahre Gaumenfroide!!! ;-)

In diesem Sinne…schenkt noch einen ein…guten Froinden gibt man doch ein Waidbauer oder zwei!? ;-)



Hast Du wieder mal eine Stunde verpennt - ist doch nicht wichtig, Biertrinken ist wichtig!
Stehst allein in der Disco, weil du keinen kennst - ist doch nicht wichtig, Biertrinken ist wichtig!
Dein Mädel ging mit nem anderen aus - ist doch nicht wichtig, Biertrinken ist wichtig!
Deine Alten schmissen dich zu Hause raus - ist doch nicht wichtig, Biertrinken ist wichtig!

Und nun sitzt Du in ner Kneipe rum.
Alle Leute labern nur dumm
Und Du denkst: Die laufen nicht richtig!
Denn Biertrinken, Biertrinken, Biertrinken ist wichtig!!!



STOLZ & STIL - BANDVORSTELLUNG

Guten Tag , Moin Moin!!! Wir sind die "neue" Gruppe Stolz & Stil aus Sachsen! "Neu" deshalb weil wir weder in dieser Zusammensetzung, noch mit diesem Stil vorher selbst Musik gemacht haben. Dennoch haben wir ein wenig Erfahrung mit Musik. Die Band besteht aus mir...und ihm. Haha!!! (Miesl und Barny). Wir teilen uns die Gitarren-und Gesangsarbeit. Unsere Hauptband ist die Vikingrock-Gruppe Donars Groll. Wir hatten erst einfach die Idee und Lust ein Projekt im guten alten Skinhead Stil aufzunehmen und ruck zuck sind einige Lieder zuhause entstanden. Als wir soweit waren gings ab ins Studio und mit Hilfe eines Freundes (und erfahrenen SchlagzOigers) wurden Lieder für eine Voll-CD eingespielt. Das Ergebnis kann sich (unserer Meinung nach) wirklich hören lassen und wird demnächst erscheinen. Also haltet die Augen und Ohren offen, wenn ihr auf ehrlichen, kompromisslosen, patriotischen RAC´n´Oi! steht! Wir haben uns entschlossen das aus Stolz & Stil etwas mehr wie ein Projekt werden soll und wir, wenn es die Zeit zulässt, auch mal das ein oder andere Konzert geben wollen. Ihr könnt euch auf **www.myspace.com/stolzundstil** auf dem Laufenden halten. Miesl 2010

KILL BABY, KILL & LES VILAINS AM 11.10.2008

Da war es wieder mal so weit. Ein lustiger Ausflug mit musikalischer Untermalung sollte meine Wenigkeit und 3 weitere nette Menschen (mal wieder) nach Belgien führen, genauer gesagt ins Moloko. Da es sich arbeitstechnisch einrichten lies starte man schon am frühen Freitag Nachmittag von Jena über Göttingen Richtung Belgien.

Da mein Kraftwagen mangelhafte Bremsen hatte stellte Conny sein Auto zur Verfügung. Dann schnell noch den Karsten mit neuer (hässlicheren) Frisur eingeladen und dann auf schnellsten Wege über

Landstraßen zur Heidy gefahren. Hat alles wunderbar gepasst und da Conny sich entschloss die ganze Strecke zu fahren konnte ich mir schon mal gemütlich ein zwei Drinks einlassen. Nachdem man sich obligatorisch einmal in Flandern verfahren hatte holten uns des Nachts in Turnhout Steff und Björn von der Tanke ab. Bei den beiden dann noch bissel gelabert und getrunken und dann einfach nur noch ins Bett gefallen.

Am nächsten Morgen wurde sich in aller ruhe gereinigt und für das endgültige Ziel schick gemacht. Tja Karsten du hättest weniger gelitten, aber so ein Flat nimmt nun mal Arbeit in Anspruch, selbst schuld, schneid dir das Ding ab!!! Aber zurück zum wesentlichen. Unsere Reisegruppe vom Vortag setzte die Fahrt fort und kam gegen 16 Uhr bei bestem Wetter in Brügge an. Karre abgestellt und direkt die ersten Bierchen ins Auge gefasst. Nach dem man hier und da die Bekannten Gesichter begrüßt hatte (einige schon in waagerechter Position, ne Fräulein A. aus dem Nachbar Bundesland) lauschte ich dann erstmal dem gemeinsamen Soundcheck beider Bands. Das klang schon mal sehr gut und so freute ich mich schon auf den weiteren Verlauf. Da mir meine Mutti schon immer gesagt hat ich soll auf nüchternen Magen nix trinken hat man dann zu dritt erstmal nen Fresstempel aufgesucht und sich den Magen bei McD mit allerhand Müll voll gestopft. Gesättigt und bereit zum Umtrunk ist man dann zurück zum Moloko gelaufen und hat sich bis zur ersten Band die Zeit mit mehr oder weniger tiefsinnigen Gesprächen und Kaltgetränken vertrieben. Ich schätze mal es wird so gegen 22 Uhr gewesen sein als die ersten bekannten Töne von Kill Baby, Kill durch die Boxen dröhnten und mich augenblicklich Richtung Bühne zog. Man spielte kreuz und quer durch ihre 3 Veröffentlichungen plus einem Coversong von SLIME für die anwesenden „German Punx“, welcher meiner Meinung nach ebenso wie der gesamte Auftritt recht gut war. Vielleicht lag es aber auch an den voran gegangen Alkoholkonsum denn hinterher entschuldigte sich Dieter für seinen schlechten Auftritt Aufgrund gesundheitlicher Probleme…..wer weiß. Ich fand es gut und das ist meiner Meinung nach die Hauptsache. Nachdem KBK die Bühne verlassen hatten folgte kurze Zeit später darauf Les Vilains. Vom Tempo wurde also ein Gang zurück geschalten, von der Stimmung her einer rauf. Klasse Auftritt. Leider kann ich zum abgelegten Set nicht wirklich viel sagen da sich a) schon die 4. Bierkarte aufgelöst hatte und ich b) der französischen Sprache weder in Schrift noch Sprache Herr bin. Aber wie schon erwähnt stimmungstechnisch ganz oben angesiedelt.

Nachdem die musikalische Untermalung des Abends beendet war fiel mir der Kopf auf den Tresen und blieb dort erstmal liegen bis ich mich dazu aufrappeln konnte meinen Schlafplatz aufzusuchen. Am nächsten Morgen aufgewacht und direkt bei nem Bierchen den Abend ausgewertet. Wobei zu tage kam, dass ich wohl vom Barhocker gefallen sein soll, wer weiß, ich weiß es nicht, und an was ich mich nicht erinnern kann ist auch nicht passiert. Punkt. Andere hingegen wussten noch was sie getan haben und konnten nun auf Grund einer Handverletzung ihren Beruf für die nächste Zeit nicht mehr ausüben. Da

aber jedes Wochenende und jeder Ausflug mal zu Ende geht machte man sich irgendwann auf den Heimweg. Da Conny hinzu alles gefahren ist war ich nun dran die erste Strecke zu fahren. Unterwegs wurde dann natürlich getauscht, ihr wisst ja wie das läuft. Nachdem wir Heidy als erste abgesetzt hatten, Conny wahrscheinlich schon schlummerte durfte ich dann noch Karsten zu hause in Jena abliefern bevor ich glücklich und zufrieden gegen 1 Uhr mein Bett erreichte. Der Wecker der 6 Uhr klingelte wurde gekonnt überhört so das man es sich herausnahm zwei Stunden länger zu schlafen. Gegrüßt sei hier noch mal die Tight Power Reisegruppe, bis zum nächsten mal. Hahn **!iO !iO !iO**

BELGIEN DIE ZWEITE ODER DRITTE ODER EINFACH DIETER´S GEBURTSTAGSFEIER 2008

Die lustige Reisegruppe macht sich leicht verändert wieder auf den Weg in Richtung Westen! Die zwei thüringischen Waldbewohner sind natürlich wieder dabei, mit einer weiteren Dame aus den eigenen Landen und der Lemy is noch mit dabei gewesen, damit ich nicht allein die heilige Fahne der Sachsen hochhalten muss! Die Fahrt war wiedermal absolut geil, wie das letzte Mal, hehe!!! Ich glaub wir warn so gegen 15 Uhr angekommen, ab ins Hotel und erst ma fertsch machen! Dann hies es auf einmal “es ist schon fast voll”, wir mussten los....schnell hektisch alles zamgepackt und ab nach Valhalla, hehe! Aber irgendwas is schief gelaufen, denn so voll wars echt net...warn um halb 5 da und nur ein paar Leute anwesend! Der Lemy hatte übelst Hunger und ich ehrlich gesagt auch, also auf die Suche nach ner guten Stube zum dinieren! Gegenüber das eigentlich recht gute Local war leider voll, also rein in das Dorf und ab zum essen. Nach ner guten Weile wieder zurück und die erste Band fast ganz verpasst, weis auch net mehr wie die heißen, aber glaube das war nich wirklich schlimm, weil hab noch nie so ein schlechtes Cover von Johnny Cash gehört wie dazemal. Naja, nicht so schlimm...es sollte ja nur besser werden! Nach einiger Zeit traten dann die Glory Boys aus Spanien auf die Bretter und man konnte sich freuen...der beste Auftritt den ich bisher von ihnen sehn konnte...ich kann wie immer mal keine Liedtitel nennen, auf jeden Fall wars echt geil.....Als nächstes sollten KBK spieln, denn Dieter wollte bestimmt net auf seiner eigenen Geburtstagsfeier als letztes auf der Bühne stehn! Also legten sie los.....und die Stimmung kochte in dem kleinen Saal! Viele Lieder von der give back.....Platte wie “Freedom of speech”, ”Diversety” & “Give back the oi!” u.v.m. Und natürlich auch von der neuen Scheibe, die mir mittlerweile sogar richtig gut gefällt....die ganze Feier war bis dahin richtig geil und sollte noch besser werden! Als nächstes traten die Bully Boys in Erscheinung, die mir bis dahin gar nix gesagt haben. Is eigentlich nich so mein Ding, aber naja....mal kurz reingeschaut und naja...das einzige Lied was mir in Erinnerung geblieben is, war “Skinhead Superstar”! Aber auch nur weil es zwei mal gespielt würde...naja....sei´s drum! Jetzt wars soweit, und die Bremer erklommen die Bühne! Ich weiß nich mehr in welcher Reihenfolge die ganzen Kracher gespielt worden, aber es war eigentlich alles dabei, von “Glatzenparty” über “Wir kriegen euch alle” bis “Für euch”! Es gab zwar mitten drin eine kleine Unterbrechung wegen ner Schlägerei, aber nach ein paar einfühlsamen Worten von Brandy und Dieter war das dann auch wieder geklärt.....Was soll man da noch weiter erzählen, es war wie immer ein geiler Abend! Nun dann nur noch mit´m Taxi ins Hotel zurück und wenigstens ein bisschen schlafen, da ja am nächsten Tag die große Heimreise wieder anstand! Belgien, bis zum nächsten Mal! Zille !

GRAUZONE IS STILL A LIVE AND KICKING!!!

Sachsen Rockt wie die Sau!!!

3 Konzerte an einem Wochende. Mit dabei NSHC, RAC, OI!/PUNK UND HILLBILLY ROCK!!!

An diesem einen Wochenende mit dem verhängnissvollem 11.9 in der Mitte, gings in Sachsen rund! Der Freitag, Samstag und Sonntag sollte gerockt werden und zwar mit 3 Konzerten der verschiedensten Arten von HC, RAC, Oi!/Punk und Südstaaten Hillbilly Hinterwäldler Rock. Wenn das mal nicht Grauzone ist! ;-) Die Oire Szene Redax wird sicher im Dreieck springen, wenn sie das hier lesen sollte! Na dann auf gehts in die erste Runde mit HOPE FOR THE WEEK, BRAINWASH, MOSHPIT & dem Russen von KOLOVRAT aus Moskau am 10.09.10. Freitags war nix los, also entschlossen wir uns eben zu diesem Hatecore Konzi zu düsen. Bin ja eigentlich nicht so der Kunde für diese Mucke aber besser als nichts. Den Anfang machten Hope for the week mit 5-6 Liedern, die ich selbstredent nicht kannte. Ganz schönes Gebrülle und Gekreische mit ziehmlichem Geknüppel aber auch teils schleppende Hardcoremucke...also genau mein Ding! ;-) Eine angenehme Ausnahme und Überraschung gabs dann noch fast zum Schluss. Ein alter RAC Klassiker wurde auch noch ausgegraben, wo die Stimmung plötzlich etwas hochschnellte. Freikorps wurde mit "Land meiner Väter" gehuldigt und kam gut an. Sah auch lustig aus, die HC Kids dabei zu sehen, die alten Skinheadschinken zu zelebrieren. ;-) Das sollte aber nicht das einzigste mal an diesem Abend sein. Sieht halt merkwürdig und lustig aus, genauso wenn ein Skin so zu der HC Mucke abgehen würde, wie die Kunden. Sieht lustig aus und jetzt weiss ich auch wieder warum ich Skinhead bin! ;-) Aber jeden das seine! ;-) Danach leerte sich der Saal merklich, denn jetzt gabs (Weiss der Geier warum) Balladen auf die Ohren und als wenn das noch nicht schlimm genug wäre (nach so einem geknüppel so ein radikaler Umschwung), diese waren noch in russisch. ;-) Das fanden sichtlich alle völlig fehl am Platze. Das hätte müssen zum Anfang oder Ende kommen müssen und nicht mitten drin. Stinklangweilig und das merkte man auch an der Stimmung. Schade nur für Dennis, der sich alle Mühe gab. Aber danach gabs von ihm, unterstützt von deutschen Gastmusikern noch RAC zum mit schunkeln. Das war dann schon wieder fetzig. Leider waren es nur 4 alten RAC Hits wie "commie scum", " Fredericus Rex", "WP" & "HV" aber die waren hervorragend und hoben die Stimmung wieder nach oben. Danach kamen die Herren von Moshpit/Brainwash auf die Bühne und gaben noch einmal einige HC Stücke von beiden Bands zum Besten, wo der Mob fleisig am rum moshen/hüpfen und ausrasten war. Defenitiv nicht mein Bier...das wurde auch immer wieder verschüttet, bei jedem der angerempelt wurde. Und das war kein Problem, denn die HC Kunden machten einfach den ganzen Saal zur Tanzfläche und sprangen in die Massen rein, die einfach nur da standen und zu schauen wollten. So ein Müll, solln doch auf der Tanzfläche bleiben und ihre Kunststücke abziehen aber nicht andauernd unbeteiligte mit vollnölen. Nervig!!! Dann kam noch der Hammer des Abends, die Kombo stimmte European Skinhead Army vom guten alten Paule an. Wir paar Skins (ne Hand voll von ca. 200 Loiz) ham schön gelacht, wie die Kunden mit ihren Nackenspoilern, Kappies und Tellermienen in den Ohren, ESA mit sangen und dazu pogten. Schönes Ding! Ein fetziges Liedchen hat die Combo aber auch für mich gehabt, ausser die RAC Sachen. "Nobody Know Nobody Care" heisst es glaube und das gefällt sogar mir. ;-) Zwei gute Cover von BED und Skrewdriver wurden auch noch geschmettert und dann war Schluss und wir verabschiedeten uns. Ich war dann ca. halb 7 frühs zu Hause und nach dem Aufstehen und frisch machen gings auch schon wieder los und das zum gleichen Ort von gestern Richtung Osten. Der Zweite Streich begeisterte mich

dann auch am meisten von allen 3 Tagen und zwar spielten dieses mal zum Tanze auf: SACHSENBLUT, I.C. ONE, CARPE DIEM und noch mal KOLOVRAT. Das versprach ein etwas anderes Puplikum als am Vortag, mehr sollten es aber leider auch nicht werden. Aber dafür hatte man genügen Platz um durch die Gegend zu schnorcheln. Nach etlichen Stunden, Bieren und Pinkelpausen waren wir die ersten vor Ort. Nach und nach trudelten dann die Gäste ein und irgendwann erklommen die Jungs von Sachsenblut die Bretter. Glaube vorher hat noch der Jan Peter von Sleipnir paar Balladen gespielt aber das hab ich auf

Grund einiger Biere und Gespräche an der hinteren Bar nicht mit bekomm. Da gabs auch die diesjährigen ISD Gedenkhemden zu kaufen. Frag mich blos welcher Wirrkopf sich diese "coole" Farbe ausgedacht hat. Voll Homo in Türkiesblau/Babyblau oder was weiß ich blau...also nee, geht ja gar nicht. Ist eher was für die neu-modischen Kunden von Heute...jo, jo, jo! ;-) Stimmung war noch keine rechte aufgekomm, wie auch, kennt ja niemand weiter. Diese junge Band präsentierte uns ihre eigenen zukünftigen Kracher. ;-) Die waren gar nicht schlecht und wurden gut rüber gebracht. So erklangen z.B. eigene Stücke wie: "Schlacht der Germanen", die Hymne auf die eigenen Band "Sachsenblut", "Kinderschänder", "Das Blut der Mutter Erde", "Verrat" oder "Des Trommlers Lied" Ein paar fetzige Cover haben sie aber auch noch zum Glück mit eingestreut wie z.B.: "Kraft für Doitschland", "Braunhemd" & "Hunde des Krieges" und so wurde dann auch vereinzelt mit geträllert und sich etwas durch die Kante getänzelt. Jetzt kam mein Anreisegrund Nr. 1 auf die Bühne. Andy der alte, mitlerweile Bierboichige, Skin aus England und seinen Deutschen Kameraden von I.C. One. Er bezauberte wieder mit einem herraushängendem Hemd und den hässlichsten, weissen, glettverschluss Schuhen aller Zeiten. ;-) Sah aus, lustig! ;-) Aber die Herren verstehen es geilen Skinhead Rock´n´Roll zu fabrizieren und so musizierten sie unter unserem Mitgeröhle munter drauf los. Ich sah die ja ein paar Monate zu vor schon ein mal hier an Ort und Stelle und dieses mal gaben sie ein etwas anderes Set ab, als damals und auch die Leute machten dieses mal etwas mehr Stimmung. So erklangen viele Lieder von ihrem Album wie z.B. "I.C. One", "out of control", "undercover journalist", "where you belong" und ihrem verdammt geilem "stick together". Ich hampelte die ganze Zeit mit dem Fischer vor der Bühne rum und leider ging meine Kamera nicht um ein, zwei Fotos zu schiessen...naja egal. "Blues and 2´s", das fetzige "friday nigth" und drei mir nicht bekannte Stücke "on this streets tonight", "into the younder"und "argy bargy" folgten. Könnten nachgespielte sein oder auch neue, weiss ich jetzt nicht genau. Oi!, Punk und RAC Klassiker durften natürlich auch nicht fehlen und so gabs die volle Pallete an Szene-evergreens in Form von "sorry" der 4 Skins, "england belongs to me" von Cock Sparrer und ein Skrewdriver Smashit gabs auch in Form von "Weisse Macht" auf die Gehörgänge. Klar das da eigentlich niemand mehr Still halten kann und so gabs als Zugabe noch mal ihren Hit "stick together" auf die Lauscher. Geiler Auftritt, vermisst hab ich eigentlich blos noch "skinhead legends" aber man kann ja nicht immer alles haben. ;-) Die Stimmung war gut im Saal und sie sollte bei der nächsten Band noch besser werden. Carpe Diem rockten jetzt die Bude mit Liedern wie "Bam Bam", "Idealist", "Europa, Jugend, Revolution" wo die Post abging, da dies ja nun einer ihrer Klassiker ist, genau wie "Feinde unter uns". Hat spass gemacht ihnen zu lauschen, zumindest soweit ich das noch beurteilen kann, denn ich habe wieder mal einen kleinen Filmriss mitten drin. ;-) ABER ich hab ja ihre Liederliste. ;-) "Gegen den Strom" und "Frei geboren" wurden ebenfalls gezockt und zwei Stücke von Odem wie "Wer nicht kämpft" und der Hit

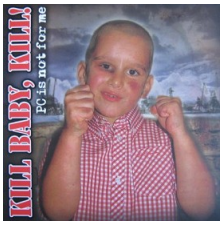
"Frieden durch Krieg" jagten sie auch durch die Boxen. Somit war die Coverrunde eröffnet und mit Frontalkraft´s Ouvertüre "Schwarz ist die Nacht" gings munter weiter in der Schupsarena, die aber selbstverständlich nicht ganz so extrawagant wie am Freitag war. Ha, ha einen weiteren verdammt geilen Hit aus der Welt des Punkrocks kramten die Jungs aus der Kiste. "I dont like you" von Schraubendreher, wo die Skinhorde ordentlich an der Schraube drehte. ;-) Und zum goldenen Abschluss herrschte noch einmal Hochbetrieb bei jedem Kerls Stimmbänder, denn die Zeit war reif für den göttlichen und immer wieder gern gehörten Rabauken Klassiker "Unser Vaterland"!!! Die Moite wollte dann aber noch mehr und so gabs als Zugaben noch einmal die beiden Hits von Nutze den Tag mit "Feinde" und "Europa" und beendet war ein solider und kräftezehrender Auftritt der "Kinder des Nordens". ;-) Das Lied haben sie übrigens auch gespielt. So die Bar war sicher mein nächstes Ziel, um noch mal Flüssigkeit zu tanken für die nächste Show der Germen-Russian-Friendship mit ihrem RAC Klassiker Auftritt. Waren die selben Lieder wie am Freitag, blos ein, zwei Lieder mehr wie z.B. "when the boat comes in" vom good old Ian.

So und am Sonntag gings dann zum letzten Konzert ins Talschock nach Chemnitz. Mit von der Party waren THE COPS und NINE POUND HAMMER. Wie eigentlich nicht anders zu erwarten, tummelten sich so einige komische Gestalten in dem Laden rum aber da muss man durch als Lurch. ;-) Zum Glück waren auch einige Bekannte und angenehme Zeitgenossen mit kurzem Haupthaar und smarter Kleidung mehr am Start, als gedacht. (Seit mir gegrüßt ihr Recken ;-)Das war schon mal positiv. 12 Taler mussten dann gelöhnt werden und gegen, ach keine Ahnung, legten die Australier mit ihrem gepflegten Ausi-Rock ordentlich los. Ich hatte sie damals in Hildesheim mit C84 nicht gesehen, sowie eigentlich keine Bands außer C84 mal kurz an diesem Abend. Und letzte Woche in der Schweiz, konnte ich ja leider nicht ihren gesamten Auftritt beiwohnen. ;-) Lest´s selbst, beim Schweizbericht hier im Heft. Ja und am Freitag hatten sie ja auch mit Bombecks in Dresden gespielt. So ein Mist, dachte das wäre ausgefallen, wären wir nur da hin gefahren. Soll nämlich sau geil gewesen sein, wie ich hörte. Hier war am Sonntag mit ca. 50-70 Leuten nicht gerade die Hölle los aber die Jungs spielten trotzdem gut und machten ordentlich Druck, ganz im Gegenteil zum Puplikum, welches nur rum stand und leicht mit wippte. ;-) Ich stand ganz vorn rechts und sah ihnen auch nur zu. Sie haben viele mir unbekannte ältere bzw. neuere Lieder gespielt. Ich kenne ja nur die von der "Nail it shut" Platte und von der spielten sie lediglich 3 Songs wie "sold out", "itchin 4 evil" und meinen Liebling "get a job", welcher verdammt noch mal rockt wie Sau! Gecovert wurde auch noch Rose Tattoo mit "nice boys" und Motörhead mit "ace of spades". Sonst spielten die 5 Jungs mit ihrem geilem Sound noch u.a. "whiskey talking", "sleeping dogs", "bottle of r´n ´r", "one by one" oder "all my money". Ich muss sagen, eine Band die mir sehr gut gefällt! Danach kamen die lustig aussehenden Amis von Nine Pound Hammer dran. Zumindest der Sänger sah aus wie so ein Südstaaten Hillbilly vom Klan aus nem Hollywoodstreifen. Ich hab schön geschmunzelt. Siehe Foto!!! Unter derTruckermütze hatte er natürlich eine Halbglatze! ;-) Die haben aber auch gut los gerockt. Der Vollbärtige, ergraute Opa am Schlagzeug machte auch ordentlich betrieb und brachte mich ebenfalls zum schmunzeln. Ein paar Kunden, herrlich!!! Gerockt haben die Südstaatler ca. 20 Lieder u.a. "run a way", "cadillac in", "huckleberry", "black sheep", "saturday night" oder "fat boy" falls das jemanden was sagt, mir nicht! Nach ihrem Auftritt unterhielt ich mich noch mal kurz mit den Corps Kunden und erzählte den von meinem Missgeschick in der Schweiz bei ihrem Auftritt und bekam auch noch ihre Setlist. Sympatische Typen, die ebenfalls auf diese "böse" Band stehen, weswegen ich eine Woche vorher unsanft gebeten wurde zu gehen! ;-) Spass ist´s, wenn man trotzdem lacht! ;-)

Grüsse noch schnell an alle, mit denen man an diesem Konzertmarathon, das ein oder andere Bierchen verköstigte!
Cheers´n´Oi! der Roman Göring **!iO !iO !iO**

Besprechungen...Besprechungen...Besprechungen...

Oi !, Oi ! Music – Manche mögen´s laut !

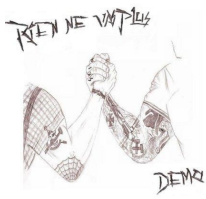


KBK - PC is not for me EP
3 Lieder, 08:36 Min., NADSAT Productions

Bevor Dieter aus unseren Reihen schied, hinterließ er uns noch so einige KBK Veröffentlichungen. Unter anderen auch diese kl. Schallplatte mit dem klanghaften Namen "PC is not for me". Im gewohnt, provokantem und lustigen Frontbild (Kl. Skinhead-Bengel in Kampfpose mit zerschundenen Händen und Gesicht...fetzt!) präsentiert uns hier NADSAT Production (2009) diese 3 geilen Liedchen auf Vinyl. Alle 3 Stücke rocken in gewohnter KBK Manier drauf los, wobei mir der Bonus Song "Fuck them" am Besten gefällt. Die anderen 2 hören auf den Namen "Political correctness" und "Religion". Diese sind aber keinesfalls schlechter, blos nicht so aggressiv und schnell gespielt. Froinde der Kapelle werden dieses Teil sicher schon haben und für die Feinde gibts hier noch mal einen kräftigen Rundumschlag. G.
In diesem Sinne: "PC is not for me!" Ruhe in Frieden Dieter

BLUE MAX - Back to the boots CD
13 Lieder, 38:22 Min., bm-records.de / MolokoPlusVersand.net

Jetzt kommt Blue Max, sagt ein kl. Kind im Intro, wo blos noch der Spruch Old School Skinhead Oi! Oi! Oi! gefehlt hätte. ;-) Denn dies verlautete es damals (2004?) auf ihrem ersten Album "Skinhead Street Rock". Was mir selbstredend gut gefiel. Seit dem hat sich die Besetzung auf jeder CD verändert und hier nun die erwartete vierte voll CD vom Blauem Max. Nachdem man mit der dritten CD etwas experimentiert hat, besinnt man sich hier wieder musikalisch zurück zu den Wurzeln. Meiner Meinung nach das beste Blue Max Album, worauf mir jedes Lied gefällt. Besonders gut die Stücke "Schlechte Zeiten", "Smell the hell", "Die alten Germanen", "Traditionell"(sehr, sehr gut), "So enden wir nicht", "Skinhead Restaurant" (erinnert mich an Skinhouse Menfis Zeiten;-) und "Elendig Trendig". 13 Lieder inklusiver Coverstücke "Riot Squat" und "Thunder in the city". Das 16 seitige Booklet weiss auch mit allen Texten, Bildern, Fotos der Musikanten und pipapo zu gefallen. Sehr gelungene CD wo es heisst, Skinheads...KAUFEN!!! Die CD gibt es außerdem noch auf 300 Stück im Hand nummeriertem Digipack. G.

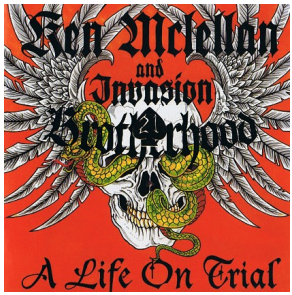


RIEN NE VAS PLUS - Demo CD
10 Lieder, 35:42 Min., DIY

Doitschpunk-RAC´n´Oi! sind die Einflüsse der 3 sympathischen Glatzen aus Magdeburg und das hört man hier bei ihrem Demo auch raus. Krach, bum, bäng Skinheadrock mit einer ordentlichen Aussage, die mir sehr zu sagt. Kein weichgespühlter Mediamarkttauglicher PC Oi!, sondern einfache Glatzenmucke mit ner ordentlichen Portion Patriotismus im Herzen, Gesellschaftskritik im Geist, Wut im Bauch, Hass im Kopf (geiler Film ;-), Stolz und Kameradschaft in der Brust. Das beweisen Lieder wie, ja eigentlich jedes Lied kann mich und meine geringen Ansprüche beflügeln, bis auf den In- und Outro. Sei es "Hass und Stolz", "Way of life", "In einer Harten Zeit", "Deutscher Adler", "Eisern und vereint", "Pack", "Scherben" und "Skinheadpower". Mein absoluter Anspieltipp ist "In einer Harten Zeit", verdammt geiles Liedchen! Schaut einfach mal auf ihre My-Scheiß Seite und hörts euch an. Obwohl ich da beim ersten hören nicht so angetan war, erst als ich das Demo zufällig von nen Kumpel bekamm, war ich begeistert. Das schlichte aber gute Coverbild zeigt zwei Skins die sich kraftvoll und kameradschaftlich die Hand reichen. Der eine mit nem Trojan Helm und der andere mit nem RAC Tattoo! United Skins against Oire Szene oder was??? HeHe (88;-) G.

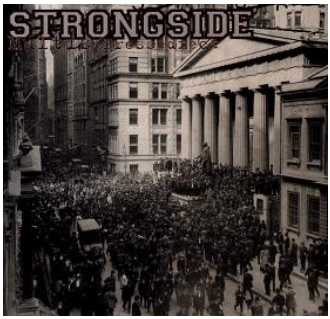
NOIE WERTE - Wir (Maxi) CD
2 Lieder + 2 Videos, 31:40Min., Hrungnir Records

Noie Werte sind nach ihrem 20 Jahre Album zurück mit einem, vorerst kleinem Schlag, der es aber in sich hat. Eine Maxi CD im schön gestalteten Digipack. Diese enthält zwei Musikstücke die mir sehr gut gefallen. Zum einen der rebellische Rock-Hit der Mini "Wir!" (Lange Version, exklusiv nur auf dieser CD) und zum anderen ein gefühlvolles, ruhigeres Lied Namens "Leipzig 1989". Welches sich mit den Geschehnissen von damals und von Heute befasst. So und jetzt kommt was, das eher selten in der RAC Szene vorkommt aber mittlerweile jede große "Mainstream Oi! Band" wie KB, Volxsturm oder Broilers am Start haben. (allerdings weitaus ausführlicher) „Wir!“ als offizielles Musikvideo (exklusiv nur auf dieser CD) und zum Schluss ein Studio-Film über die Aufnahmen des "Verraten und Verzockt" Albums in Dänemark (exklusiv nur auf dieser CD). Die Aufnahmen sind qualitativ die besten, die NOIE WERTE je veröffentlicht hat. Ein Werbevideo, welches gerne auch weitergeben werden kann! findet ihr unter: http://www.youtube.com/watch?v=5S7BEEyDF1A Nicht schlecht, herr Specht...äh Steffen und co. mein ich! ;-) G.



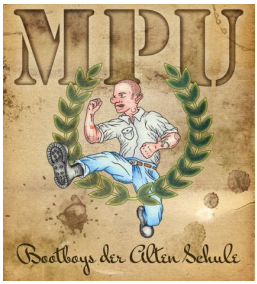
Ken McLellan & Invasion - Brotherhood - A life on trial CD
10 Lieder, 30:26 Min., Strong Survive Records & Molokoplus Versand

Ken rockt im dreisiechsten Jahr seiner RAC Karriere immer noch das die Schwarte krackt! Das bewies er im Sommer diesen Jahres bei zahlreichen Live Auftritten mit Brutal Attack. Auch hier gehts mit genialen Texten, emotionsvollen Gesang und fetzenden Gitarren zur Sache. Hier zeigt es sich wieder ein Mal mehr, das auch ältere Herren oder gerade diese immer noch rocken wie die Sau. ;-) Und die Jungs aus Polen von Invasion begleiten ihn musikalisch verdammt gut wie ich finde. Vergleichen würde ich die Scheibe mit dem Brotherhood Projekt mit Arrow Cross aus Ungarn „Twice as Hard“! Hier erwarten euch Zehn verdammt geile pogotaugliche-mega Hymnen welche leider nur eine Spielzeit von 30min haben. Zieht euch mal "A life on trial", "Does it really matter" oder "I believe in you" rein und ihr seht was ich mein. Geile Scheibe für Froinde von Ken und BA oder geilem RAC Sound. Im 8-seitigen Booklet finden sich alle handschriftlich niedergelegten Texte und einige Bilder und Fotos der Brotherhood Skins aus GB und PL. G.



STRONGSIDE - EP
2 Lieder, 06:13 Min., Strength through Oi! Records

Nach der guten Demo CD "Rocking the Reds" kommt hier nun ein noies Sahnestück von Strongside. Die Oi!/RAC-Band um den ehemaligen Kampfzone Sänger Denny rocken wie die Sau und erinnern mich stark an meine ehemalige Lieblings Oi! Band aus Deutschland. Das erste Lied "Multis" ist ein Koffersong von Canalterror aus dem Jahre 1982! Klingt verdammt noch mal geil und hat nichts an Aktualität verloren. Der zweite Kracher "Pressedreck" befasst sich natürlich mit den Medienhetzern, die meist nur Lügen und Halbwahrheiten über uns verbreiten. Sehr Klasse Scheibe, der Titeltrack beweist mal wieder, wer die wahren Punkrocker sind. ;-) Limitiert auf 250 Stück in 2 verschiedenen Frontbildern und 2 verschiedenen Farben. Kampfzone bzw. Strongside Froinde zuschlagen, wem der Preis nicht Abschreckt!
(Glaube den ewigen Kampfzone Vergleich werden die Bandmitglieder sicher leid sein aber so ist das nun mal. Kampfzone rockt immer noch und Strongside machen meiner Meinung nach da weiter wo KaZo aufhörten. Weiter so!) G.

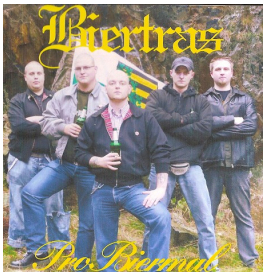


M.P.U. - Bootboys der alten Schule CD
11 Lieder, 44:32 Min., Basement & OPOS-Records.

Ein donnerndes HEIL, aus dem Frankenland. Unzurechnungsfähig, Bootboys der alten Schule. Hier kommt MPU!!!Eine neue Band um den Sänger der White Rebel Boys, bringt uns Musik und Texte von der Straße für die Bootboys der alten Schule. Hier wird nichts schön geredet, sondern das "Kind" beim Namen genannt! Durchaus mit der WRB CD zu vergleichen. 9 Lieder und ein einfallsreiches Intro und ein fast 10 Min. langes letztes, lustiges Lied (auch Outro genannt), mit durchgehend deutschen Texten werden euch auf die Lauscher gehauen. Titel wie "Bootboys der alten Schule", "Es ist auch Dein Land", "Nur ein bisschen Spass", "Bootboy for life" oder "Keiner von uns" sind meine Favoriten. Die Scheibe Rockt! Der Sänger (hier Tim Smart genannt...hehe lustige Idee. So heisst das Lied "Ian Stuart" auf einer gefälschten L. CD aus CZ ;-) versucht sich aber auch an ruhigeren Tönen, welches bei der Rockballade "Werden wir uns wiedersehen?" gut zur Geltung kommt! Ein 12seitiges Beiheft, mit allem drum und dran wie massenhaft Bildern, rundet das ganze ab. Meine Kaufempfehlung habt ihr hiermit!!! G.

HAFTBEFEHL - Zurück nach vorn CD
12 Lieder, 52:03 Min., Versand 100%.de

Haftbefehl aus dem Vogtland legen hier eine sehr gelungene, astreine RAC Scheibe vor. Kannte bis hier her nur ihre, vor etlichen Monden erschienene "Balladen-Demo" CD, die nicht so mein Fall war. Aber höre und staune, mit Hilfe des umtriebigen Sängers der WRB und MPU, der hier ebenfalls mit mischt, rockt dieses Album hier ordentlich los. Ebenfalls wie bei WRB und MPU gibts hier ein lustiges Intro und ein ca. 10 Min. langes, lustiges Outro. (Sehr zu empfehlen das Stück!) Würde mal sagen, das Markenzeichen des Tim Smart ´s??? ;-) Dieser Silberling ist mit den zwei oben erwähnten Alben durchaus zu vergleichen, blos das dies hier die älteste Veröffentlichung von den 3 Werken ist und das hier ein anderer, ebenfalls sehr talentierte Sänger sein Können unter beweis stellt. Und auch hier gibt es neben den klasse Rocksongs wieder eine sehr gefühlvolle, mit Klavier untermalte Ballade. Welche sich hier mit den dt. Frontsoldaten des WW2 befasst. Hier gibt es meiner Meinung nach keinen einzigen Ausfall und Lieder wie "Zurück nach vorn", "Presseschmierer", "Für euch" und selbstverständlich das geniale Outro "Mit Niveau uns Stil"...Prost! ;-) Testet ruhig mal an die Scheibe, mir gefällt sie jedenfalls sehr gut. G.

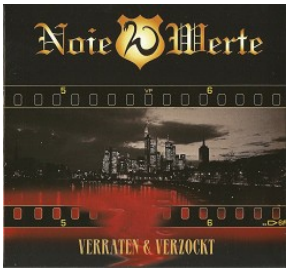


BIERTRAS - Pro Bier mal Demo CD
6 Lieder, 24:09 Min., DIY

Pro Bier mal die Biertras! Gesagt getan und hier nun meine Meinung zu dieser Demo. Eine noie Band aus dem Erzgebirge stellt sich hier mit ihrem einfachen aber angenehmen Oi! dem Biertrinker vor. 5 Lieder + einen guten Intro werden geboten und das nicht schlecht aber reisst mich auch nicht grad vom Hocker. Hier fehlt mir die Wut, die Aggression und der Stolz. Plätschert so da hin, für nebenher ganz gut. Die Aufnahmequalität und die selbst gemachte Aufmachung ist aber besser gelungen. Hier liegt wohl der "Saufen, Ficken Oi!" Faktor im Vordergrund und der "Bierboogie" oder der lokalpatriotische Hit "Erzgebirge" sind dennoch ganz gut gelungen und Bierfroidig. ;-) Die restl. Lieder heissen: "Way of life", "Faustschlag ins Gesicht", "Skinhead Mäh Mäh" (Dachte immer das heisst möh möh möh, aber das ist wohl zu Grauzone?! Denn echte Skins sind unpolitisch. Wollte mir einer von ihnen mal weiß machen, der jetzt allerdings ne Zecke is. Volltreffer!!! Aber das nur nebenbei ;-) Rein hören und selbst entscheiden ob ihr dies gut findet. Finde es nur Schade, dass die Jungs meiner Meinung nach nicht den richtigen Weg eines Skinheads gehen. Unter GNWP und auf diversen "Rockfeiern" mit Deutschrock und Onkelzcoverbands zusammen spielen

und sich deswegen verbiegen lassen und nicht mehr auf eventuell "unkoschere" Konzerte gehen. Sie haben jetzt wohl auch einen Vertrag bei KB Records und ich Hoffe doch mal das ich beim nächsten EMP Katalog eine Biertras CD zu kaufen bekomme! ;-) (nachtrag, hatte ich doch recht, die noie voll cd gibts beim EMP!!!) Schöne Grüsse Jungs, macht euer Ding aber ich finds nicht wirklich gut. Möh!!! **P.S. Biertras distanzieren sich auch hiermit von R.A.C. und sämtlichen politischen Standpunkten...Rechts wie Links!!!** Bitte schön!!! G.

NOIE WERTE - Verraten und Verzockt CD
10 Lieder, 37:03 Min., Hrungnir Records

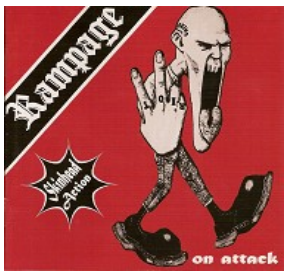


So Froinde von Noie Werte, hier nun die noieste Vollscheibe von Noie Werte. ;-) Eins vorweg, diese gefällt mir besser als ihr Vorgänger "Zwanzig" und die war ja nicht schlecht. Bei einem der deutschen Urgesteine der RAC/Skinhead Szene fällt mir eins (Wie im Lied "Den gleichen Weg" gesungen wird) auf: "Wir gehen den gleichen Weg, immer weiter gerade aus. Viele Jahre sind vergangen, doch wir sind uns treu geblieben, wir sind noch die alten." Das stimmt musikalisch auf alle Fälle, obwohl von der Urbesetzung nur noch der Sänger Steffen übrig geblieben ist. Gesanglich unterstützt der Patrik (Kraftschlag, Yggdrasil und Faust) hervorragend noch zusätzlich und bringt damit eine gewisse würze mit, die mir gut schmeckt. Wie eh und je spielen Noie Werte einen gepflegten, melodiösen und professionellen RAC mit durchdachten, ausschließlich deutschen Texten. "Verraten und Verzockt", "Den gleichen Weg", "Wie Götter" oder "Glaube" überzeugen mich das ganze nicht nur einmal anzuhören. Die zwei Lieder von der Max CD sind auch nochmal vertreten, allerdings in der (Radioversion??? Radio Brocken oder wo loift das?;-) Das einzigste Lied was sie sich vielleicht sparen hätten können, is das letzte. Dies heisst "Wir sehen uns" und ist nur Instrumental in Balladenform. Nix gut für mich! ;-) Das zwölf seitige Beiheft ist mit dem nötigsten versehen d.h. Texte zum mit lesen (man versteht sowie so alle Texte vom gesanglichen her) und dazu passende Hintergrundbilder. Das ganze kommt im edlen, schwarzen Digipack zu oich. Auf www.noie-werte.de könnt ihr euch auch schlau über die Band machen, wenn ihr sie nicht kennen sollte...ihr Pflegel! ;-) G.

DEVIL´S PROJECT - Wir sind bereit - Demo/Promo CD
6 Lieder, 20:25 Min., RACords

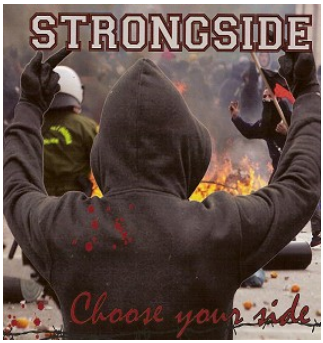
Mit diesem Silberling stellt sich hier nun die junge Glatzkopfkapelle aus dem Schwabenland dem geneigtem Kahlkopfpublikum vor. "Hier wurde großen Wert auf die Aufnahmetechnik gelegt. So entstand ein druckvolles Album mit abwechslungsreichen Texten. Wer auf guten Skinheadrock steht bekommt für nur 7 Euro einiges geboten." So stand es geschrieben auf der Labelseite und das würde ich jetzt mal so unterschreiben...gute Qualität für ein Demo. Mich erinnerte das ganze stark an Bollwerk aus Hoy-oi,oi-erswerda, besonders im Lied "Widerstand". Stimmlich, musikalisch und textlich triffts das ganz gut und das ist nicht negativ gemeint. Guter 90´er Jahre RAC aus Doitschland mit Titeln wie: "DP-Crew", "Widerstand", "Freiheit, Gleichheit, Feigheit", "Du bist Skinhead", "Superstar" und "Im Gedenken". Guter, solider Einstand aus Schwaben und nicht aus Sachsen. ;-) G.

RAMPAGE - Skinhead Action CD
11 Lieder, 31:45 Min., Skins on Attack Records



Wenn ein Album das Prädikat 100% Skinhead Aggro Culture bekommt, dann diese hier! Würde ich euch mal so bescheinigen, denn hier ist alles drin und drumherum was den Skinhead ausmachen sollte. Aggressiver, schneller Oi! mit einer mächtigen Prise Stolz und Ehre. Einfache aber sehr gute Aufmachung mit allen Texten und vielen Fotos der Band. Ist aufgemacht wie die Titelseite der skinhead Times, wies der Name schon sagt. ;-) Das ganze gibts für nen volksnahen Preis von 10 Oiro für Cd, LP oder T-Hemd. Das ist doch mal alte

Schule, sehr lobenswert. Am ehesten, würde ich diese Scheibe mit Brachial vergleichen, denn musikalisch wie textlich schlagen sie in genau die gleiche Kerbe. Mittlerweile spielt ja nur noch der Schlick von Ex Brachial mit. Fast jedes Lied dreht sich um den Skinheadkult und ich würde sagen Skinhead ist das meist verwendetste Wort. ;-) Mein Ding, hehe. Zwei englische Titel, "Get Out" und "Skinhead Action" werden geboten, die mir auch mit am besten gefallen. Dann wären noch "Das sind wir", "Was ich so schätz" und "Antifa" meine Anspieltips für euch, spricht mir und sicher vielen Skins aus der Seele. Dann wären da noch Songs wie: "Rampage", "Skinhead", "Triumph", "Stolz", "Intoleranz" und "Ihr gegen uns". Das einzigste was mir nicht ganz so gefällt ist die Stimme, sonst würde mir die Scheibe echt noch besser gefallen. Ist halt Geschmackssache, hört mal rein ihr Glatzen da draussen!
Nichts für "Gutmenschen" 0% Mainstream Oi!
Eins würde mich aber noch interessieren. Was heisst eigentlich das R.A.S. in ihrem Bandlogo? Rock Against Skinheads vielleicht? ;-) Ahhh...ich habs raus Society! G.



STRONGSIDE - Choose your side CD
14 Lieder, Min. 48:03, Germania Versand

Die starke Seite ist zurück! Nicht lange nach der EP, kommt hier nun ihre erste Vollscheibe beim Germania Versand. Und ja, sie wissen wieder zu gefallen. Hier knallt noch mal alles etwas härter, schneller, lauter (aber alles schön Kampfzone ähnlich und nicht zu krass wie bei Fight Tonight ;-) und Denny´s Gesang kommt nochmal kräftiger und sauberer und vor allem bei den 2 angelsächsischen Stücken verständlicher rüber als auf der Demo. Die ja schon gut war. Die 5 Lieder dieser Scheibe sind hier neben einen Strongin und Strongout und 7 noien Liedern nochmals mit vertreten, was ich nicht verkehrt finde. Die noien Titel sind in der gleichen Manier wie die anderen, Heimat und Volksverbunden von der Strasse in die Fresse, sozial und gesellschaftskritisch, rebellisch, ehrlich, gerade aus und lauten z. B. "raise your fist", "Ehre dem Blut", "Warte nicht", "Straßenverbot" oder "Auf unserem Weg". 0% Toleranz aber 100% Rock´n´Roll lautet die Parole! Die Aufmachung ist auch gut gelungen, so wie das sein sollte mit allen Texten und vielen Bildern die ihr im 12 Seitigen Beiheft findet. Freunde der Materie...rann an den Speck! ;-) G.

MARCH OR DIE - Raise the flag CD
20 Lieder, 52:24 Min., Rampage Production

Noie englische RAC´n´Oi! Band um den ehemaligen, backenbärtigen Sänger von Scum. Die ja auch schon mal im Menfis gespielt haben. ;-) Hier gibts einfachen, schnökellosen Skinhead Rock von der Insel, der mich beim ersten hören bei youtube gleich begeistern konnte. Und zwar mit einem Cover der 4 Skins...blos wird hier nicht A.C.A.B., sonder R.A.C.
All Comm... Are Basdards gesungen...geile Idee!!! Auch sonst gibts hier viele traditionelle Cover von Combat 84, Puplic Enemy, Skrewdriver & eben 4 Skins. Chaos wird gleich 2mal vorgetragen, einmal original und einmal mit anderem Text, der mir selbstredent, verdammt gut gefällt! "Were not living in 1969, standing for our country on the frontline. Standing strong and never out of sight, right wing skinheads taking up the fight!" Ha, ha schönes Ding und auch sonst gehts hier verdammt patriotisch und antikommunistisch zur Sache. Der Hit der Scheibe, ist für mich "No Reds" mit "Oi!Oi!Oi! no communism, Oi!Oi!Oi! no socialism, Oi! Oi!Oi! no dir.y reds. You know us...28 skinheads!" Das ist eine englische Skinband die mir gefällt. Dazu gibts noch 4 Livelieder mit "Strenght thru Oi!, Evil, Voice of Britain & Mr. 9-5". Die Aufmachung ist ebenfalls nach meinem Geschmack, mit allen eigenen Texten und haufenweise an Bildern und Union Jacks. Diese Combo könnte direkt aus den 80ern kommen, von ihrem Sound her, also nix für Loite die auf Knüppelmucke stehen. Empfehlung für alle junggebliebenen Skins, der guten alten Zeit oder welche die darauf abfahren! Its time 4 RAC´n´Roll now!!! G.

CODE 1 - Telling it like it is CD
14 Lieder, 36:36 Min., 84 Records

Hier komm ich mal zu einer mir, noien Oi! Band aus England. Im Interview, welches ich von ihnen las, kamen die 5 Jungs und das Mädel!!! sehr sympathisch rüber und so will ich mal bei ihnen rein hören. Die Jüngsten sind sie ja alle nicht mehr, für eine junge Band. ;-) Schneller, aggressiver Oi! wird geboten, der mit den 14 Liedern, bei einer Spielzeit von nicht mal 40 Min. zügig mit einer ordentlichen Röhre daher kommt, die wild und wütend umher wettert. Diese Band "sagt es wie es ist", frei nach dem Motto Oi! machs Maul auf! Keine angebiederten politisch korrekten Lieder, sondern einfach frei aus dem Bauch heraus, gegen jene die Britain zerstören wollen. (tellin it like it is und britain destroyed). Sie kotzt so einiges an in dieser Welt und so heisst es in einem Lied: "Dont discriminate, hate everyone"! Songs gegen Kinderschänder (pervert scum, we gotta hang´em, hang ´em high), Terroristen, die in ihrem Land leben aber dieses hassen (bomber), den in der Jugend von Heute angesagten Gangster Rappern (gangsta culture). Jeweils eine Skin&Punk und eine Bandhymne gibts auch auf die Lauscher und "Evil" von den 4 Skins wird noch nach gespielt. Kann man sich schon an hören aber herausragend würd ich jetzt was anderes nennen. Hört euch einfach mal "Skinhead", "Britain destroyed" oder "Evil"an, dies wären meine Lieblinge. Entscheidet selbst! G.

ON FILE - Braking rules CD
13 Lider, 41:26 Min., 84 Records

Hier noch eine Veröffentlichung von 84 Records und diese gefällt mir doch schon wesentlich besser. Die Schotten von On File sind zurück. Melodiöser und flottiger Oi! Sound wie eh und je mit der sympathischen Stimme des Sängers mit dem "Wanderauge". ;-) 13 Lieder die das Leben eines Glatzkopfes schreibt, über alte, glorreiche Skinhead-Tage in ´82, die Schultage, den leidigen Arbeitsalltag (work to live not live to work), die kranke Gesellschaft, Bier, Mädchen und die Regeln der Spießer brechen. Texte über die guten und auch schlechten Tage eines jeden von uns. Ach und ein Liedchen wird den Gutmenschen sicher nicht gefallen..."Multi multi multi culture, knock them down to the ground. Knock them down do it now". Welche deutsche Oi! Band hat denn diesen Mumm, die wahren Umstände in den Städten Europas an zu prangern...ich glaube keine...denn dann wäre diese ja gleich eine Rechtsrock Band! ;-) Die CD hat einen Kuchenaufdruck, wo ein Stück fehlt. Da steht dann der Bandname, Albumtitel usw drunter. Nette Idee und auch sonst kann sich das Heft mit allen Texten und vielen, vielen Bildern sehen lassen. Ach und die Coverzeichnung sieht natürlich auch spitze aus und stammt von einem Tätowierer. Es darf gekauft werden. ;-) G.

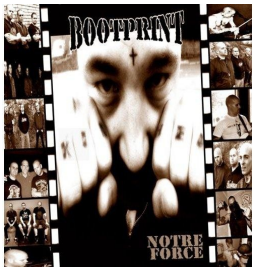
PWA - 10 Years of R.A.C.´n´Roll Resistance CD
12 Lieder, 38:59 Min., Strong Survive Records

Are you ready to rock?! Let´s go!!! Also diese CD rockt wirklich von vorn bis hinten durch. All zu lange dreht sie sich ja leider nicht. Bombastischer klang, hervorragende, melodiöse Stimme die auch wirklich singen kann und das in gutem, verständlichen Englisch. Meine Lieblingskapelle aus Estland die es hiermit auch schon 10 Jahre gibt. Hier wird eine Art Best of CD geboten mit den Hits ihres gesamten Schaffens. Alle Lieder wurden neu und im aktuellem Klang eingespielt und das klingt dann nach spitzen RAC der heutigen Zeit. Hier gibts definitiv keinen einzigen Ausfall und jedes Lied gefällt mir wie Sau und so höre ichs einfach noch ein mal von vorn an. ;-) Meine Lieblingsstücke wären euch wärmstens zu empfehlen! Der HIT "RAC´n´Roll tonight" mit fetztigen Klavier untermalt, der Skinheadstampfer "Never Surrender", "Together and strong", "To win our nations back", "Strength and honor" oder "Brothers nations". Das einzigste Lied, welches ich nicht so gut wie das Original finde, ist das "It´s time to awake". Was aber dennoch nicht heissen soll das diese Version schlecht wäre, nur eben anders. Im Beiheft findet man wie üblich, viele Bilder und alle Texte zum mit lesen. Alle Regler nach RECHTS, ihr Froinde des R.A.C. G.

SKINFULL - Drinking class heros CD
12 Lieder, 39:28 Min., Pure Impact

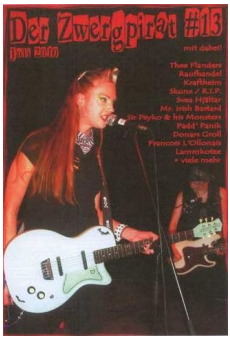
So, so die Ex "The Aids", geben hier mit Skinfull ihren Einstand. Diese Band, für englische Verhältnisse, mit ihren 6 Jungspunden an den Instrumenten spielen einen mittelschnellen Oi!/Skinhead R´n´R mit dem entsprechenden Texten über Patriotismus (davon eine Menge), dem Skinhead way of life, Einigkeit&Zusammenhalt, Hooligans, Selbstmord Bomber, die scheiß EU, britische Jobs für Briten, also über sozial&gesellschaftskritische Sachen. Auch den Spaß am Leben vergessen sie trotz der ganzen Scheiße im Leben nicht. Sie sagen es wie es ist...genau wie Code 1, blos nicht ganz so aggressiv in der Musik. Von dieser Einstellung der englischen/britischen Oi! Bands, könnten sich mal die deutschen 3 Scheiben abschneiden!!! Da ist die Skinheadwelt noch nicht so im PC Wahn. OK die Szene ist weit aus kleiner aber dafür vereinter als bei uns. Da ist es scheißegal wer, wo auf welchen Konzert rum springt, welche Tattoos er hat oder welche My Scheiß Froinde hat oder ob die Bands im sooo verschriehenen 28er De Kastelein/Moloko spielen. Gut fande ich ja z.B. das Konzi von u.a. 4 Skins und I.C. One...glaube auch Skinfull haben da gespielt?! So muss das sein!!! ;-) Da kotzt die Gutmenschenfraktion gewaltig. Skins & Punks, Oi! & RAC united! Voll die Grauzone eh...hehe! ;-) Ja gefällt mir ganz gut, die Scheibe und die Gestaltung ist ebenfalls sehr "Red, white and blue" angehaucht mit allen Texten und vielen Fotos der Band aus Coventry G.

BOOTPRINT - Notre Force (MLP)
6 Lieder, 20:32 Min., DIM Records



Der zweite Streich der Montreal Skins aus Kanada schlägt mit dieser Mini LP in deutschen Landen ein.
3 der 6 Lieder sind Coverversionen von Skrewdriver, Ejected und Evilskins. 3 Lieder sind in Englisch, der Rest in Französisch. Das find ich nervig, weil ich diese Sprache nicht besonders mag, abgesehen davon sind diese Lieder auch noch ziemlich schleppend und langweilig. ABER 3 der 6 Songs sind absolute Spitze und fetzen drauf los wie eine losgelassene Moite wilder Hunde. Besonders das Skrewdriver Cover "On the streets" und der Hit der Scheibe "Montreal Skins" und "Wake up" geht auch noch so. ;-) Das Frontbild fetzt auch wie sau und zeigt (wenn ich mich nicht irre) den Combo von This is england und mehrere Bilder des Glatzentrios von Bootprint. Die Auflage beträgt 500 Stück und davon 100 in gelb. G.

Fanzine...Fanzine...Fanzine...Fanzine...Fanzine



ZWERGPIRAT # 13 c.hantel@gmx.de

Dieses mal etwas dünner als die letzten Ausgaben und leider auch, mit nicht ganz sooo fetzigen Cover, wie die beiden letzten Ausgaben. Auf 36 A4 Seiten gibts im guten, übersichtlichen, reich bebilderten und in guter Druckquali viele verschiedene Sachen zu lesen. 10! Intis mit Donars Groll(Vikinrock D), The Flanders (Psychobilly D), Mr. Irish Bastard (Irish Folkpunk), Svea Hjältar (Vikingrock SE)Raufhandel (Oi! Schweiz), Skunx (Oi! Kanada), Kraftheim (Vikingrock D), Padd´Panik (Punkrock F) und Lammkotze (Oi! D) und Sir Psyko & his monsters. Haufen Musik & Zinebesprechungen von Oi!/Viking/Punk/Psycho/RAC und was weiß ich. ;-) Mein Haustier und ich wird fortgesetzt...dieses mal Schnecken!!! Piraten Geschichten vom wahnsinnigsten Piraten der Karibik und wenige Konziberichte.

+ ReFLIX das Heft für Kino wider der political correctness.
P.S. Grüße an Leiche: Was willst denn mal werden wenn du groß bist? Skinhead!!! Was findest du so toll an Skinheads? Die Baseballschläger (Basi´s, welch ein Kultwort?!;-) und die schwarze Uniform! ;-) Freiheit für Normen Ritter! ;-) G.

I Dont Like You

Thüringen

Made in 2008

Steve, Ich grüße dich! Da ich mittlerweile bestimmt der letzte bin der euch interviewt, ach scheiß egal! Los, erzähle! Wie geht's dir bzw. euch und was gibt's Neues? Alles gut auf der anderen Seite des Zaun´s, hehe?

Na Hi du alter Kickboxer, haha!
Bei uns ist alles klar, würd´ ich mal sagen! Bissl mehr Zeit wäre nicht schlecht, aber ich will ja nicht jammern… es waren aber tatsächlich schon 3 Mann schneller als du! Man könnte fast denken wir sind beliebt (aber eigentlich bezahlen wir für die Intis)!
Neues…weiß ja nicht wann du dein Heft raus bringst, vielleicht ist es dann ja wieder alt =)…haben ein paar neue Lieder die eigentlich ganz gut sind, aber das müssen dann andere beurteilen!
Andere Seite des Zauns? Erstmal sind wir nur unter der Woche in den alten Bundesländern (das war jetzt aber korrekt gesagt, häh?) und zweitens gefällt es uns schon besser in unserem Thüringen! (Sachsen ist auch dufte, nicht das du weinst=)

Auch wenn euch das in der letzten Zeit bestimmt zum Hals raus hängt, stellt euch doch bitte erst mal vor! Und was für Musik macht ihr?

Also I Don't Like You sind Lutz (Schlagzeug), Flo (Gitarre), André (Gitarre) und ich bin der Steve, spiele den Bass und singe!
Wir spielen Skinhead Rock'n'Roll der vom Sound in Richtung Templars, Skrewdriver, Perkele geht aber halt mit deutschen Texten (und auch nicht einfach stumpf kopiert).
Wir sind vielleicht nicht die korrekteste Band der Welt, haben aber nichts mit irgendeiner Politik am Hut! So wie es unserer Meinung nach sich auch gehört für ne Oi! Band! Aber zurzeit sehen das ja viele anders…

Gibt es irgend ne tolle Geschichte darüber wie ihr dazu gekommen seit, Musik zu machen?

Naja vielleicht als wir damals mit 13 ne Punkband gegründet hatten…das lief nicht wie bei anderen Bands, dass sich jeder ein Instrument rausgesucht hat, nein was Zuhause rum stand wurde gespielt, haha! Nur hatte keiner ein Schlagzeug daheim und es gab 2 Interessenten für diesen Posten - also wer schneller eins hatte, war unser Mann…in diesen Falle schon damals der Lutz!
Und sonst vielleicht das wir aus jedem Proberaum raus fliegen…aber das ist ne andere Geschichte!

Ihr seit ja bestimmt selber immer noch privat auf Konzerten unterwegs! Was hört ihr für Musik und wo treibt ihr euch rum, wenn ihr nich grad auf der Bühne steht?

Na du weißt doch ganz genau auf was für Konzerten wir sind, bist doch oft genug dabei, haha!
Also wir hören eigentlich viele verschiedene Bands von Oi! bis alten Punk, Psycho oder Hardcore (aber meist irgendwelche Skinheadmusik, außer Ska...ich weiß schon, Tradition und so, schäm mich auch total, gefällt uns halt einfach nicht) und sind sehr oft auf Konzerten unterwegs…ist auch eigentlich das geilste was es gibt!
Viele Skinheadkonzerte, früher zum Bsp. jede(!!) Menfis Veranstaltung mitgenommen (RIP), aber auch sonst sind wir in ganz Deutschland unterwegs. Oder man fährt mal nach Belgien mit 4 Beklopften *ZWINKER*

Wir sind aber auch jedes Jahr auf´m Force Attack und oft auf dem Endless Summer…wo kann man sich sonst so aufführen? (obwohl man die Grenzen oft mal Überschreitet…ich spare mir mal Details, hehe)

Gibt es für euch große Problem Auftritte zu bekommen, da ihr ja eigentlich immer paar recht gute Cover Songs mit im Programm habt, wie Endstufe, Rabauken und Skrewdriver (Was man sich ja denken kann, hehe)?
Ja manchmal schon! Dank des P.C.- Wahns heutzutage ist man immer gleich eine Naziband, wenn man Lieder wie diese covert! Und dann kommt da noch der Name dazu, und schon darf man nicht spielen… traurig eigentlich!
Aber bevor wir uns verstellen, spielen wir eher seltener! Wir sind Skinheads und unser Schlagzeuger Punk (und keine Zecke!!) und was soll da verdammt noch mal diese Scheiße, wie T-Shirts auf Fotos kontrollieren und Chatroomdiskussionen , usw.? Das hat doch nix mit Subkultur und schon gar nichts mit Rebellion zu tun!
Und die, die auf unsere Konzerte kommen, denen gefallen die Cover immer!

Ihr seit ja in letzter Zeit gar nimmer so oft mit KC unterwegs, kommt mir zumindest so vor? Gibt es da irgendwelche Gründe dafür?

Erstmal muss man sagen, das sich die Leute sowieso immer aufführen, weil wir mit KC auftreten…KC war keine Naziband und heutzutage schon mal gar nicht mehr! Jeder hört die Lieder, aber wenn du mit denen spielst bist du der böse!
Erstmal liegt es daran, das KC bis Winter eine Pause machen und davor hatten wir entweder keine Zeit oder sie eine andere Gruppe mit dabei. Am Anfang sind wir ja unter anderen Namen aufgetreten, wegen möglichen Konzertverboten und einem Samplerbeitrag, aber eigentlich war das Scheiße! Wir haben immer gern mit ihnen gespielt, wie bekommt man sonst die Möglichkeit als junge Oi!Band vor 500 Mann zu spielen die alle mitfeiern?

Ein Demo gibt's ja mittlerweile schon eine gewisse Zeit von euch! Wie geht's weiter? Schon irgendwelche Geplanten Veröffentlichungen, wovon die Menschheit wissen sollte?

Das ist nicht unsere Demo!!Wir haben nur die 3 Lieder aufgenommen und für 1-2 Euro weg gegeben, weil die Leute immer nach Liedern gefragt haben!
Wir wollen aber schnellst Möglich noch 4 bis 5 aufnehmen und dann als „offizielle Demo rausbringen".
Hoffe mal, dass die dann gut ankommt…
Und dann ist klar: Plattenvertrag bei Nix Gut und einfach nur stinkreich werden, haha ;)

Und, weitere geplante Auftritte fürs nächste Jahr? Vielleicht mal ein Gig mit Loikaemie in der Schanze? Lustig wär´s auf jeden Fall!

Ja ist schon ein wenig was geplant, aber noch nicht 100% fest. Für uns gibt es aber nichts schöneres als live zu spielen! Wer also Interesse hat, einfach bei myspace.de/idontlikeyouoi oder I-D-L-Y@web.de nachfragen!
Sind auch ganz artig, günstig und würden uns freuen!
Ja in der Schanze spielen wir mit Sicherheit auch nächstes Jahr wieder, aber ich denke mal nicht mit Loikaemie…
Die sind mir zu böse…hab da mal was von AVK gehört und so…ist mir suspekt =)
Und wenn nur zu viert: Loikaemie, wir, Stage Bottles und Stahlgewitter! *lach*

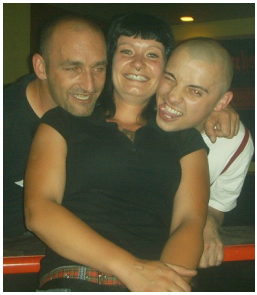
Ansonsten, ich hab nix mehr zu sagen aber ihr dürft nochmal! Danke Für Interview und viel Erfolg weiterhin! Bin mir recht sicher das wir noch einiges von euch hören werden!

Dir ein ganz dickes Dankeschön für das Interview und auf weitere lustige Abende zusammen mein Freund!
Grüße und Dank an Familie, Freunde, Die JungZ, Hasselnusser, Gerbenok, Spy Kids, Bombecks, KC, Trisomie22, Martens Army, Iron Fist, Scharmützel, Nobodys Hero und Working Class Skins Fanzine, Der Clou, Hanna, Heidi, Balu & Schlüpfer…und allen die uns Unterstützen!

OHNE WORTE, SACHSENBLUT & DONARS GROLL im Erzgebirge am 24.07.10

Samstagmittag auf gewacht, so lange schon die gute Sonne lacht. War noch voll von letzter Nacht, hab ich einfach genauso weiter gemacht. ;-) Vom Freitag noch gezeichnet und mit Konterbier wieder auf Touren gebracht, wurde ich dann gegen 17 Uhr abgeholt. Mit voller Kübelwagenbesatzung, ging die kurze Reise

zu dem musikalischen Hochgenüssen los. Selbstredend nicht ohne gut gekühlten Bölkstoff, denn der Pegel muss ja wohl gehalten werden. Dem entsprechend sind natürlich auch meine Erinnerungen vom Abend aber man hat wie immer die guten Berichterstatter zur Seite, die mir auf die Sprünge helfen. ;-) Danke an dieser Stelle mal für die Helfer in der Vergesslichkeit. ;-) Vor Ort eingetroffen war noch nicht all zu viel los aber dafür ausschließlich bekannte Gesellen mit denen dann so manches Schwätzchen gehalten wurde. Was weiß ich wann dann Ohne Worte ihren Auftritt begannen. Aber auf alle Fälle war es wieder mal ein schöner Ausflug in vergangene Zeiten durch die zahlreichen Coverversionen von Endstufe, Freikorps, Luni und Konsorten. Denke mal so 80 Loite werden sich eingefunden haben, um den Klängen des Eighty Eight Rock´n´Roll zu lauschen. Selber Schuld für die, die nicht gekommen sind, denn bei einem kleinen Kneipen Skin-Konzi mit 3 jungen aber dennoch guten Kapellen für 8 Oi´s, einem Bierpreis von Einem Oiro und vielen Kumpels kann man wohl nichts falsch machen. Die 3 Kerls aus der Zwickauer Gegend spielten auch wieder ihre eigenen Lieder wie "Doitsche Patrioten", "Gehasst geliebt", "Knechte", "Jung und frei", "Verräter" oder "Für immer". Die beste Stimmung kam natürlich bei den nachgespielten Songs auf aber das ist ja meistens so. Wird wohl langsam mal Zeit für ein kleines Demo. Danach kam die jüngste Formation, Sachsenkrone...äh...Sachsenblut an die Reihe, die ich schon einmal live sehen konnte, bzw. hören. Denn die Bude damals, war brechend voll mit weissen Riesen und ich stand hinten an der Bar und sah nix außer kahlen Köpfen. ;-) Aber is ja wurscht...die 4 Sachsenjungs spielten viele eigene Lieder wie: "Schlacht der Germanen", die Hymne auf die eigenen Band "Sachsenblut", "Kinderschänder", "Das Blut der Mutter Erde", "Verrat" oder "Des Trommlers Lied" und selbstverständlich gabs auch noch was



zum mit singen auf die Lauscher und zwar "Kraft für Doitschland", "Braunhemd" und "Hunde des Krieges". Ein solider, guter Auftritt muss es gewesen sein...hab ich mir sagen lassen. ;-) Zwischendurch gabs auch noch mal ein paar leckere Bierchen für mich und dann kam auch schon die letzte Gruppe auf die nicht vorhandene Bühne geklettert. Die Bautzener Jungs und das hüpsche Mädel von Döners Groll! ;-) Äh, ich glaube da waren jetzt auch ganz andere Band bzw. Ersatzmusiker am Start und so wurde sich einfach und genialer Weise quer durch den Skinhead R´n´R Gemüsegarten gecovert und das mehrmals...zwecks den Ersatzmusikern die nicht sooo viele verschiedene Lieder drauf hatten. Auf alle Fälle gabs "Pulling on the Boots" den Romper Stomper Hit auf die Lauscher geknallt und der Pöbel pogte ordentlich durch die Kante. Die Kunden musstens natürlich wieder übertreiben und flogen mehrmals in die Band und Boxen bis sich eine spontane Security-Mauer davor auf baute. Jetzt herrschte die Beste Stimmung bei Liedern wie "Vaterland" von den Rabauken, wo auch unser Förmchen sich seit einen halben Jahr Abstinenz wieder hervor tat. Störkraft wurde auch hier wieder geschmettert und ich holte mir wieder mal einen kleinen cut überm Auge beim schupsen...und das rote, rote Blut das lief! Ein einziges eigenes Liedchen wurde dargeboten..."See the Valyries" von ihrem zweiten Album, wo die nette Dame am Bass bezauberte. ;-) Nach dem ganzen Trubel wurde die Fete noch bis in die Morgenstunden weitergeführt und so schlenderten wir dann mit den letzten übrig gebliebenen harten Kern zum Ulf nach Hause zum pennen. Zum Pennen? Nicht! Nen Kasten Bier wurde noch mit

geschleppt und kalt gestellt, zum trinken sind wir dann aber doch erst am nächsten Tag gekommen. Ich verbrachte die Nacht gemütlich auf dem Fußboden, die anderen 6 schnarchten auch noch irgendwo in der Wohnung rum. Der nächste Tag begann wie der vorhergehende...mit Frühschoppen. ;-) Der Abend wurde noch gemütlich beim Bier und einem schönen Mittagessen ausgewertet und dann verschlugs uns noch einmal zum Veranstaltungsort, um den Organisatoren beim aufroimen zu zu schauen und darauf zu warten das ich nach Hause gefahren werde. Schönes, verdammt süffiges Wochenende mit vielen bekannten Gesichtern und schöner Musik zum mit singen. Schönes Ding du!!! Grüsse gehen an alle Partyglatzen der übelsten Sorte und die die es werden wollen. ;-) Danke an die Bands und die Boot Boys Sachsenring für den geschmissenen Abend und an Ulf für die Übernachtungsmöglichkeit!!! Nur die Besten trinken aus...greeting from the drunken elite…Cheers and Beers!!!

Mr. G.

OI! DAS BILDERRÄTZEL

So ihr alten Promiexperten, jetzt ist es so weit! Wir präsentieren voller Stolz, unser Oi! das Bilderrätzel.

Was ist das wieder für ein Scheiß??? Ein verdammt brauner Scheiß, hehe!!! Um was geht es? Hier neben an ist eine "prominente", berühmt, berüchtigte Persönlichkeit der Skinheadszene, in jungen Jahren abgebildet. Ihr müsst jetzt nur noch heraus finden, wer denn hier dieser kleine Bengel ist. Eigentlich ganz einfach oder??? Selbstredend wird eure Mühe auch gebührend entlohnt. Es gibt Preise, Preise, Preise!!! Neben Ruhm und Ehre, wird es wohl noch eine Frei CD sein, die sich der Gewinner aus verschiedenen Scheiben aussuchen darf. Aus allen richtigen Einsendungen, wird ein Gewinner gezogen, der gebührend als **!iO !iO !iO** "Szene Promiexperte" gefeiert wird. ;-) Also haltet euch ran und schickt eure Antwort an **viva.saxonia@web.de**

Der Einsendeschluss ist der 31.06.2011 um 00:00 Uhr und selbstredend ist der Rechts(extreme)weg ausgeschlossen!!! ;-)

Viel Spass beim raten! Soviel darf verraten werden, er ist Engländer und ist in der ersten Doku über Glatzen, "World of Skinheads" zu sehen bzw. kommt zu Wort. Na, dämmerts schon? Falls es niemand raus bekommt, in der nächsten Ausgabe gibts einen nächsten Hinweis! ;)

In diesem Sinne...hail the walk of fame **!iO !iO !iO** eure VS Redax.

OI! DAS BILDERRÄTZEL

UNITED STREETKIDS FESTIVAL am 3. & 4.09.2010 in Zürich

Im Namen der Roials...Sachsen Skins auf Reisen oder Schweiz die dritte & letzte Runde!!!

Glück auf und Grüezi mit anand! Schweiz die dritte Runde, es ging wieder scharf. Über die erste Erlebnisreise ins Land der Schluchtenscheisser, könnt ihr euch (wenn ihr euch traut;-) im Feindkontakt Nr. 8 informieren und weiterbilden und über die Geschichte zum zweiten Unternehmen Foier, Eis & Dosenbier, gibts hier im Heft irgendwo einen umtriebigen Reisebericht. Aber sei es drum, dieses kleine aber feine Festival, war wieder einmal ein Grund zu meiner liebsten Exilsächsin, ins Land der Berge zu düsen. Die Fahrt über Führers Asphalt verlief Ereignislos und in einem angenehmen Zeitfenster und so kam ich nach ca. 7 Stunden langweiliger Fahrt bei meiner scharfen, rothaarigen BusenBomberBraut an. ;-) Bis zum Freitagabend vertrieben wir uns die Zeit mit arg merkwürdigen Beschäftigungen der vierten Art, über die ich besser nichts Berichte. Ihr wisst schon, in geheimer Mission und so!

Um 18 Uhr waren wir startklar und standen mit einer Palette Dosenbölkstoff an den Einflugsschneisen des Bahnhofes. Ja dieses mal wurden öffentliche Verkehrsmittel genutzt, damit ich mich auch mal beduffen konnte und nicht den Fahrerarsch spielen musste. Konzerte ohne Bier, sind einfach nicht sooo mein Ding! ;-) Dementsprechend war ich natürlich gut drauf, denn Sprit hatten wir ja genügend mit. Ist auch besser so, denn der Bierpreis von umgerechnet ca. 5 Ois war ebenfalls nicht sooo mein Ding. ;-) Das Gute, dieses mal waren wir nicht nur zu zweit, sondern es gesellten sich noch meine zwei Exnachbaren zu uns in die Mitte, die ebenfalls jetzt in der Schweiz leben...und es sollten geiler Weise nicht die einzigsten Sachsen bleiben, mit denen man sich die Zeit vertreiben durfte! Die erste Psychokapelle, **The Frogs** haben wir sportlich verpasst. Die kleine Bude, ähnlich des Skinhouse Menfis (Räumlich gesehen), war proppe voll und draussen auf der Strasse waren auch ne übelste Menge an Skins, Punks und so ähnlich aussehende Konsorten am Start. Das Ding ist im Übrigen gleich beim Schweizer Landesmuseum um die Ecke mitten in der Stadt! Viel, viel mehr Loite und auch viel mehr Gesocks, als bei den anderen beiden Besuchen dieses Lokals, Namens Werk 21. Als die Dresdner begannen, stand ich leider noch an der Bar und versuchte mir vergeblich schnellstens 4 Drinks zu bestellen, gar nicht so einfach bei den Massen an die begehrte Flüssigkeit zu kommen. Der Wirt kam gar nicht hinterher, die zwei Bölkstoffpumpen liefen auf Hochtouren. So jetzt aber nichts wie vor zur Front gedrängelt um den mächtigen **Roials** zu lauschen. Ich hatte wenig Ansprüche, da mir die zweite Platte leider nicht sonderlich gefiel und bei weitem nicht an den saugeilen Rhythmus des Aufruhrs ran kam. Aber Froinde, was soll ich sagen? HAMMERGEIL!!! Sie haben einen noien Sänger, der den verstorbenen Matze richtig gut vertritt und sogar ähnlich klingt! Ich war sehr überrascht und auch von der Bassistin, die ich doch sogar schon mal Anfang 2005 im Sachsenland, bei den Schusterjungs mit trällern gesehen hab. Lange nicht gesehen aber gleich wieder erkannt. ;-) Der Timo ist ja mittlerweile nur noch der einzige von der Originalbesetzung aber dennoch kamen die alten, fetzigen Klassiker wie "Rhythmus des Aufruhrs", "Getto Kids" oder "Studenten" prima rüber und die Stimmung war sehr geil. (Zumindest bei mir! ;-) Besonders bei DEM Hit "Sachsen", gabs für den angereisten Sachsen-Pöbel, von vielleicht 10 Loitz kein halten mehr. Sau geil! An vorderster Front wurde

voller Hingabe und Heimatliebe mit gepogt und gesungen:"Unsere Fahnen sind Grün-Weiss. Sachsen unsere Heimat heisst. Sächsisch ist unsere Sprache. Sachsen Skins das wahre!!!". Herrlich! Ein, zwei Lieder vom zweiten Album gabs auch auf die verwöhnten Lauscher wie z.B. "Wir sind wieder da" oder "Schutt und Asche", welches sich um die sinnlose und verbrecherische Bombardierung Dresdens ´45 dreht. "Im Namen der Roials" und "Skinhead" wurden auch noch geschmettert und uns wurde dabei das Mikro zum mitsingen gereicht..."Das ist ein Skinhead eine Glatze. Ein Mensch der zu seiner Herkunft steht!" Kann auch sein, dass sogar ein Paar ganz noie Songs gespielt wurden, die wohl demnächst auf Randale Records raus kommen sollen aber sicher bin ich mir da nicht mehr. Auf alle Fälle fand ichs auch ne sehr feine Geste vom Sänger, das er ihr Bandbier mit uns teilte und so gabs immer paar Freibier für unsere Moite vor der Bühne. Das machte mir den Harwey (Schreibt man das so???) gleich sympathisch, blos irgendwie hab ich keins abbekommen! Unerhört! ;-) Zum goldenen Abschluss, gabs dann noch mal die volle Dröhnung Sachsen Power auf die Gehörgange und wir gaben noch mal alles bei: "Ja wir kommen aus Sachsen, wo die schönen Mädchen wachsen. Gutes Bier wird hier auch gebraut, das andere aus den Stiefeln haut. Dresden, Leipzig, Zwickau, Erzgebirge, Sachsen du wir lieben dich richtig!"

Schönes Ding und so war mein erster Roials Auftritt ein voller Erfolg! Danach traten die genervten Rockstars von **Krawallbrüder** auf die Bühne und so hies es erstmal Frischluft schnappen und Bier ordern. Als ich wieder rein kam, sprang meine Liebste vor der Bühne bei "Zweite Heimat" rum und so drängelte ich mich mit 3 Bier bewaffnet vor zur Bühne. Ein Bier hab ich ihr überreicht und meins, viel natürlich runter, weil ich vom Pogo erwischt wurde...voll geil!!! NICHT!!! Zum Glück hatte ich noch ein drittes in der Hosentasche (war ne Flasche;-) und so sah ich mir ein paar Lieder der Krawallatzen an. Naja, war nicht so berauschend. "Gott mit uns" hat mir am Besten gefallen, wo haben die diesen Wahlspruch blos her??? ;-) Wehr-macht denn sowas? ;-) Der Sänger Pascal zog permanent Schnauze und so machte es wirklich "Spass" dabei zu sehen, bei ihren Songs über das Leben auf der Strasse und "Wir haben nichts zu verlieren" Onkelz gehabe. Aber ja nicht unter 3000 Oiro Gage spielen und einen fetten Tourbus mit ihren Gesichtern an der Seite drauf...wenn das nicht Skinhead und Strasse ist, weiß ich auch nicht mehr. ;-) Wir sind dann jedenfalls raus zur Bar und auf die Strasse zum Trinken und Scherzen und so liessen wir den Abend flüssig auslaufen. Ach ja **Klasse Kriminale** haben ja danach auch noch gespielt aber die haben wir wohl irgendwie verpasst. Nicht so schlimm, obwohl mich hätte es schon mal gereizt sie zu sehen. Haben lieber mit den Sachsen und dem Roials Sänger noch gefeiert und jetzt gabs auch endlich mal ein, zwei Freibier für mich...großer Erfolg! Alle Bands, hatten glaube 6 Paletten Dosenbier aber die Dresdner waren wohl die einzigsten, die Lust darauf hatten und so teilten sie es Skinhead und Strassentauglich mit dem Pöbel und Gesocks. ;-) Gut so! Nicht so wie die KB, die nach ihrem Auftritt wieder verschwanden. Das war also schon mal der spitzen Freitag und der Samstag sollte aber leider nicht gerade besser werden. Zeitsprung! Sam. 21:30 Uhr. Wir leerten vor dem Dynamo, die größere Veranstaltungshalle über dem Werk 21, unsere letzten Bierreserven. Ok, nichts wie rein in die Stube und natürlich hatten wir die **Martens Army**

verpasst. Wollte ich doch endlich mal die Kunden von Biertras, die ja auch noch beim Stöbi mit spielen, in Aktion sehen. Aber nein, verpasst und die Kunden waren schon wieder Heim gefahren...hä...wieso das denn??? Trotzdem gibts hier exklusiv von ihrer Playlist ein, zwei Lieder. Da wären u.a. noie Lieder wie: "Ein Oi! auf meinem Herz", "Unity", "Zieht sie hoch", "Happy Hippie" oder "So kann es gehen" und "Opfer oder Täter". Kenn ich alle noch nicht, aber dafür den Hit "Alkohol und Hausverbot" und "Wasserschädel" von Trisomie 22. ;-) Ja die zweiten am Abend waren **Sir Psyko and his Monsters,** die locker, flockigen Psychobilly zockten. Kann so ne Mucke nicht wirklich ab aber Live ist es immer ne feine Sache...mir kam nur "Ghost Riders in the Sky" bekannt vor und so orderte man sich Bier und sah sich an den Ständen um. Nen Girly wurde sich erstanden, damit ich auch mal Bauchfrei tragen kann! ;-) Nee, war

natürlich nicht für mich. Dann Starteten die 3 Holländer von **Evil Conduct** so richtig mit Voice of Oi! durch. Die Rüstigen Herren zockten sich ordentlich durch alle ihre Hits der Glatzenmucke-Jukebox. Egal ob älteres Material oder noie Glanzstücke, von allem gabs was auf die Mütze. So freuten sich die Kunden im Publikum über "no pain, no gain", "a way of life", "no where to go", "never let you down", dem fetzigen "remember 81" oder "the way we feel" aber leider ohne dem Franky seinem Piano. Man kann ja

nicht alles haben...so gings weiter mit purer Oi! Mucke wie "my skinheadgirl", "one of the boys" und was weiß ich noch alles. So berauschend fand ichs jetzt auch nicht aber war ganz gut. Ich brauch halt immer das entsprechende Publikum mit paar Froinden die mit rum Rockern aber das gabs hier leider nicht. Deshalb war meine Stimmung nicht sooo prall wie am Vorabend...oder mir hat die große Atmosphäre nicht so recht gefallen. Die kleine Bude unten drunter fetzt irgendwie mehr. So stand ich da und hab mit meiner süßen Rothaarlady zu gesehen und bisl rum gealbert. Als letzte Band des Festivals sollten jetzt die Australier von **The Corps,** die Oiropäische Bühne entern. In Hildesheim mit C84 hab ich sie leider verpasst und so freute ich mich auf die Dinge, die da kamen. Aber leider nicht bis zum Schluss!!! He, he sie hatten einen neuen Gitarristen an Bord, der etwas beleibter war. Dieser war schon etwas vom Toifel Alkohol gezeichnet und stolperte aus versehen über ein Kabel und viel samt seinem Instrument von der Bühne, direkt auf mich drauf! Au Backe, war das ein geiler Körperkontakt! ;-) Ok die Wahrheit sah etwas anders aus aber dazu später mehr. Sie rockten auf alle Fälle in alter Fortress Manier drauf los, mit Songs wie "bad taste", "sold out", "over the top", meine Lieblingshits bekam ich auch noch mit und so wurde ordentlich rerockt bei "get a job", "sunny days" und dem Rose Tattoo Smasher "nice boys"... dont play r´n´r...i´m not a nice boy! Das bekam ich dann auch zu spüren! Ich sag nur: Anti-Grauzone-Fa is watching you! Die Schnüffler und Spürnasen von der PC Gutmenschen-Front entdeckten doch tatsächlich mein böses Skrewdriver RAC Tattoo am Unterarm (ich Idiot hatte mein langes Hemd etwas hoch gekrempelt) und die fanden das selbstredend nicht so geil wie ich. Daraufhin wurde ich nichts ahnend und gerade abfeiernd von der Seite und Hinten gepackt mit dem Spruch: "Was hälstn von Skrewdriver?" (Wenns nicht vielleicht sogar deutsche waren denn die Schweizer hätte ich bestimmt gar nicht verstanden ;-) Ja ich lag dann wie ein Käfer auf dem Rücken und wehrte mich mit Fäusten und Stiefeln gegen meine 3-4 Angreifer, die ebenfalls auf mich einstiefelten. So plötzlich wies angefangen hatte, wars dann auch vorbei. Wurde dann von dem Raufhandel Gittaristen raus transportiert und gesellte mich dann erst mal mit zu meinen Mitfahrern, die dummer Weise schon draussen waren. Das schlimmste daran ist, das ich bei der Aktion mein Handy verloren hab und mein Hemd zwei Knöpfe verloren hat. ;-) Irgendwelche Verletzungen, hab ich bei meinem Glück keine davon getragen, außer 2-3 blaue Flecken an den Beinen...guuut! ;-) Draussen gabs dann aber keinen Stunk mehr und so sind wir noch mal kurz runter ins Werk 21, da lief aber nur Schrottmucke und da auch das liebe Geld alle war, machten wir uns dann von dannen. Am Sonntagabend bekamen wir dann noch mal Besuch vom Herwery...ihr erinnert euch, dem Roials Sänger, der gleich im Nachbarort wohnt. Der Brachte noch paar leckere Hopfen und Malz Kaltschalengetränke in Dosen mit und so werteten wir das WE noch mal mit guter Mucke, guter Laune, schlechten Witzen und zu später Stunde einen Roials Solo Karaoke Wettbewerb aus. He, he und dabei hab ich mir auch gleich ein Autogramm ergattert, was ich dann voll Skinhead und Strassentauglich bei e-bay versteigern kann...nicht unter 3000 Oiro natürlich! ;-) Ein schönes Wochenende, welches Konzert und Partymäßig das Beste von meinen 3 Ausflügen in die Schweiz war!

Die Besten Glatzengrüsse gehen an dieser Stelle noch an Nino+Jenny (danke fürs Fahren), Harwey und die mächtigen Roials, die Sachsenskins, die Steffi von den Bodensee Renees und zu guter letzt:

die aller liebsten Grüsse an meine rothaarige Chillicheese Gastgeberin!!!! Bis zum nächsten Umtrunk!!! Ich hab dich viel lieber als Gang Bang Partys auf der Spermawiese!!! ☺☺☺

Der Roman Göringer...P.S. Skrewdriver Rules!!!

Back whit a fuckin´ **!iO !iO !iO**

Besprechungen...Besprechungen...Besprechungen...

Oi !, Oi ! Music – Leise is Scheiße ;-)

SLEIPNIR - Unverbesserlich CD
11 Lieder, 53:07 Min., Social Damage

Geile Scheisse...fällt mir zu diesem Album nur ein, Sleipnir sind zurück und hauen wieder alles weg...gleich das erste & zweite Lied haut voll rein in die Gehörgänge und ich will einfach nur mit Singen und Rumspringen, bei den Superhits "Das sind wir" (Doitsche Patrioten) und "Unverbesserlich" (So sind wir)!!! Verdammt schneller, punkiger und auch mal gefühlvoller ruhiger RAC marke Sleipnir. Sau geiler klarer, melodiöser Gesang wie man ihn kennt und liebt, mit Texten die wieder sehr gut aus dem RAC Einheitsbrei heraus stechen und beweisen, dass die Combo einfach an vorderster Front mit mischt!!! Ich würde behaupten, dies hier ist das Beste Album von ihnen und das obwohl sie in noier Besetzung nur noch zu dritt sind. Kein Wunder, spielt jetzt doch noch ein adretter Skinhead mit. ;-) Hier rockt wirklich jedes Lied wie die Sau und macht Gaudi...das letzte Lied "Ein Tag im April" (nicht der Tag, den ihr vielleicht jetzt denkt ;-) ist allerdings eine sehr gefühlvolle, traurige Ballade über den Verlust eines geliebten Menschen, Freund & Kamerad. (das erweicht sogar den härtesten Kerl, denke ich mal) Das wäre eine Scheibe, die ich meinen Eltern zeigen würde, sprich sie ist bestens geeignet sie auch Otto Normalbürger näher zu bringen. Patriotische, gesellschafts/sozialkritisch, rebellische Lieder aus dem täglichen Leben, mit der richtigen Portion Stolz. Auch szeneinterne, "Way of life" Hits wie "Gossenkinder", "Wir leben ungeniert" oder "Alte Götter-Alte Garde" sind am Start, die nur das Leben als Skinhead/Rebell schreiben kann. ;-) HAMMER!!! Nicht übertrieben aber verdammt, es stimmt! ;-) "Der Mensch" (Die schlechte Natur des Menschen)& "Das Loch im Boden" (Ölpest) stechen ganz besonders, außergewöhnlich hervor...noch nie so gehört in der RAC Musikbranche...sehr gut und das ist der richtige Weg in die Zukunft! "Deutschbefreite Zone" & "Revolte" sprechen auch Bände und es gibt keinen Grund euch dieses Hitalbum nicht zu zulegen. Aufmachung ist ebenfalls klasse mit allen Texten, Grüssen, Fotos und vielen Tattoobilder und alles schön "Old School" in Sepia/S&W gehalten. Kaufempfehlung!!! G.

DIVISION GERMANIA - Manifest LP/CD
11 Lieder, 43:40 Min., 4uVinyl Records/PC Records

Auf diesem brachialen Meisterwerk deutscher Klangeskunst, begrüßt uns bedrohlich und in feinster Zeit(UN)geist Manier die Bundeskanzlerin Frau M., mit aufmunternden Worten für die Zukunft...und zum Schluß heißt es nur noch Schalom. Wenn man das hört, kanns einem doch nur schlecht werden...echt übel. Div. Germ. schließen hier an ihr sehr gutes Vorgängeralbum "Nemesis" an und überzeugen mit brachialem, deutschen RAC mit wirklich wieder sehr guten politischen Texten zum aktuellem Zeitgeschehen und aus der Geschichte...vergleiche zu Stahlgewitter sind nicht von der Hand zu weisen. Wem also so Sachen gefallen, liegt hier richtig. Kein einzigstes schlechtes Lied vernehmen meine Ohren und eigentlich ist jedes Stück gut, aber hervorheben will ich mal "Sturm & Streit", "Leichentuch", "Manifest", "Nazihorrorshow", "Stein um Stein"...ach sie sind alle hörenswert. Auch besonders "Die Nacht neigt sich dem Ende", weil da teils ein anderer Herr, bzw. in einer anderen, schön melodiösen Stimme gesungen wird...fällt mir gerade so auf...die glaube auch bei der noiesten Gigi zu vernehmen war. ;-) Die Gestaltung der CD, ist wie bei PC Records üblich sehr gut. 16 Seitiges Beiheft mit allen Taxten, Grüssen und passendem Hintergrundbildern. LP ist auf 333 Stück limitiert und war für mich ebenfalls ein Geburtstagsgeschenk...DANKE!!! "...jetzt ist´s an euch, euch daran zu erinnern, daß ihr Deutsche seid!" G.

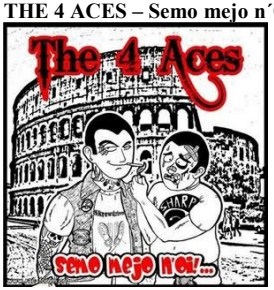
VINLANDIC-GERMAN-CROATIAN STRICE FORCE CD 1
10 Lieder, 37:52 Min., Moloko Plus Versand

Auf dieser 3er Split präsentieren sich die Amis von **KG 23**, die Deutschen **BLUE MAX** und das Kroatische Duo **STRONG SURVIVE.** Dieses Projekt wurde ins Leben gerufen, um die kroatische Szene zu unterstützen und soll als Anregung für andere Bands dienen, sich zu formieren. Denn da unten sollen leider soweit keine nationalen Skinbands existieren. Natürlich dürft ihr euch auch an diesen Klängen erfreuen. Den Anfang machen die Amis um Big Ed von BFG, dem entsprechend gehts hier sehr professionell und ausgereift metalmäßig zur Sache. Und ich muss sagen, Hut ab, es weiß durchaus zu gefallen. Es gibt 4 gepflegte Metalsongs, mit 3 passenden verschiedenen Stimmen (dunkel, mittel, hell/melodiös), welchen einen guten Kontrast bilden und gut harmonieren. Darunter ist ein instrumentales Stück, nämlich der Intro. :-) Anspieltips wären "Ghosts of Vukovar" und "Midnight in Pannonia". Alle Texte sind in englischer Sprache. Die Zweiten im Bunde sind die Doitschen Jungs von Blue Max. Diese legen wieder einen ordentlichen RAC Sound an den Start, der mit 2 schnellen fetzigen und einen langsameren, nachdenklichen aufwartet. Wie gehabt, eine sehr gute Band. Testet mal "Bald ist es soweit" oder den "Schutzmann Song" an, es lohnt sich! Die letzten im Bunde sind die kahlen Kameraden von Strong Survive, welche musikalisch von Blue Max unterstützt werden. Hier gibts ebenfalls schnellere RAC Klänge um die Ohren aber dieses mal in kroatischer Sprache, ist eigentlich klar oder? Verstehen kann ich kein Wort und auch die Texte sind leider nicht in deutscher Übersetzung abgedruckt. Dennoch klingts das ganze nicht schlecht, ist eben wie alles andere auch, Geschmackssache. Der Gesang ist etwas rau und ungeschliffen, es wird nicht viel mit Melodie gearbeitet. Läuft halt gut neben her aber hängen bleibt nicht viel. Auch gerade durch die Fremdsprache. Aber es soll ja schließlich auf für die kroatischen Kameraden ansprechend sein und das ist es auf alle Fälle wenn es bei ihnen keine andere RAC Band gibt. Hört euch mal ""San" und "Prodano" an, das wären meine Anspieltips. Die CD ist gut aufgemacht, auch wenn ich das Cover etwas Schlicht finde. Es gibt alle Texte, viele Bilder und Fotos nur eine ausführlichere Vorstellung der einzelnen Bands oder ein Szenebericht Kroatien wäre noch gut gekommen. Fazit: Strike Force, White Survival. Strike Force...yeah! ;-) G.

VINLANDIC-GERMAN-CROATIAN STRICE FORCE 2 CD
12 Lieder, 44:45 Min., Moloko Plus Versand

So hier die zweite Runde der V-G-C SF. Wie gehabt gibts hier die gleichen Kapellen zu hören, wobei hier jede Band 4 Lieder beisteuert. Vom Klang ist eigentlich alles gleich geblieben. ABER ich muss zugeben, hier gefallen mir sogar die Kroaten am Besten...3 Lieder gibts im schönen fetzigen, treibenden, schnellen RAC Stil und das letzte ist eine schöne, melodiöse Rockballade (Ihr seid nicht vergessen, heisst es), welche wirklich gut klingt. Und das heisst was, wenn ich das so sage. ;-) Hier kommt der Gesang viel besser rüber und auf einmal stört die Sprache nicht mehr so sehr, weil die Mucke einfach nur schön knallt und es wurde auch mehr/besser gesungen als beim Vorgänger. Gefällt mir wesentlich besser und ich kann alle 4 Lieder empfehlen!!! Das muss ich mir gleich noch ein mal anhören. Bei Big Ed und Co. gibts wieder treibenden Metal mit verschiedenen Sängern und Stimmlagen, wo mir "The Loneley Knight" sehr gut gefällt. Ist was für Freunde der härteren Gangart oder für welche, die sich wie ich, alles anhören was gut ist. ;-) Blauer Max liefern ein ruhigeres Rockstück "Heute Nacht ab", was sich mit der alltäglichen Gewalt auf Deutschlands Strassen befasst. Sonst gibts wieder 3 schnelle Skinhead Street Rock Nummern die ohne Politik auskommen und durchaus zu gefallen wissen. "Junge gib alles" ist ein Lied über eine Abfuhr vom weiblichen Geschlecht. "...Kurz vor einem Kuss, ein Schmerz, den Absatz rammte sie mir direkt in meinem Fuß." Gelobt sei der Stahl im Stiefel. ;-) Meine Favoriten sind aber "Ich bin ich" und "Kennst du mich". Die Aufmachung ist dieses mal eine feurige Angelegenheit. Das Flammendesign gefällt mir gut und wieder gibt es alle Texte, passende Bilder zu den Liedern und BM Bandfotos. Leider fehlt hier jegliche Info zu den Bands und leider auch wieder ohne eine kroatische Vorstellung der Bewegung von dort. Es darf gekauft werden!!! G.

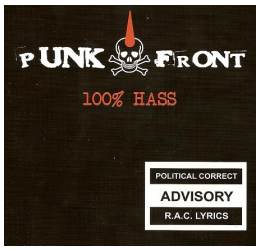
THE 4 ACES – Semo mejo n´Oi!... MCD



6 Lieder, 19:19 Min., Black Shirts Records

Diese Scheibe musste ich allein schon wegen dem geilen Cover haben!!! (Der eine Skin erinnert mich irgendwie an den Herrn Form, ;-) Sehr, sehr geil! Genauso wie die typisch italienische, schöne, mittelschnelle bis schnelle, flottige RAC´n´Oi! Mucke. Diese 6 Liedchen wissen durchweg zu begeistern. Zwar denkt man immer beim hören der Lieder an Spaghetti, Makkaroni, Tortelinie und Mossulini aber die Stiefelländer verstehen es ja nicht nur gutes Essen zu machen, sondern auch guten Skinhead Rock zu fabrizieren. Alle Texte sind in Landessprache und im 8 Seitigen Beiheft zum besseren Verstehen auch noch in Englisch abgedruckt. Weiterhin gibts viele Bilder der Skins aus Rom, passende Hintergrundbilder und Grüsse...und natürlich die fetzigen Zeichnungen. Die Lieder heissen "against all", welcher auch gleich der Hit der Scheibe ist. NS Oi! Oi! Oi!. "the voice of silence", "young eagle", "gangland", "today like yesterday" und "the 4 aces". Gefällt mir sehr gut, dieses Scheibchen. Ich bekomm gleich Hunger ;-) G. **!iO !iO !iO**

PUNKFRONT - 100% HASS MCD



6 Lieder, 17:19 Min., Oi! ain´t RED Records

Diese Jungs sind wirklich das schlimmste, was dem Punkrock je passieren konnte! ;-) So tönt es gleich aus den Membranen, beim einlegen dieses Silberlings...und da hat die Stimme nicht ganz Unrecht! Naja so schlimm ist es nicht ganz, aber überragend ist es auch nicht gerade. 2 Skins und 2 Punx präsentieren hier die Noie Doitsche Fröhlichkeit aus dem Herzen von Berlin und die Punkerschnauzen kommen mir doch sehr bekannt vor. ;-) (Grüsst euch S. und P.) Hier wird 6 mal Punkrock in Reinkultur geboten, der ganz gut durchläuft. Blos die Texte werden so manchen Gutmenschen nicht passen...die sind nämlich nicht P.C. und durchaus R.A.C. lastig. Gegen Rotfront, Antifa, Bullen, Multikulti und für United Skins&Punx die zu ihren Wurzeln und ihrer Herkunft stehen. "100% Hass", "Fuck Crust", "Verraten & Verkauft" sind meine Anspieltips. Und mit "In der Kneipe zur trockenen Kehle" gibts auch noch ein Schleimkeim Cover oben drauf. Je öfter ich die Scheibe anhöre, je besser gefällt sie mir, hatte Anfangs etwas Schwierigkeiten damit, vor allem mit der Stimme. Klingt alles nach Demo würd ich sagen. Man bekommt halt was drauf steht. 100% einfacher, schneller Punkrock mit "Hasstexten" und für 6 Ois kann der Punkrock Froind nix falsch machen. Der Einstieg ist gemacht, aber vom Hocker hauts mich nicht. Ich warte auf mehr und hoffentlich besseres, qualitativ hochwertigeres Material der Jungs. In diesem Sinne. Hail the Punx not Red Crew Germany!!! G.

STURMWEHR - Vermächtnis unserer Art CD

11 Lieder, 55:25 Min., PC Records

Hier kommt der braune Musikantenstadl...ich hau mich weg...schönes Ding. Das im wahrsten Sinne des Wortes. PC Rec. hat sich wieder mal nicht lumpen lassen und diese Scheibe in ein Edel anmutendes DVD Digipack verpackt. Dazu ein 16 Seitiges Heft mit allen Texten, passenden Hintergründen und einen (super) Starschnitt von der Band Sturmwehr gibts in der Mitte. Obendrauf gibts einen Gutschein für die kommende SW Live DVD vom DS Pressefest. (glaube aber nur direkt bei PC Rec.) Das zur Aufmachung, aber was entscheident ist, ist ja die Musik. Diese ist, schnell, aggressiv und zackig wie lange kein Sturmwehr Album mehr. Liegt wohl auch daran, dass der Jens nicht mehr alles selbst macht, sondern sich 3 Musiker mit ins Boot geholt hat. Auch die Stimme klingt weit aus dunkler und aggressiver als sonst...find ich gut...passt sehr gut. Wie immer sind die Texte sehr hochwertig, aussagekräftig und hoch politisch. (radikal, deutsch, national ;-) Das dem nach sooo vielen Scheiben immer noch gute Sachen einfallen, ist schon bemerkenswert!!! Auch die Einspieler aus Nachrichten und Politik treffen den Zahn der Zeit an der richtigen Stelle. Eigentlich sind alle Lieder gut aber "Querulantenstadl", "Tausend gute Gründe", "Der Biedermann-Song" und "Minuskamerad" würde ich jetzt mal hervorheben. Gute Scheibe.
"Jens, bekomm ich ein Autogramm???" Ha, ha geil ich hau mich weg. Live erlebt, wie 2 junge Mädels den Jens das fragten...wir haben uns köstlich amüsiert! ;-) G.

HEIMAT FRONT - ...im Hamsterrad EP
4 Lieder, 11:16 Min., Tetzlaff-Schallfolien

Froinde es ist so weit, hier gibts wieder mal eine neue Band um Frontmann Denny (Ex Kampfzone) über die ich bei My Scheiß gestolpert bin. Hier gibt 4 mal die volle Kanne Punkrock auf die Nüsse. Ähnlich wie bei Punkfront, klingt hier leider alles nach Demo, Proberaumaufnahmen. Aber das unterstreicht denke ich mal das DIYS Thema, was der Titel und das gut umgesetzte und gezeichnete Cover inklusive der Text des "...im Hamsterrad" unterstreicht. Scheiß auf die großen Mayorlabels und die Musikindustrie, für die nur der Profit zählt. Kein Arschlecken, sondern Arschtritte verteilen! Hier kommt Heimatfront mit Untergrundtexten von der Strasse in deine Fresse. Wie man es von Denny schon immer gewohnt war...sehr gut! Die Mucke ist schön schnell und aggressiv und die Stimme passt perfekt dazu. 100% AGGRO!!! Verdammt, wäre der Klang etwas besser, würde mir das Teil richtig gut gefallen. War ich wohl etwas zu verwöhnt?! ;-) Aber ich finds doch geil, je öfter ich mirs an hör...wie bei Punkfront. ;-) Überzeugt euch selbst auf ihrer myspace.com/heimatfront und entscheidet selbst. Das gute Stück ist auf 250 Limitiert und Handnummerriert und blau, meine zumindest. ;-) "Bereit zur nächsten Schlacht" und "Aufstand" sind die Renner! Das fetzt alles Weg! Aber "im Hamsterrad" und "Die wahren Helden" sind auch nicht schlecht. Die Texte sind einfach geil und kotzen sich wieder gegen alles und jeden aus! Gut gemacht Bazille und Co.!!! Oi! G.

STRAY BULLET - The world is yours CD
13 Lieder, 45:01 Min., Last Resort Store

Die Bayrischen Buam von Stray Bullet spielen hier einen gepflegten modernen, schnellen und mal langsameren RAC bzw Rechtsrock...ich hasse diesen Ausdruck...der mich stellenweise an R. War und Fortress erinnern lässt. Gesanglich wie auch musikalisch...also schon mal eine gute Sache, was beweist die Kunden verstehen es geile Musik zu machen. Der Sänger hat ein gutes Organ und weiß wie er es einsetzen muss. Beim ersten Lied "the world is yours" würde ich Richtung Fortress tendieren und beim zweiten Song "like a stray bullet" Richtung R. War. Diese wären auch gleich meine Anspieltips für euch. Wer auf langsamere Stücke steht, sollte sich mal "revenge is mine" zu Gemüte führen. Alle Lieder sind in englischer Sprache gehalten...das ist schon mal besser als bayrisch ;-) aber ein paar deutsche Lieder wären auch nicht schlecht gewesen. Ein eher seltenes Skrewdriver Stück haben die 5 Jungs mit "european dream" auch noch mit auf die Platte gebannt. Für Freunde der Band Heiliger Krieg, dürfte dies Scheibe sehr interessant sein. Heut zu Tage ist ja alles kein Problem mehr, My Space machts möglich, dort kann man ja alle möglichen Bands probe hören. Also ran an den PC und dann Platten bestellen. Im schlicht gehaltenen 16 Seitigen Beiheft, gibts dann noch alle Texte, Grüsse und ein doppelseitiges Bandbild. G.

GLORY BOYS - Skinhead Resistance CD
11 Lieder, 37:12 Min., DIM Records

Vega und seine spanische Skinheadbande präsentiert hier ihr erstes Vollalbum, welches sich durchweg hören und sehen lassen kann. Wie schon bei ihrer "Glory Nights" EP, bekommt man hier wieder eine astreine Skinheadrockscheibe der alten Schule. Nicht nur musikalisch und textlich, sondern auch das saubere, im schlichten schwarz/weiß/rot gehaltene und gut gestaltete Äussere, lässt den Skinheadkult im neuen Glanz erstrahlen. 16 Seitiges Beiheft mit allen Texten, Grüßen, vielen Bandbildern und Fotos aus alten Glatzentagen. Die Mucke rockt, wie gesagt durchweg, im schnellen Oi! Sound dahin und weiß zu gefallen. Alle Texte sind in Englisch und szenetypisch. Für Stolz, Ehre, Loyalität, Patriotismus und eine gute Zeit und gegen Trendy Punks und Staatsgewalt. Meine Hits dieser Platte wären: "Trendy Punks", "Natural Born Drinkers", "Skinhead Resistance" und "Wrong Time, Wrong Place". Schöne Scheibe der sympathischen Jungs aus Valencia, ihr dürft! ;-) G.

TROPEL - Pela Gloria das Ruas (for the glory of the streets) CD
12 Lieder, 40:38 Min., Skins on Attack Records

Hier gibts was exotisches auf die Lauscher. Eine brasilianische 4 Köpfige Oi!/RAC Skinhead-Kapelle, die komplett in portugiesisch trällert. Und das nicht mal schlecht, wie ich erstaunlicherweise zufällig feststellen musste. Viele Besprechungen schon gelesen aber nie wirklich beachtet. Hier gibts schnellen, aggressiven Straßensound mit eine Prise Melodie im Gepäck und 100% Skinhead Inhalt. Patriotisch und Antikommunistisch!!! Das stellte sich jedenfalls im Bomberdero Magazin im Interview heraus. Die Aufmachung ist ebenfalls sehr gut und im 20 Seitigen Heft gibts neben den gut gezeichneten Glatzenmotiven viele Bilder der Brasilianer, eine Bandgeschichte und die Texte in englisch und portugiesisch. G.

ULTIMA THULE - Knorpkvädet CD
12 Lieder, 43:07 Min., DIM Records

Jetzt werden viele aus allen Wolken fallen, aber ich kann nicht wirklich viel mit dieser schwedischen Kultband anfangen. Deswegen bin ich auch jetzt der falsche um diese Scheibe zu besprechen aber sie wurde gesponsert und so müsst ihr das hier ertragen. ;-) Jeder Thule Fan wir die Platte eh schon im Regal stehen haben, oder nicht??? Denke sie sind gut wie immer. Melodischer, flotter Vikingrock wie eh und jeh, ihr kennt euch doch da sicher besser aus. Unverkennbarer Thule-sound eben. Alle Lieder sind in schwedisch gesungen und sind bis auf 2 ruhigere allesamt schnell und zackig gespielt. Das Cover sieht aber dafür echt schick aus und auf den 8Seitigen Heft sind alle Texte zum mitlesen, vorausgesetzt man kann schwedisch. ;-) Für Schweden, Thule und Vikingrockfans sicher ein MUSS aber für mich eher nicht. SORRY! G.

THE LOOSE SCREWS - Sworn to fun EP
4 Lieder, 10:20 Min., DIM Records

Hier gibts vier mal schnellen, durchtrieben, druckvollen Ami Punk/Drunk Rock mit ner Prise Old School Hardcore, der durchweg fetzt und ganz schön schnell zu Ende ist um noch mal noi aufgelegt zu werden. Die kleine Platte rockt wie Sau. Der Sänger hat auch eine ordentlich dreckige, dazu passende Röhre...man kann der schnell singen, Respekt!!! Passt alles, würd ich sagen. Der Song "Warm Beer, Cold Soul" erinnert mich stellenweise etwas an Warefare 88. Auch der Rest der Songs "Sworn to fun", "Another wasted day" und "We will be over" fetzen ordentlich drauf los. Gibts eine Empfehlung von mir, obwohl ich erst skeptisch war vorm hören. Naja die Aufmachung ist nicht grad berauschend. Einfaches Papier als Hülle, mit Textblatt und 2 Fotos. Auf 500 Stück limitiert und Handnummeriert. G.

Youthful Offenders - The Parole Tapes EP
4 Lieder, 10:50 Min., DIM Records

Bleiben wir bei den Amis aber dieses mal leider um einiges langsamer. Hier wurden 4 verschollenen Songs dieser Band aus dem Jahre 2000 wieder entdeckt, die verschollen waren. Hier gibts Old School Hardcore auf die Ohren. Wer auf diese Art Musik steht, liegt hier richtig. Auf der A Seite gibts 2 eigene Songs mit "Never hurty to try" und "For us" und auf der B Seite 2 Cover von Warzone mit "Face up to it" und zum anderen "Iron Chin" von den Bruisers. Die mir schon besser gefallen als die eigenen Lieder. Im großen und ganzen O.K. aber nicht sooo ganz mein Fall. Finde die Loose Skrews wesentlich besser. Aufmachung bleibt gleich, wie bei der Obengenannten Pladde, blos ohne Textblatt. Auf 500 Einheiten Limitiert und ebenfalls Handnummeriert. G.

Rien ne vas Plus
Skinhead Rock Magdeburg

Ahoi! Paul und Co. Ein fettes Möh nach Magdeburg!

Fangen wir gleich mit der absoluten Standartfrage schlechthin an.
Stellt euch mal vor...nee, nee so einfach kommt ihr mir nicht davon. Seid ihr eigentlich Rechts oder Linksträger? ;-) Alles Quatsch Froinde, kleiner Scherz am Rande. Paulchen, du sagtest ja, ihr "leidet" an einer Sintflut von Interviewanfragen und ähnlichen Glatzenheftkram. Kenne nur eure Bandvorstellung im FK 7 und ein Inti in der MF 18. Von einer Sintflut kann man da ja nun wirklich nicht sprechen. ;-) Das der Union Jack auch anfragte, finde ich gut und da bin ich jetzt schon gespannt darauf. Da wird´s schwer für mich. Am besten, ich stell die gleichen Fragen, blos anders formuliert! ;-) Aber mal im Ernst. Wie fühlt man sich da, als junge Glatzenkapelle sooo beliebt zu sein? Kommt man da noch nach, die nervigen immer gleichen Fragen und Fanpost zu beantworten? Bekommt ihr auch Liebesbriefe von den Mädels der Bewegung? Fühlt man sich da bestätigt, alles richtig gemacht zu haben, mit der Band?

Haha, von einer Sintflut habe ich auch nicht geredet Göring! Es ist eben nur so, dass wir, wie du schon sagtest, im MF-Zine ein Interview und im Feindkontakt eine Bandvorstellung hatten. Zudem noch zwei fast zeitgleiche Interviewanfragen vom Union Jack und vom Heimwärts. Darum sagte ich dir lieber sofort, wo wir schon drinne waren, da sich ja irgendwie immer alles wiederholt und somit vielleicht langweilig wird. Das bringt eurem Zine ja auch keine Punkte oder!? Wir haben bis jetzt schon überwiegend gute Kritiken bekommen, seih es in Zines oder über Mundpropaganda. Wenn man mitbekommt, dass einige Leute unsere Musik gerne hören, hat man doch als Band sicher alles richtig gemacht und es motiviert uns selbstverständlich an neuen Sachen zu arbeiten. Doch Liebesbriefe wurden uns bis jetzt noch nicht gesendet Haha! Aber das ist vielleicht auch ganz gut so, da jeder von uns momentan in einer festen Beziehung steckt. Ich trau mich gar nicht daran zu denken, wenn meine Freundin so einen mal finden würde...Denn setzt es aber Ohrfeigen die sich gewaschen haben! ;-)

So, jetzt möchte ich euch erst einmal beglückwünschen zu eurem einfachem aber genialem und geradlinigen Rumpel-Möh-Sound. Kein geschleime aber glaube ich habe selten so oft ein Demo angehört wie oires!!! Vor allem die Stimme eures Sängers treibt das alles irgendwie mächtig markant nach vorn, wie ich finde. Fetzt mir wie Sau das Teil! In all den Zines, habe ich leider nie näheres über euren "merkwürdigen" Bandnamen erfahren. Ok er stammt von einem Lied ab, aber was zur Hölle bedeutet dieser eigentlich. Schafft mal Klarheit für den nicht französisch sprechenden Glücksspieler! ;-) Mögt ihr die Sprache auch an sich und hört ihr gern Franzmann Kombos? Ich kann diese Sprache ja nicht recht leiden, klingt alles irgendwie Schwul. Jetzt wo ich weiß, das in Frankreich das Scheißpapier Rosa ist, bestehen wohl keine Zweifel mehr zwecks der sexuellen Vorlieben der Franzosen. ;-) Obwohl ich da ja mal andere Erfahrungen sammeln durfte aber darüber wird nix verraten! ;-)

Erst einmal danke für die Blumen!!! Also... Bevor wir unsere "Band" gegründet hatten, war jeder von uns dreien schon mal in einer Kombo zu Gange gewesen... Als wir uns die erste male zum Proben, oder besser gesagt zum Krach machen verabredet hatten, brachte jeder von uns seine Erfahrungen (wenn die denn vorhanden waren) ein. Darunter auch Melodien und Texte. Unser (damaliger) Trommler Hagen, hatte

uns mal ein paar Textblätter von sich mitgebracht und wollte mal wissen, was wir davon halten. Ehrlich gesagt, hielt sich die Begeisterung in Grenzen... außer bei einem! Dieser Text hieß Rien ne vas plus! Da ich in der Schule kein Französisch hatte, wusste ich überhaupt nicht, was das heisst. Bis mir erstmal verklickert wurde, dass es ein Spruch aus dem Roulett ist. Auf deutsch: Nichts geht mehr! Nach einiger Zeit sollte selbstverständlich ein Bandname her, wie sich das eben für ne richtige Band gehört! Es sollte auf jeden Fall ein deutscher Name sein, was die Sache natürlich etwas erschwerte. Wir hatten einige (extrem schlechte) Einfälle, bei denen sich uns heute die Nackenhaare hochstellen vor Pein! Aus diesem Grund werde ich einen Teufel tun und diese hier auflisten hehe... Es sei denn, Göring erzählt uns hier mal von seiner einschneidenden Erfahrung, bezüglich der französischen Sexualität ;-) Wie dem auch seih... Da wir nur schlechte Ideen hatten, haben wir kurzer Hand uns ganz einfach Rien ne vas plus genannt. Nebenbei erwähnt höre ich sehr gerne Französische Kombos! Meiner Meinung nach, kamen die geilsten Oi! und RAC Bands unter anderem aus Frankreich! Erbse und Kevin hören französische Musik eher selten.

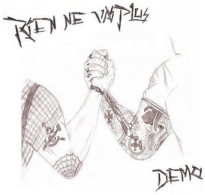
Jetzt dürft, sollt und müsst ihr euch aber trotzdem noch vorstellen. Wer steckt hinter Rien Ne Vas Plus und gab es vielleicht schon Besetzungswechsel oder Zuwachs im Laufe der Zeit?

Zur Zeit ist es probetechnisch etwas ruhig um uns geworden. Das liegt daran, dass wir momentan in einem Besatzungswechsel stecken! Hagen, unser alter Trommler, hat die Band aus gewissen Gründen verlassen. (Danke für die Zeit Hagen!) Nun haben wir Erbse an das Schlagzeug gezogen, mit dem er aber noch keinerlei Erfahrung hat. Bzw hat er, was Musik angeht, überhaupt keine Erfahrung! Das zieht sich natürlich extrem in die Länge, da er sich das Instrument von Grund auf anlernen muss! Aber sobald er das drauf hat (sonderlich groß sind unsere Ansprüche ja nich) geht es wieder munter weiter! Das wären zum einen Kevin, der kümmert sich um die Gitarre und bläkt ins Mikrophon. Zum anderen Paul, er zupft den bass und bläkt auch ab und zu ma ins Mikro. Und zu guter letzt der Neuzugang Erbse, der wie gesagt den Part an den Drums übernimmt.

Wie gesagt euer Demo läuft bei vielen Leuten rauf und Runter wie ich hörte. Wie waren die Reaktionen der Hörerschar darauf. Viele findens ja geil aber gabs auch negative Stimmen, zwecks Aufnahme, der Texte oder der Aufmachung? Wie und wo habt ihr das Teil aufgenommen? Gabs Probleme oder lustige Geschichten?

Die Reaktionen waren überwiegend positiv. Das hat uns selbstverständlich richtig gefreut! Ein paar negative Kritiken gab es natürlich auch. Bezüglich des Schlagzeugsounds am meisten. Das Teil haben wir ganz klassisch bei uns im Proberaum aufgenommen. Aber nicht einfach ein Aufnahmegerät in die ecke geschmissen, sondern so "professionell" wie es uns Amateuren möglich war. Die Gitarre haben wir direkt in den Rechner eingespielt. Das Schlagzeug haben wir einzeln mit irgendwelchen 0815 Mikros aufgenommen. Daher vermutlich der merkwürdige Klang! Das ging uns eigentlich alles ziemlich schnell auf die Nerven, da nichts so klappte, wie man sich das vorstellte. Lustige Geschichten gab es eigentlich keine... Bis auf das Hagen einmal besoffen während der Aufnahmen eingepennt ist. Aber das war bei Hagen eigentlich keine Seltenheit.

Euere Coverzeichnung find ich ja ganz nett und gut gezeichnet. Wer hat diese denn angefertigt und warum ist der eine Skin weniger Tätowiert wie der andere? Was steckt dahinter? Armdrücken, Kräftemessen oder kameradschaftlicher Zusammenhalt unter den verschiedenen Richtungen innerhalb der Skinheadzunft? Wird es jemals wieder ein United Skins geben (wenn's das denn jemals gab), bei all den verschiedenen Strömungen oder zumindest eine friedliche Koexistenz? Ich finde ja jeder Mensch sollte seinen eigene Meinung, Ansichten und politische Ausrichtung haben. Da Skins auch nur Menschen sind, wird es immer verschiede Ansichten geben. Kein allgemeines richtig und falsch. Wie seht ihr das als Band und/oder jeder einzeln? Das Cover war Hagen`s Werk! Wie das mit den tattoo´s gekommen ist, weiss ich gar nicht so genau. Aber ich finde es nicht verkehrt,



dass der eine weniger zugehackt ist als der andere ist. Wer sagt denn, dass Skinheads grundsätzlich zugekleisterte Arme haben? Soviel ich weiss, sind deine Arme doch auch noch relativ nackig ;-) Genauso wie meine... Ich denke mit dem 3. hast du es ganz gut getroffen! Wie du schon sagtest, hat jeder Mensch seine allgemeinen Ansichten, sowie politischen Meinungen. So ist das natürlich auch in der Band! Jeder von uns ist mehr oder weniger politisch interessiert. Der eine mehr, der andere weniger. Selbstverständlich hat jeder von uns dreien bezüglich manchen Dingen eine andere Einstellung, als der andere. Das ist ganz klar. Aber das ist auch völlig normal und vielleicht auch ganz gut so. Schließlich sind wir, wie du schon sagtest, alles nur Menschen. Wir sind eine Skinheadband, in der jeder seine Meinung vertritt, und keine Arschlecker-Kombo, die der allgemeinen Richtigkeit hinterher rennt!

Wie hoch war denn die Auflage von eurem Demo? Gibts noch welche, wo her und wie viel kostet der Spass? Habt ihr dieses auch an diverse Labels geschickt zwecks einer Veröffentlichung oder macht ihr erst mal langsam, bleibt auf den Teppich und spielt erst mal live was die Hosenträger hergeben? So wie sich das gehört!!! Welche Voraussetzung muss gegeben sein, damit ihr einen flotten Auftritt absolviert?

Die erste "Auflage" lag bei 150 Stück. Die sind aber schon alle weg! Wir wollen irgendwann nochmal welche nach machen. An Labels oder sonstigen Versänden haben wir keine Geschickt! Nur an Freunde, bekannte und auf Anfrage. Wir haben keine Lust uns von irgendeinem Plattenvertrag oder sonstige Kompromisse einwickeln zulassen. Kosten tun die Demos nichts! Weil wir finden, dass ein Demo mit Kritiken bezahlt wird und nicht mit Geld. Auch wir sind im Netz vertreten und auf unserer mysp...Seite, gibt es diese auch runter zu laden! Hm welche Voraussetzungen soll es da geben? Ein Lokal, zwei Verstärker, zwei Mikros, ne Schiessbude, ein bisschen was fürn Tank, vielleicht ne Penne und ab geht die Post!!!

Da wir gleich dabei sind. Wieviele Konzerte habt ihr schon gegeben, mit wem und wo? Hab zwar schon ein, zwei Berichte gelesen aber da kam nicht wirklich was rum. Was spielt ihr so live außer die Lieder vom Demo? Wie kamt ihr bis jetzt an und wurde schon kräftig mit gesungen? Mit wem würdet ihr gerne mal zusammenspielen... real gesehen, also Skrewdriver fällt da ja leider raus. ;-)

Auftritte hatten wir bis jetzt nur zwei. Zum einen in der Heimat, mit Anticlockwise und Exterrior Voice. Und zum anderen in Uelzen mit Anticlockwise, Exterrior Voice und Rampage. Beide Gigs warn ziemlich geil. Der erste Auftritt bleibt eh unvergessen. (Man, warn wir aufgeregt!) In Uelzen lief es auch ganz gut! Gerade bei unseren ersten "Auswärtsspiel", waren wir doch sehr überrascht, wie viele Leute schon die Texte mitsingen konnten. Das hat mir echt die Sprache verschlagen. Wir würden echt gerne mal mit Last Riot oder Spy Kids spielen! Mit Brachial hätten wir auch zu gerne mal die Bühne geteilt...

Als junge Band hat man es doch heute sicher schwer. Wenig Stimmung durch niedrigen Bekanntheitsgrad. Die meisten Leute wollen eh nur die "Großen" und alten Bands und noch dazu nur ausländische Kapellen sehen und sind schwer vom Sofa oder vielleicht auch vom Internet hervor zu locken, wenn nicht gerade ein Mega "Mainstream" Oi! Festival angesagt ist. Wie seht ihr die allgemeine Lage der Szene? Seid ihr auch der Meinung es gibt ein gewisses Überangebot an Konzerten, vor allem große überteuerte Festivals mit 88 Bands am Wochenende oder wie oder was?

Wir glauben eigentlich nicht, dass es junge Bands heutzutage besonders schwer haben. Heute hat doch jede Band die Möglichkeit, sofort in ein Studio zu rennen und die Musik professionell aufzunehmen. Wer macht denn heute noch Demos mit einem Kassettenrecorder oder ein klassisches Proberaum Demo? (ma abgesehen von uns ;-)) Oder was Werbung angeht... Viele Bands haben noch nicht mal ein Album bzw ein paar Lieder zusammen gekleistert, da verkaufen sie schon ihre ersten Shirts mit ihrem Logo drauf! Anscheinend kommt es mittlerweile nur noch darauf an... und die Musik ist dabei wohl nur Nebensache! Zur Lage in der Szene kann ich nur eines sagen: Was denn bitte für eine Szene? Wir finden diese ganzen

Wochenend-Oi!-Punk-Deutschrock-Schwuchtel-Festivals haben einen Scheissdreck mit unserer Bewegung zu tun! Das ist einfach nur peinlich und für diese so genannte deutsche "Szene", sollte man sich als deutscher Skinhead eher schämen. Die einzigen Sachen, die wirklich vernünftig sind, spielen sich doch eher im Untergrund ab! Wie zum Beispiel in kleinen Klubs oder Kneipen, wo Konzerte noch selber organisiert werden, mit vernünftigen Bands und nicht dieser ganzen hirnlosen Kindermusik.

Ihr seid ja zum Glück keine "Ficken, saufen Oi!" Band, sondern seit patriotisch, gesellschaftskritisch & sozialkritisch und diesbezüglich auch eine Skinheadband die etwas zu sagen hat. Sich nicht einscheißt vor "heiklen" Themen und das auch ausspricht und anprangert. Das gefällt mir und besonders in meinem Lieblingsliedern "Deutscher Adler" und "In einer harten Zeit". Der deutsche Adler soll laut eurem Lied wieder fliegen, bis die Wolkendecke bricht und unser Land danach erblüht im Sonnenlicht. Was wollt ihr mit dieser Aussage symplisieren?

Göring, man brauch sich doch nur mal unser ach so schönes Land anzuschauen! Was hat Deutschland überhaupt für eine Kultur? Haben wir überhaupt noch eine? Spiegelt sich die deutsche Kultur nur noch in Sauerkraut, Kartoffeln, Oktoberfest und Lederhosen wieder? Oder in den unzähligen Dönerbuden an allen Ecken? Mc Donalds und Burgerking in allen großen deutschen Städten? Man brauch doch nur mal einen Blick auf Berlin werfen. Die Hauptstadt, die eigentlich unser Land präsentieren soll, gammelt doch nur so vor Dreck, Müll, Kriminalität, Perspektivlosigkeit und multikulturellem Irrsinn!
Eine Jugend, die vor Ignoranz und Dummheit nur so glänzt. Eine Gesellschaft, die sich von den hintergangenen Medien wie Marionetten steuern lässt. Eine Regierung die nur damit beschäftigt ist, weltoffen und multikulturell zu sein und dabei Volkes Interessen völlig ignoriert und die deutsche Jugend absolut im stich zu lässt! Wenn beim 20 jährigen Jahrestag der deutschen Einheit, für die Blut und Tränen geflossen sind, unser Herr Bundespräsident nichts besseres zu tun hat, als irgendeine gequirlte Scheiße vom Islam und Integration zu reden, kommt mir schon echt das kotzen!!! Sobald im Ausland Flutkatastrophen herrschen, steht auf einmal alles Kopf und es wird gespendet was das Zeug hält... Wenn so eine Flutkatastrophe bei uns im Land statt findet und Menschen genauso ihre Existenzen verlieren, ist das auf einmal alles nicht so wichtig! Da wird dem eigenem Volk lieber der rücken gekehrt!!! Das könnte noch zich Seiten so weiter gehen... Solche Dinge sind es, die wir mit Wolkendecke meinen!

Kommen wir noch zu einem anderem Thema eures Demos. Im Lied "Pack" singt ihr u.a. gegen Drogen bzw. Leuten, die sich dieses Teufelszeux rein ziehen. Ich war ein mal in der Schweiz auf einem Oi! Konzert, dort roch es in jeder Ecke nach Gras! Nicht nur die Hippie- und Süffpunks sondern auch die Glatzen waren am Joint drehen und Kiffen. Ich war sehr geschockt und angewidert (als militanter Nichtraucher), kenn ich nun hier bei uns überhaupt nicht aber dort Kifft 80% der Schweizer hab ich mir sagen lassen. Wie seht ihr zum Drogenthema innerhalb der Skinszene und allgemein? Auch Alkohol und Tabak gehören dazu! ;-) Seit ihr straight edge oder straff edge? ;-)

Ich glaube in der Schweiz ist oder war das Kiffen mal legal, genauso wie es in Holland der fall ist. Ich denke mal, dass aus diesem Grund, die Leute in diesen Ländern ein ganz anderes Verständnis davon haben, als wir in Deutschland. Also kann man den Leuten persönlich wohl keinen Vorwurf machen. Das ist für holländische Skins vielleicht das gleiche, als wenn du dir dein kühlen Feierabendbier nach der Arbeit gönnst?! Ich weiss es nicht. Zwei von uns sind Raucher und alle trinken wir gelegentlich Alkohol, keine Frage. Doch wir sind der klaren Auffassung, dass die Kifferei mit dem Skinheadkult (wie wir ihn kennen) absolut nichts zu tun hat. Das ist schlicht und ergreifend Hippiekacke! Von anderen Drogen, die sich mittlerweile so viele Menschen (von denen man es nie denken würde) durch die Nase rüsseln, ganz zu schweigen! Es hat einfach keinen Stil und zeugt von Charakterschwäche und Dummheit. Dafür gibt es von uns aus keine Toleranz! Genauso wenig, wie man sich von der Flasche abhängig macht und jeden 2. Abend besoffen in der ecke liegt! Das

ist was für Assis aber nicht für Skinheads! Sinnloses Rumgesaufe und Drogen konsumieren hat nichts mit der Skinheadbewegung zu tun! Wer anderer Auffassung ist, hat nie begriffen, worum es geht.

Kommen wir mal zu einen Thema, was ich seltenst in Interviews lese. Seid oder wart ihr bei der Fahne, sprich Bundeswehr? Wenn ja wo, wie lange und bei welchem Truppenteil? Skins sind ja nicht gerade als Pazifisten bekannt. Beim Militär herrscht noch eine gewisse Zucht und Ordnung, zwar lange nicht mehr so extrem wie in vergangenen Zeiten aber immerhin. ;-) Ich als alter Militarist war 4 Jahre bei den Pios. Eine echt fetzige Zeit in der Mann viel erleben kann/konnte. Gerade heute in diesen politisch Korrekten Zeit, muss sich auch immer mehr die Bundeswehr von der Tradition, der Kampferfahrung und die daraus gewonnen Erkenntnisse, von Namen der Kasernen von Wehrmachtsangehörigen und auch Traditionelle Militärmärsche&Sodatenlieder unserer ehemaligen hervorragenden Wehrmacht distanzieren. Obwohl ich oft ein anderes Umgehen mit diesen tapferen Soldaten in der Truppe erlebt habe. (Hinter verschlossenen Türen) Die BW hätte viel über die Erfahrungen der Wehrmacht im Kampf in Afghanistan lernen können. Diese Erkenntnisse dürfen aber nicht verwendet werden, weil diese von der Verbrecherischen Armee Hitlers stammen. Auch viele deutsche Soldaten kehren vielleicht deswegen in Särgen zurück. Wie steht ihr zu unseren "Friedentruppen" die mittlerweile die "Freiheit" des Deutschen Volkes in aller Welt, für Fremde Interessen, verteidigen müssen? Sinn oder Unsinn? Für oder gegen deutsches Blut für Öl und Macht an der Seite USraels?

Also Kevin und Erbse sind beide vor längerer Zeit schon ausgemustert wurden und damit wohl auch ganz zufrieden! Ich wurde letztes Jahr auf T2 gemustert und darf am 1. Januar meinen Dienst bei der Fahne antreten! Ich bin allerdings noch unschlüssig, da ich gerade eine Zusage für meine neue Arbeitsstelle bekommen habe und mir jetzt der Wehrdienst einen Strich durch die Rechnung macht... Echt ärgerlich! Mal schauen, vielleicht lasse ich mir was einfallen ;-) Von dem Auslandseinsätzen der Bundeswehr halten wir gar nichts!!! Es ist kaum vorstellbar, wie viel Geld dort hinein fliesst, welches Deutschland eigentlich gar nicht hat! Bevor wir unsere Fühler in fremdes Gebiet stecken, sollte dieses Land doch erstmal mit den eigenen Problemen fertig werden. Und davon gibt es genug! In unseren Augen, ist zum Beispiel der Afghanistan Einsatz absoluter Unsinn und ein Teufelskreis! Sobald die Truppen dort wieder abgezogen sind, geht der ganze Spass wieder von vorne los. Es wird nicht gelingen, dort Frieden und Demokratie aufzubauen, wo Korruption und Terror in den Köpfen herrscht! Es sind schon genug Soldaten gefallen!

Bei euch aus Magdeburg kommen ja auch noch so einige Bands, Zines, Labes und Glatzenvereinigungen. Welche gibts da so und seid ihr mit irgendwem befreundet oder auch nicht? Wie ist die Szene bei euch in der Region? Ihr kennt ja sicher alle die Oldtimer aus eurer Elbstadt...die mächtigen Elbsturm. ;-) Ich finde die hatten einige geile Liedchen gehabt. Im S&S war ja zu letzt auch ein aktuelles Inti vom ehemaligen Sänger drin. Was sagt ihr zu diesem Urgestein und spielt ihr vielleicht ein Lied von denen nach? Wäre doch eigentlich ne fetzige Idee oder???

Zur Zeit gibt es in Magdeburg 3 Oi! Kapellen... Das wären Anticlockwise, mit denen wir uns einen Proberaum teilen, Elbroiber, bei denen wir mal im Proberaum zu gast waren, und unsere Wenigkeit! Zu beiden Bands pflegen wir einen guten Kontakt, da auch Freundschaften zwischen den Besatzungen der Bands bestehen. Wie der Name schon sagt, kommt das Magdeburg Punks Fanzine (Gruß an Jan!) aus unserer goldenen Stadt! Zudem das ehemalige Pride Fanzine und das Allright Fanzine. Bandw.... Records hat hier ebenfalls seinen Sitz und versorgt die ganzen Kidz mit Schusterjungs Schlüpfer und Krawallbrüder Schlüsselbänder und Trojan Handtüchern. (Dinge, die jeder Skinhead unbedingt braucht!) Mit "Glatzenvereinigung" meinst du sicher die Bootboyfront Magdeburg?! Damit hat es folgendes aufsich... Da sich das Angebot mit vernünftigen Oi! Konzerten (ohne Mainstreameinflüsse oder sonstige Scheiße) stark in Grenzen hält, haben ein paar Freunde beschlossen, die Sache selber in die Hand zu

nehmen und Konzerte, sowie Nighter selber zu organisieren. Das Ganze soll dann unter dem Banner Bootboyfront Magdeburg ablaufen. Wir hatten bis jetzt drei Konzerte geplant. Zwei davon gingen erfolgreich über die Bühne und eins wurde aus unverständlichen Gründen von der Polizei untersagt. Ab nächstes Jahr soll es wieder los gehen... Man darf gespannt sein! Die sogenannte "Szene" ist eher gespalten hier. Was ich aber ganz gut finde, da wir auf das ganze "United" - Getue nicht viel wert legen! Freundschaften gehen da vor! Elbsturm ist hier logischer Weise jedem ein Begriff! Viel können wir allerdings nicht dazu sagen, da diese ja weit vor unserer Zeit lag. Als Elbsturm noch existierten gingen wir vielleicht gerade mal in die Grundschule :-) Wir haben also nicht viel davon mitbekommen hehe. Umso neugieriger war ich auch auf das Interview im letzten S&S! Ich fand den Verlauf und die Erzählungen verdammt interessant und war echt Überrascht, wie locker und ehrlich er das alles so beschrieben hatte. Das fand ich ziemlich symphatisch. Das war ne echt gute Idee mit dem Interview! Das erste Elbsturm Album, welches ich hatte, war Kampfhandlung. Da war ich glaube 16 Jahre alt. Der Dreckige Proberaum Sound hat mich voll umgehaun! Kevin und ich hatten mal die Idee, Totengräber zu covern. Aber irgendwie ist das mit der Zeit in Vergessenheit geraten...

Ihr kennt doch sicher auch solche verarsche Bands wie Pflanzer, Nordwand und Stuhlgewitter oder habt zumindest mal davon gehört. Diese vertonen ja Lieder von RAC/Rechtrockbands mit neuen, hochintelligenten Texten, die zugegeben doch stellenweise recht amüsant sind. Um diese aber nach zu spielen muss man ja die Originale kennen...ist das dann nicht schon wieder Grauzone? ;-) Ich kann mir denken das auf Livekonzerten auch die Originalen Texte mit gegröhlt werden oder vielleicht sogar von der Band selbst gesungen werden, deswegen spielen diese Bands ja auch immer Vermummt um nicht erkannt zu werden, oder? ;-) Wieso denkt ihr das diese Bands eine besonders Starke und schlagkräftige Security hat, braucht? Hat da vielleicht jemand Angst?

Nordwand haben mal vor 2 Jahren hier in MD gespielt und wollten anscheinend einenn tollen Auftritt abliefern... Nur leider waren wir auch da und haben kräftig mitgesungen! Die Texte von denen haben komischer Weise garnicht mit unseren zusammen gepasst. ;-) Die haben sich dann ziemlich aufgeregt und hüpften vor Wut auf der Bühne wie Affen! (So sahen sie auch aus!) Das war lustig! Allgemein finde ich die Bands eher langweilig... Sie covern schlecht (weil ihre musikalischen Fähigkeiten dafür nicht ausreichen!) und ihre Texte ... naja, wie du schon sagtest ;-)

Ja die Grauzone ist in aller Munde und ist das Unwort schlecht hin. Ich persönlich schau immer mal gerne bei der Oire Zähne Seite vorbei um, mich zu informieren, wo das nächste gute RAC oder Grauzonen Konzert ist und welche Bands ich im Auge behalten sollte. Danke an dieser Stelle! Ach und nebenbei kann man sich auch noch kötzlich amüsieren. ;-) Denkt ihr solche Gestalten haben einen großen Einfluss auf die "unpolitische" Szene? Kam ja schon oft vor, das sich Veranstalter bei manchen verrufenen Bands einscheißen und das Konzi abblasen oder die Band ausladen die angeblich sooo böse "rechtsoffen" ist? Was ist zur Hölle eigentlich so schlimm daran, patriotisch zu sein und zu seinem Land und kulturellen Wurzeln zu stehen? Versteht ihr solchen Nonsens oder unterstützt ihn vielleicht sogar, um in Zukunft auf großen Bühnen stehen zu können? ;-)

Ach, man sollte dieser ganzen Internetpisser einfach weniger Beachtung schenken! Die Leute und Konzertveranstalter sind doch teilweise selber schuld! Wenn sie jeden Flyer im Netz nur so umherwerfen und jedes Foto auf irgendwelchen Seiten hochladen, brauchen sie sich doch nicht wundern, wenn diese vor die falschen Augen geraten oder?! Dazu kommt noch, dass der Begriff: "Grauzone", anscheinend wunderbar angenommen wird... Einige Bands betiteln sogar ihre Musik danach. Da kann ich mir echt nur vorn Kopp fassen! Da gibt man den Internethetzern noch das nötige Futter, um hinterher rum zu flennen!

Da bin ich gleich beim nächsten Thema. Der Skinheadsport und natürlich auch der Volkssport schlecht hin ist ja Fußball. Unterstützt ihr irgend eine Mannschaft und wie steht ihr zu unserer "deutschen" Nationalelf und dem damit verbundenen Ausverkauf von Nationalsymbolen und den Fußballpatriotismus und Fanatismus vieler Leute, die wie die irren abfeiern und Fahnen schwenken aber sonst auf ihr Land einen feuchten Schiss geben? Wie steht ihr zu Hooligans und der dritten Halbzeit?

Also wir sind alle samt Clubfreunde des 1. FC MAGDEBURG! Wir stehen mehr auf die Ostdeutsche Fußballwelt... Bundesliga und die Nationalelf ist uns zuviel Promischeiße! Als die Fußball WM im Gange war, rannte jeder, aber wirklich jeder Spinner mit einer Fahne oder mit einem Deutschland T-Shirt durch die Gegend. Ich bin mir sicher, die wissen heute noch nicht mal mehr die Farben, geschweige die Reihenfolge! Dieses ganze Trendgehabe ist echt ekelhaft!!! Das war nur ein Auffangbecken für irgend welche schwulen Partykids, die mit Fußball sonst einen Scheissdreck zu tun haben. Hauptsache Party machen und sich feiern lassen! Fußball war da Nebensache! Dritte Halbzeit ist völlig in Ordnung. Solange man nicht anfängt damit, überflüssiger wiese, auf die Kacke zu haun und andere Leute, die diesem Sport nicht nachgehen, damit reinzuziehen!

So und jetzt zum Schluss dürft ihr uns noch verraten was ihr von unseren traditionellen Skinzines haltet und ob diese bald von den durchaus aktuelleren Onlinezines abgelöst werden könnten. Was findet ihr persönlich besser und welche lest ihr bevorzugt als Klolektüre??? Habt ihr schon mal was vom Viva Saxonia gehört. Gab ja schon mal eine erste Ausgabe von 2008 glaube ich. Der Herausgeber wohnt ja jetzt sogar bei euch in Sachsen Anhalt...der alte Verräter! ;-)

Also ich persönlich finde das gute alte Heftchen um einiges besser als solche Onlineblogs... Wer hat denn schon Bock jedes mal seinen Computer mit auf die Toilette zu nehmen? ;-) Und außerdem sollten Fanzines einfach Oldschool bleiben!!! Ich lese am liebsten S&S, Meinungsfreiheit, die alten Violence Heftchen und ab und zu auch mal den Zwergpiraten! Die erste Aufgabe vom Viva Saxonia habe ich zwar nicht gelesen aber habe davon gehört. Soll ja nich so Prall sein... Das wird mit Sicherheit mit der # 2 besser! ;-) *(Denk ich auch G.)*

Ich hoffe, die Fragen waren nicht ganz so Standart mäßig und heben sich ab von denen die ihr schon von anderen gestellt bekommen habt. Wenn nicht, ists auch OK. ;-) Gabs eine eventuelle vermisste Frage, die ich euch unbedingt noch stellen sollte? Dann macht das gleich mal selbst und beantwortet diese oder Fragt mich einfach mal irgend eine blöde Frage. ;-)

War eine ausgezeichnete Befragung und echt gute Fragen! Haste fein gemacht Göring! Darf ich dich RRRRonny nennen? :-) *(Selbstverständlich……..NICHT!)*

Habt ihr nen fetzigen Witz auf Lager? Ihr wisst ja, lachen ist gesund!

Ich glob, der is genau deine Horizontw ääääähm Kragenweite ;-)
Ein Stadion voller Juhuuhu... was fehlt??? 10 Kg Vorhaut! … n Brüller wa?!

Na dann ihr elbstürmischen Jungs aus Magdeburg. Habt vielen Dank fürs beantworten der vielen, umfangreichen Fragen. ;-) Ihr seit hiermit entlassen und dürft zum goldenen Abschluss noch Grüßen! Danken, Verfluchen oder eventuelle Liebeserklärungen abgeben!!!

So, Sachsenpack... :-) Auf eine gute und erfolgreiche #2! Gruß an die Gang aus unserer Elbestadt! Rnvp

Beste Skinheadgrüsse aus dem Erzgebirge und Oi! Oi! Skinhead get your hair cut! ;-)
Der Reichsschriftführer Göring ;-)

Ruhe in Frieden!

Skinheads
never die
!iO!iO!iO
oi!
FSK
ab
18